iesvadener Canblai

Wöchentlich o pagepreife: Im Verlag abgeholt: Wt. 3480.—, in den Ausgabeltellen: Wt. 1820.—, durch die Träger des debrackt Mt. 3600.— monatika.— Bezugsbeltellungen nehmen am: der Berlag, die isgabeltellen, die Träger und alle Poltanikalien. — In Hallen höheter Gemalt, Gerrieds-rungen oder Streife haden die Bezieher feinen Anspruch auf Liefertung des Blattes oder fratung des entiprechenden Entgelts.

6 Ausgaben.

"Zagblatthaus" Ar. 6650-50. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Countage. Policectonis: Frantfurt a. R. Ar. 7696.

Angeigenveille Ortliche Angeigen Mt. 200.—, Kinans- und Luftbarteits-Angeigen Mt. 200.—, auswärtige Aestamen At. 200.— für die einspattige Aestamen At. 200.—, der die einspattige Aosoncigeile oder beten Naum.— Alle Zeilenpreise ind fers freibleibend; Erhöhungen mit josoritzet Aosoncigeile oder beten Naum.— Alle Zeilenpreise ind fers freibleibend; Erhöhungen mit josoritzet Wirtung auch bei allen laufendem Aufträgen, odne besonderte Mitteilung. Blan. und Datenvorschriften Wirtung auch bei allen laufendem Aufträgen, odne besonderte Mitteilung. Blan. und Datenvorschriften Erhölug der Angeigen-Annahme; 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblaits: Berlin-Bilmerodorf, Laubacherftraße 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

Mr. 116.

Camstag, 19. Mai 1923.

71. Jahrgang.

Wegen bes Bfingftfeftes ericeint bie nachfte Lagblatt"-Musgabe am Dienstagnachmittag.

Pfingsten 1923.

Pfingsten, das "liebliche Fest", ist wieder gefommen, aber weder in der Ratur noch in der Politik sieht es besonders "lieblich" aus. Rach einigen abnorm heißen Tagen ist die Witterung wieder kalt und stürmisch, wie im April. Auch in der Politik scheint die Diagnose auf Sturm gestellt zu sein. Roch immer ist die Plingsthoffnung auf eine Beilegung des Ruhrkonflikts vertrüht noch immer wird der Notenwecksel in der verfrüht, noch immer wird der Notenwechsel in der Reparationsfrage sortgesetzt und noch immer besteht wenig Aussicht auf baldige direkte Berhandlungen weischen Deutschland und der Entente.

Die Zeiten, in denen mit der Bertagung des Parlaments in der hohen Politif eine gewisse Ruhe eintrat, und in denen die "Sauregurfenzeit" schon vor Psingsten begann, sind endgültig dahin. Der Reichstag ist zwar am Rittwochabend programmäßig in die Ferien gegangen, aber niemand wird behaupten können, daß nun in der Politif etwa auch Psingstruhe herrsche. Das Varlament hat auch selbst die Konsequenz daraus gezogen, indem es die Anderaumung der nächsten Styung dem Präsidenten überließ, sich also nicht auf einen des stimmten Termin sesstegt, sich also nicht auf einen des kabinett Cuno vor ungemein wichtigen Beschlüssen. Die Antworten auf das deutsche Reparationsangebet vom 2 Mai sind nunmehr vollzählig in seiner Hand und es gilt, den nächsten Zug zu tun. Wie im einzels und es gilt, den nächsten Zug zu tun. Wie im einzelnen auch die Parteien zu den Antwortnoten Englands und Italiens stehen mögen, darin herrscht, doch überall—neht man von den äußersten Flügelparteien ab, die wohl Agitation, aber teine praktische Politif treiben mohl Agitation, aber teine praktische Politik treiben—
ibereinstimmung, daß der Faden, der einmal anges
knüpft ift, nicht abreißen dari, daß ein neuer Bersuch
unternommen werden muß, um zu einer Lösung der Reparationsfrage und zu einer Beilegung des Ruhrstonflikts zu gelangen. Aus der Aufnahme, die die Rote vom 2. Mai gesunden hat, scheint man die Lehre gezogen zu haben, daß eine sehr sorgsältige Sondierung auf der Gegenseite, vor allem aber in London, erfor-derlich ist. Man muß vor allem einmal Klarheit schoffen über die Möglickeiten für die weitere Dis-tussion, ehe man mit neuen oder mit ergänzten Bor-schlägen hervortritt. Die Aufgade der Regierung de-slieht olso zunächst darin, den Boden außenpolitisch zu erkunden und dann die Ergebnisse dieser Erkundung innerpolitisch auszuwerten. Aus alledem ergibt sich, daß die Fertigstellung der deutschen Antwort noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. So wenig eine Berschleppung im Interesse Deutschlands liegen würde, so wenig Anlaß besieht, seht die Dinge zu überstürzen, denn wieder einmal steht eine deutsche Regierung vor Entschendungen, von denn Leben und Sterben der Entscheidungen, von denen Leben und Sterben der Nation abhängen kann. Es ist der Pfingstwunsch des gesamten deutschen Bolles, daß es der Regierung Cuno gesingen möge, neue tragdure Vorschläge auszuarbeitendie eine Bass für direkte Besprechungen mit der En-

Trübe Pfingstgebanten wedt die mit der politischen entwertung und die immer mehr um sich greisende Spekulationswut. Die Scheingewinne, die dabei er-zielt werden, verleiten eine nicht kleine Schicht bes bertichen Boltes weit über sedes berechtigte Maß hins rus zu einer üppigen und sururösen Lebenssührung. Mährend der ehemalige Mittestand in Not und Elend verfinst, und die Selbstmordstronit in allen Teilen Deutschlands Tag für Tag erschredende Bisder dieser Verelendung an die Öffentlickeit bringt, führt der von der Spetulation-lebende Teil des Boltes ein Schlemmerder Spetulation lebende Teil des Boltes ein Schlemmer-dasein, das im frassen Gegensatz zu unserer tatsächlichen wirtschaftlichen Gesamtsage sieht. Diese Auswüchse zeigen, daß unser gesamtes wirtschaftliches und soziales Leben durch und durch ungesund und morich ist. Wenn dieser Entwickung seitens der noch gesunden und ver-nünftigen Kreise der Nation nicht sehr dalb energisch Einhalt geboten wird, entstehen ungeheuere Gesahren für unsere wirtschaftliche und politische Gelbständigkeit. Wöge der Pfingstgeilt über die in Frage kommenden Teile des deutschen Volles kommen, damit sie einsehen, Teile des deutschen Polles kommen, damit sie einsehen, daß alle Schickten der deutschen Bevölkerung ehrlich der Devise: "Durch Arbeit zur Freiheit" leden müssen. Im Interesse späterer Geschlechter hat das jezige Geschlecht die schweriten materiellen und persönlichen Opfer zu bringen. Gelingt es nicht, die Öffentlichteit von der Rotwendigkeit einer solchen Selbstbeschräntung zu überzeugen, so baben wir sehr dale der Krieg zum zweiten Male verloren.

Die am Freitag vor Pfingften mit großem Glana

abgehaltene Frankfurter Erinnerungsseier an den 18. Mai 1848, wo sich die Blüte der Nation zur Nationalversammlung scharte, erwedt das Gedenken an große Tage des Bürgertums. Noch nie hatte Deutsche land eine solche Elite gesehen, niemals zuvor wie nachber eine Bersammlung von Männern mit solchem Flug des Geistes, von solchem Abel der Gesinnung, von solcher Güte der Begeisterung, von solcher Treue der Hingabe ans große ganze Batersand. Worüber die Männer der Paulskirche auch immer berieten, sie wurden getragen von einem unzerstörbaren Glauben an die Macht der Idee und an den Weltberus ihres Boltse abgehaltene Franffurter Erinnerungsfeier ben getragen von einem ungerftorbaren Glauben an die Macht der Idee und an den Weltberuf ihres Bolfstums. Dieser Pfingstgeist aus dem Jahre 1848 muß jest wiedersehren. Wie ein "altes gutes deutsches Gewissen" redet die Gesinnung der Väter zu uns. Möge es in der jehigen verworrenen Lage treu auch über dem neuen Deutschland wachen!

Concheur fiber Frantreichs Garantieforderungen.

Baris, 18. Mai. In leiner gestrigen Rebe im republisanischen Romitee über die demokratische und losiale Aftion in Vincennes teilte der ehemalige Minister Loucheur mit daß er poraestern eine Einladung erdalten kabe, in den Bereinigten Staaten eine Boritagsreise über die Reparations und die internationale Schuldenfrage zu balten. Rach Davas lorach er über Reparatischen und internationale Schulden und bemerkie dabei, es mie versucht werden.

Die Frage ber internationalen Schulben

vend die der Reparationer aleichzeit au sosen. Fransösischerieitz sei man bereit den Machten, die an Frankreich Seite gestämpst hätten, ihre Schulden zu erlassen meter ber Bedingung, das Frankreich die seinigen erlassen werder. En gland ei grundiänlich zu dielem Erlas bereit. Er babe das in seiner Unterredung mit Benar Law und Baldwin iehstellen sonnen. Dagegen dahe er in dieser Besiehung in Amerika eine große Enstänfichung erlebt. Durch die Kompensischen der internationalen Schulden werde die Londoner Jiffer ven 132 Misstarden Goldwarf auf einen sehr vernünstigen Betrag beradseiekt.

Gine internationale Unleibe

fönne Deutschand behlisich lein. Frankreich in den ersten Jahren zu bezahlen, und Frankreich fönne damit den Wiederaufbau der verwüsteten Gebiete in vollem Umlana durchiübten. Es lei eine Ligge, daß das angeblich imperialikische Frankreich das Rubrgehiet habe, um es nicht wieder berauszugeben. Frankreich verlange nur einen durchaus vernüntigen Betrag, der auch besahlt merden sonne. Man könne aber keine Anleide ohne Garantie geben und erhalten. Frankreich verlange daß die Deutschen

als Sarantien

ihre Eisenbabn- und Zolleinnahmen sowie 25 Brozent der inkustriessen Einnahmen bieten. Wenn man verhandeln wolle, würde Frankreich sich sehr rasch mit leinen Milierten über diese Garantien verständigen; eine Biander sonne es aber nicht anders als progressiv freigeben. Es bandle sich nicht darum, das linke Abeianier zu annektieren: Frankreich welle seine 10 Millionen Deutsche in seinem Lande, aber es wolle nicht, daß die Abeialande unter vreußlichen den Krieg in Vermanenz bedeute. Das Abeinsand und den Krieg in Vermanenz bedeute. Das Abeinsand müßte mit Deutschand wirtschaftlich und politisch verbunden sein, aber els unabhäupige Rronius. aber als unabhängige Proving.

Seine Pewohner seien Deutiche und möchten Deutsche bleiben. Aber es solle in diesen Browingen eine Kontrolle Frankreichs bafür garantieren, daß sich dort keine mili-tärlichen Vorbereitungen treifen ließen. Französischerkeits verlange man, daß

ochesit würden. Sie dürften aber nie wieder zu einer misiärischen Basse gemacht werden. Weniger Zustimmung sinde er in der internationalen Weniger Zustimmung sinde er in der internationalen Weintlichen Meinung, wenn er verlange, daß eine Angabi Armeetorvs weiterhin am linken Rheinufer steben biseben. Indenen liege darin die wahre Sicherbeit für Brantreich. Menn Frankreich die indichen Eisenbahnen und die Krüden in Händen dabe, sonne es in aller Rube wieder an die Arbeit geben. Kommen wir zu dem Schluk, ichlos Loucheur is lange im Rubroebiet au bleiben, io lange wir die Sicherbeitsgarantien nicht erreicht haben. die Gifenbahnen unter internationale Rontrolle

Gin Antounfall Boincares.

Baris, 19. Mai. Wie das "Journal" melbet ist das Auto des Ministerpräsidenten Boincare am Donnerstag-rormittan mit einem Lablauto aufammengestoken. Boincare wurde nicht verlett.

Gine Reife englifcher Bolitifer ins Ruhrgebiet?

Dunelbort, 18 Dat. Rach einer Melbung, bie wir unter allem Borbehalt wiedergeben, soll, das Eisen-und Stahlsneditat Elsen und Thalmund, dessen Sig gegenwärtig in Disseldorf ist, eine Einladung an mehrere englische Politiker geschickt haben, in Kürze nach der Ruhr zu kommen und sich von der durch die Beseihung geschaffenen Lage Rechenschaft abzutegen und weiter mit den Industriellen die Frage der Reparationen zu prissen. Unter den einladenden Industriellen besinden sich Stin n.e.s und Thyssen. Rach dem Besuch in Düsseldorf werden sich die englisten schaft bem Bestal in Onsetober betoen sig die engits schen Politifer nach Berlin begeben, wo sie mit Mitgliedern der Regierung konserieren sossen. Eine günftige Antwort sei am Freitag von London einge-

Die Revision der Krupp= Direttoren verworfen.

Duffelborf, 18. Die Begen bas Berbener Urteil von herrn Rrupp von Bohlen und Salbach fowie ben Rrupp-Direttoren eingelegte Revifion ift heute pom Revifionsgericht Duffelborf permorfen mor: ben. Dagegen ift die vom Betriebsratsmitglied Diller eingelegte Revifion jugelaffen morben, und es mird baher über biefen Zeil bes Brogeffes ernent por dem Berbener Kriegsgericht verhandelt werben.

Rach der Berlefung des Urteils erflärte der Berteidiger Dr. Grimm - Essen, das Bersahren vor dem Kriegsgericht weise im ganzen Mängel auf, die zur Ausbedung des Urteils führen müßten und das Kriegsgericht les nicht ausländes anwelen. Terner authielten gericht sei nicht zuständig gewesen. Ferner enthielten die beiden Eröffnungsbeschlüsse nicht Tatsachen, die zu der schweren Berfolgung führen konnten. Außerdem seinen von 20 geladenen Zeugen nur 16 vernommen worden. Die ausgesprochene Strafe von 15 Jahren Gefongris sei unzusällig de nicht mit dem spaniosis fängnis sei unzulässig, da sie nicht mit dem französischen Gesetzbuch in Einklang zu bringen sei. Die Rechtstrafe des französischen Strafgesetzbuches sei aber fünf Jahre Gefängnis.

Professor Mariaub = Genf folgte im mefentlichen ber von Grimm gegebenen Rechtsbegrundung, bie er

dutch neue Ausführungen erweiterte.

Darauf ergriff der Berichterstatter des Kriegsgerichts, Docteur en droit und Major im Generalstab, Fabert, das Wort. Er beantragte Verwersung der Revision mit Ausnahme der von Müller eingeleiteten. Mariaud-Genf betonte dann, wenn das Gericht der Ansicht sei, daß die Revision gegen Müller begründet sei, musse das ganze Urteil kassiert werden, das Urteil

bilde eine Einheit Der Berichterstatter bestritt dies und hielt seinen früheren Antrag aufrecht. Das Gericht zog sich alsdann zur Beratung zurück und verkündete das Urteil.

Bum Tobe verurteilt,

Diffeldorf, 18. Mai. Das Tüffeldorfer Revisionsgericht fat die Revision des am 8. Mai aum Tode verurteilten Schlageter und des am gleichen Tage au lebenslänglicher Iwangsarbeit verurteilten Sabowski heute verwerfen.

712 neue Musmeifungen.

Paris, 18. Mai. In einer Havasmeldung aus Koblens fündigt die Interalltierte Rheinlandsommission 712 neue Ausweisungen an, die zum größten Teil Eisenbahn- und Zollbeamte treffen.

Dr. Sindriche nicht jum Landrat von Sochit ernannt, Sochft, 18. Mai. Bor einigen Tagen hatte Bolifs Depeldenbureau bie Nachricht verbreitet: Regierungs und Schulrat Dr. Hindrich beibteitet. Regierungs-und Schulrat Dr. Hindrichs sei jum Landrat des Kreises Höchst ernannt worden. Dr. Hindrichs be-findet sich in Minster und erklärt die Meldung seiner Ernennung für salsch. Er sei auch seit 1921 nicht mehr in Bächst gewesen

in Sochft gewefen, Gin 3mifchenfall in Mannheim,

Mannheim, 19. Mai. Geftern fruh zwijchen 8 und 9 Uhr murbe ein Wachtmeister von ben Frangofen fest genommen, ber in Bivil von der Polizeibehörde an der Redarbrude aufgestellt worden war, um vorzubeugen, daß die Frangofen nicht mehr von Bubenhanden mit Steinen beworfen wurben. Bahrend bes Transportes suchte ber Berhaftete zu entfliehen und sprang am Redarbamm über eine Mauer, wobei fünf Golbaten ein Schützenfeuer auf ihn eröffneten. Bon mehreren Schüssen getroffen, warf sich ber Beamte in den Redar, wo ihn die Kräfte verließen. Er wurde sedoch von den Franzosen wieder aufgefischt und auf einer Bahre forts getragen. — Wie später mitgeteilt wurde, ist der gestern abend sechgenommene Wachtmeister Traub nach Ludwigshafen ins Lagarett gebracht worben, mo er ingwijden feinen Berlegungen erlegen ift

Bejolagnahmte Erwerbslojengelber.

Düffeldorf, 18. Mai. Die Franzosen haben erneut Erwerbslosengelder in Söhe von 11 Millionen Mark beschlagnahmt. Im ganzen sind bisher 120 Millionen Ermerbslofengelber beichlagnahmt,

Berfauf unbestellbarer Genbungen,

Roblens. 19. Mai. Die fransösische belgische Regie der theinischen Eisenbanen wird zum Berkauf der auf dem Ret durch das Feblen des deutschen Bertonals liegen gebliebenen Guter ichreiten Refla mationen dieher Maren millen die 10. Juni an den transösischen Restitutionsdient Gecteur Botial 180, arrichtet werden.
Rach dieser Frst werden die Waren abgeschätzt. Die Eigentümer werden eine Frist von einem Jahr daben, um sich den Erlös aus dem Bertauf surücksablen zu sassen. Alle ibre Rechte werden gegenüber den beutschen Behörden vordehalten für den von diesen veruräachten Schaden.

Die Frantfurter Gedentfeier.

Frankfurt a. M., 18, Mai. Jum Empfang der Berliner Ebrengälte für die Feier des 18. Mai verlammelten lich beute morgen die Sviken der Behörden auf dem diestigen Dauptbabnhof. Regierungsprößdent Hänisch der Landesregierung. Oberbürgermeister Boigt die Stadt Frankfurt Auf dem Auerbabnstieis hatte lich der Revublifantiche Studentenbund. Bertreter anderer Jugendorganisationen, eine Mannickast der Sicherbeitsabteilung der Sozialdemotratischen Bartei Münchens mit ihren Jahnen aufgestellt. Mit nur venig Arbättung lief der Berliner Jugendorfatischen Bartei Münchens mit ihren Jahnen aufgestellt. Mit nur venig Arbättung lief der Berliner Jugendorfatischen kannickasten die Minister Oeler. Brauns. Dirtliefer und Siering. die Bräsbedes präsident Edert. Ihm solgten die Minister Oeler. Brauns. Dirtliefer und Siering. die Bräsbedes präsidenten Dr. Bell und Kieher lewie 16 die Reichspräsidenten Dr. Bell und Kieher lewie 16 die Reichspräsidenten und die übrigen Göste aufs degrüßte den Keichspräsidenten und die Kroublikanischen Studentendund ein Boch auf die Republik aus, das mit Begesterung aufgenommen wurde und mit lautem Cho durch die Bahndossalle drauste. Bar dem Kahndos kanden Automobile bereit, die den Reichspräsidenten und die übrigen Göste in die Stadt drackten. Im Röm er iand alsdann eine Begesteit die den Reichspräsidenten und die übrigen Göste in die Stadt drackten. Im Röm er iand alsdann eine Begesteit die der keinder kund die Stadt drackten. Im Röm er iand alsdann eine Begesteit ber Biepräsident des Reichstags, Dr. Bell.

Biserräsdent des Reichstags, Dr. Bell.

zunächst der tanseren Ränner, die 1848 der vaterländische Kinf aus allen Gamen zu der alten Krönungskadt Franksturt gesüdet habe. Sei übrem verbildlichen Wirten infolge der Ungunkt der Zeiwerhältmisse der Erfolg versagt geblieben, und dabe die Rationalverlammung fruchtlos auseinandersehen müssen, do lei doch die von den Besen der Ration damals ausgestreute Saat für die Koloszeht nicht wirfungslos geblieben. We im ar lei die nationalgeschichtliche Ausgade erwachen in die Spuren Frankfurts au treten und unser Roll und Laterland durch die Kründung der deutsichen demokratischen Republik vor dem Chaos und Untergang zu retten. Frankfurt sei der Weabereiter sur Weimar gewesen. Man begebe eine kinvere und verkängnisvolle Unterslalungssünde, wenn man an den warnenden Lebren der Geschichte achtlos vorübergeben rollte. Die deuticke Regierung und das keulsche Boll mükten kas Pilickigedot der Sunde erfüllen, zur vationalen Selkstendatung zielbewuht zusammensuhalten. Kein ingendwie erfüllen, die heiche des Keiches zu retten Das iei under deutsche Treugelöhnis am Frankfurter Indiaumsseltingen zu ichwer ein, um die Einhelt des Reiches zu retten Das iei under deutsches Arengelöhnis am Frankfurter Indiaumsseltigen Besonderen Grus und Dank eribet der Kedner der öbertreichlichen Abordnung und gedachte dam dankerfüllten Berzens unserer Frauen an Rein und Rudr, an der Gaar und in Obericklessen. An die Begrüßungseier ichlos lich ein Rundgang durch eine reichlich dierrikh miggestättere Ausstellung, die ein lebendiges Bild der Kentschafter Unter Borantrift Bannertragender unter dem Geläute lämtlicher Gloden nach der Peutschen, und der Kentschafter über Meutschieden unter Borantrift Bannertragender unter dem Geläute lämtlicher Gloden nach der Peutschieden unter dem Geläute lämtlicher Gloden nach der Peutschieden unter dem Geläute lämtlicher Gloden nach der Bigeprafibent bes Reichstags, Dr. Bell,

Maulstirche.

Waulsliede,
wobei Schüler in weißer Turnkleidung Spalier bildeten. An der Spike befanden fich der Keickspräsident und der Sohn des ersten Bräsidenten der Franklurter Rationalversammlung, v. Gagern. Ihnen islaten des Bräsidinum des Reichstags, die Reichs- und Staatsminister, die 12 Bertreter des österreichischen Nationalsrats, sahlreiche Abordnungen der Kartelen, Körperschaften des Reiches und der Länder sowie die übrigen Cätte. Dierauf solaten Begrüßungsworte des Oberbürgert eine isters, dann Ansprachen des Reichspräsidenten und die Gestansprache des Bissessors Dr. Weber aus Beidelberg.
Inzwischen hatten sich auf dem im reichsten Flaggenschmund prangenden

Römerberg und ben angrengenben Stragen unsählige Menichenmassen eingesunden, aus denen die weißegekleideten Gestalten der Sportler und Turner, die im Sternsauf dem Römerberg augeeilt waren wirfungsvoll abhoben. Auf dem Römer waren der Reichspräsident, die Minister und die Staatsoberhäupter der denachbarten Bundesktaaten und die Staatsoberhäupter der denachbarten Bundesktaaten ersteienen, Nach einem Bidlerchor von der Empore der Wisslatische und der Indmen des Ewipen Ehre", vorgetragen von der Frankfurter Sangersvereinigung, ergriff der

Bräsdent des Reichstags, Löbe.

das Wert zu einer Ansbracke, in der er u. a. aussührte:
Tage einer von idealer Bewesung erfüllten Zeit sind es, deren Frinnerung deser Slad in uns wachruft. Da beute uniere Einigkeit und Freiheit abermals bedroht erschied. daben wir uns eingefunden, das Gedächnis derer au ehren, die den gestigen Grundstein gelegt haben zur neuen Bertaldung des Reiches. Wir hofen uns eingefunden, um das Gelödnis abzulegen, für des Reiches Unabhängtofeit und seine Unversehrtheit einaufreten die zum Tage der Erstüllnet aehe ich biermit das Zeichen des Weichen Leben dichnen alten Alas die Fingge der deulichen Republik gehist wird als Zeichen der Einigkeit und Freibeit.

Auf ein Zeichen des Brästenten wurden zwei mächtige Fahnen in den Reichsfarben gehist, werauf von der Mengedete erste Etrophe des Deutschland-Liedes gefungen wurde.

Der Brüsdent fahr darn fert: Blisten wir auf den Kengedete erste Etrophe des Deutschland-Liedes gefungen wurde.

Der Früsdent fahr darn fert: Blisten wir auf den Kengedete erste Etrophe des Deutschland-Liedes gefungen wurde.

Der Früsdent fahr darn fert: Blisten wir auf den Kengedete Paristent fahr darn fert: Blisten wir auf den Schen des Greicht der den Gelerat der Früsdent und Kolfsrecht, vor den beiligen Giterat der Früsden. Bit rusen in dieser seinen Giterat der Fagulsfirche, einwisinden, wie sie einen Bolfs- und Bützgerrecht und sur Babring leiner Freiheit, zur Kertes diegung leiner vollissen Rechte im demokratischen Stunde unser Kolfsen Beisall rief der Früsdent auch zur Wahlung leiner Rechte mach ausen zum Schuke der Einigkeit des deutsichen Beises auf.

Die Feierlichseiten schlossen der Stadt aum Opernbaus Brafibent bes Reichstags, Löbe.

Fadelsug.

im

23

ber sich durch die Hampfitrosen der Stadt zum Operndaus bewegte, wo der Neichspräsident und die übrigen Gäfte einer Fleelio"-Aufführung beiwohnten. Der Plat vor dem Operndaus nebit den anichiebenden Anlagen sowie den Zugerndausen war von einer zahllosen Menichenmenge umlagert, so daß Reichstagspräsident Löbe, der in einer uniprache die Zugend als uniere Hoffmung für die Zukunft des grünt hatte, die Kundgebung als eine der größten bezeichnete, die et seit Jahrschnten in Deutschland erseht habe.

Der Reichspräsident,
dem wiederholt lebhafte Kundgebungen seitens der zaklreich
ersteinenen Jugend dargebracht wurden, dankte dem Leifnedmern am Gadelaug und sührte aus: Was wir von den
Kötern errett baben, müssen wir in ichwerem Kamp imm unter Dalein erwerben um es zu besten. Dart find die Nöie der Zeit, aber seit sein soll untere Zuversicht, das das so schwer Errungene uns bleiben muß und bleiben wird, daß die deutsche Einigseit, das Drutsche Reich besteben bleibt und mit ihm eine freie deutsche Zufunkt. Den Baterland oll untere Kraft zu weiben, einig und seit zusammenzusteben gegen alle Ankhläge geloben wir auch in dieser dem Gedunken der Kater geweibten Stunde. Das Deutschandschied wurde im Lause des Abends mehrmals ron der argeitierten Mence gefungen. Auch die furze, aber vormberzige Uniprache des Brändenten des Ikterreichischen Aatienustrats Dr. Seit kand lebbatien Beifall. Kurz nach 18 Uhr erfolgte die Ausstehe des Reichspräß-benten und der übrigen Berliver Gäste im fabrysanmäßigen Zug nach Berlim. Der Reichspräfibent,

Ausschreitungen tommuniftifder Sundertichaften

Dortmund, 18. Mai, Bon den Zechen K a iser fit ub t 1
und 2 bei Dortmund sog eine von Angehörigen kommunistis
licher Sundersichasten und keemden Elementen zusammengestste, mit Knüppeln und Axten bewasinete Rotte zur Zeche
Echarn borit, um die Belegschaft zur Aussahrt zu bemessen. Die Arbeiter der Zeche Scharnborft trazen in einen
Te moath is streit ein. Daraut zog die Abeeliumg zuKailerkuhl 2 zurild. Dabel wurden einige Bergleute
blutig geich lagen. Bon dier rücken sie zur Zeche
Railerkuhl 1, wo sich eine Abwedemannschaft gebildet datte,
die die Einderingslinge zurücktried. Kunnmehr zogen die Leute
zu den Zechen Dorftield 1 und 4, um die Leute ebenfalls zur
Aussahrt zu veranlassen. Sog gelang ihnen, in den Zechen
plat einzudringen. Kon Dortmund wurden Berfürstmogen
dertreigebolt und der Blatz gesanbert. Dabei kam es zu
Tätlich keiten gegen Polizeibeamte, do daß sie den
zwei läwer verletzt wurden. An der Zeche Tremonia
nachen die Aufrischer verschlossene Zechentore, id dass hein
derbenolate nicht betreten konnten Am Rachmittag zogen
die Demanstranten zur Zeche Minister Schein in Dortmund Eving, um die Mitchene Zechentore, id das he demegung zu bringen. In der Zeche in in Dortmund Eving, um die Mitchen Bolisiken über. Die Beamten machten ven der Hiedwalfte Gebrauch. Die Angreifer
sollen, warten mit Steinen und stachen mit Messen. Ein Kommunist wurde so sower verletzt, daß er bald darauf sinch.
Orei weitere wurden ichwer eine krößere Unsahl leicht verlent Bon den Bolizeimannichaften wurden lechs Beamte
durch Steinmürfe erbeblich verleit. Am Abend war die
Rube wiederhergestellt.

Die Forderungen ber bentichen Landwirticaft.

Berlin, 19. Mai. Der Reichsausichuß ber beutschen Landwirtschaft hat jum Entwurf bes Gesehes gur Cicherung ber Brotverforgung eine Entichliegung einftimmig angenommen, in ber

es heißt: 1. Die Beseitigung ber Zwangswirtschaft, sondere seder Umlage ist im Gesetz flar zum Ausbruck ju bringen.

2. Der für ben Bertragsabichluß mit ben Bertaufervertretungen norgesehene Termin vom 15. Juni ift nicht durchführbar, zumal das Geset durch den Reichstag und den Reichsrat faum vor dem 10. Juni verabichiebet merben fann.

3. Die Reichsgetreidestelle ist spätestens mit Abschluß des laufenden Wirtschaftsjahres aufzulösen.

Die Umftellung der Schugpolizei.

Berlin, 19. Mai. Im Ministerium des Innern haben Berband lungen stattgesunden, die sich mit der Fotberung der letzten Ententen die sich mit der Fotberung der letzten Ententen den den völlige Umitellung der Schutzolizei beschäftsaten. In den Verkandlungen waren, auch Vertreter der Schutzvolizeideamten dinzugezogen worden. Die weiteren Beratungen die erst nach Biugsten waren, auch vertreter der Schutzvolizeideamten den Vertreter der Schutzvolizeideamten den Wichten der wieder aufgenommen werden, werden sich vor allem eingebend mit der von der Entende geforderten Entfasernierung der Beamten befallen, eine Frage, die angesichts des ungebeuren Wohrungselends in Deutschland sehr löwierig zu lösen sein dürfte.

Die polnifch-oberichlefifche Grenze.

Die polnisch-oberschlesische Grenze.

Berlin. 19. Mai. Die oberschlesische Grenze om mission bei nunmehr ihre endaültige Entscheidung getroffen über den Verlauf der deutschen Grenze in Scheiten, mit Ausnahme der nach unerledigten Frage der Debrückschächte. Während die Repelung im Rordabichnitt lediglich im Austanlich einzelner Walde und Geldstüde beitelt, ist die Entscheidung im Rordabschnitt weniger destiedigerd ausgefallen. Gured und Stodool bleiben awar dei Deutschland, dagegen dat die Kommilion der auf dem Wortlant der Genfer Erischeidung selbst gestützen Forderung Deutschlands, die Gemeinde Riedosfchan Deutschland susverfennen, nicht lattargeben. Sie gab die Kichtigfeit der deutschen Ausseaung zu, beharrte aber darauf, das der Ort wirtschafts Hoben-Vielen für Deutschland zurücksugewinnen.

Biderrujung ber Rotverordnung ber Gaarregierung? London, 18. Mai, Der biplomatische Berichterstatter ber "Daily Rews" glaubt in der Lage zu sein, melben zu können, daß in den nächsten Tagen die Rotverordnung ber Saarregierung infolge ber Beenbigung des Streits miberrufen merben foll. Die Ginberufung bes Bolferbunderats, um die Berordnung zu annullieren, sei besbalb nicht mehr nötig. Auf der nächten Tagung des Bölferbundsrates werde England beantragen, daß eine Kommission, bestehend aus Vertretern derjenigen Länder, die in der Saar-tegierung seinen Sit haben, eingesetzt werden soll, um über die Buftande im Caargebiet eine Untersuchung anzuftellen.

Die Laufanner Konferenz.

Rausame, 18. Mai. Das Finanstomitee tagte am Freitagoormiting unter dem Borits von General Tells und beschäftigte sid au Anfang mit der Liausdation des Fonds des ehemaligen oberiten Sanitätsrats von Konstantinovel. Diese Krage war an die Sachverständigen überswielen worden, die benie für die Liausdierung dieses Konds die Schaffung einer aus sämitlichen in dem Sanitätsrat vertretenen Mächte bestehenden Kommission mit Ausnahme von Deutschland, Osterreich und Ungarn vorschlug. Es wurde bestimmt, das ieder Konflitt, der dierüber entstehen könnte, dem Bölterdund und Ungarn vorschlug. Es wurde bestimmt, das ieder Konflitt, der dierüber entstehen sönnte, dem Bölterdund und unterbreitet werden soll. Die fürstische Delegation hatte eine Erstärung abagegeben, wonnach der Kest diese Fonds von der Türset zu hunternichen Aweden in Konstantinopel verwendet werden wird. Dieses Mesultat wurde allgemein mit Genwatuung ausgenommen, Sodann beichäftigte man sich mit der Zivillise und den Schulden, Osterreich und Ungarn eingegangen ist, sowie werden der die Türsei vor dem Krieg gegenüber Deutschland, Osterreich und Ungarn eingegangen ist, sowie mit dem Goldbenot von einer Willion in der Deutschen Konf. das nach Baris verbracht wurde. Was die Güter der Firden den Erden des Schulden gekoden, wahrend die Allierten die Ansich dertreien, das ein Tell davon den Eraase nagesprochen werden iesten, das ein Tell davon den Eraase nagesprochen werden ieste. Es handelt sich und Schere Güter den Erden augesprochen werden ieste. Es handelt sich und Pedelanes. Es wurde beschlicken, eine Liste die er Titzlichen Schulden gegenüber Deutschland, da man der Ansich in Tedelanes. Es wurde beschlicken, eine Liste die es türstischen Ersung ausgebrochen werden Glife. Das der Eitzlichen Ersund ausgebrochen werden Glife der fürstlichen Schulden gegenüber Deutschland, da man der Ansich in des Situng ausgeboden.

Ausgeber den Erde werde beschlicken, eine Liste is des Kontitischen des auch die Türste auf ihrem Standpunkt des auch die Türste auf ihrem Standpunkt

Wiesbadener Nachrichten.

Bfingften.

Abers Jahr, sur Zeit der Pfingfien, Bflans' ich Maien dir pors Sous, Bringe dir aus weiter Ferne, Einen frischen Blumenstrauß".

fingt Hoffmann v. Fallersieben und besieht fich damit auf das in vielen Orien Deutschlands übliche Maiensteden für innge Möhden. Jedenstalls berricht Jubel und Freude an Bfingsten allenthalben, besonders, wenn der Wetteraposiel guter Laune gewesen und das richtige Pfingstwetter vordereitet bat. damit man die lieben Berwanden und Freunde. und, nicht zu vergeffen, auch ben neuen Feiertagoftaat fmasteren führen fann.

Bfingftwanderungen.

Das Pfinaftiest sabet zur froben Wandersabrt in die berrsiche Frühlingsnatur. Wohin wir wandern: Blumen und Ruten, Farbenpracht und Blütendisst. Der Wasd steht im ichönken frühen Grün und keine emizzen kleinen Be-wohner, mit dem Kapellmeister des Waldes, dem Kuchuck, an der Spike, laben uns zum Frühltingskonzert ein. Auch uns lackt dieser Auf, und mit Frohsinn im Derzen sdeben wir hin-aus zu fröhlichen Pfingstwandersabrten.

Eine boben manberung im meftlichen Taumus.

Wir sabren mit der elektrischen Babn (ichwarze Linie Nr. 7) nach Dosheim, wo unsere Manderums beginnt, und folgen dem Markierungszeichen "Roter Punkt". Geben in dem bildich gelegenen Dom geradeaus binunter, halten und dender biefest die und Bedin undles, nundles, nundles, nundles, nundles, nundles, nundles, nundles, des Geaff. Und

. Und i. die di ger inden,

Derrii In

benfo mabi die

ottes nd es Früh-r bis iber

abge btern

Beig

Male:

die

f. on Bin-

TH 5. Zinie. und n fit

uns rbei.

cten auf dies:

urm gute Bec-

bier bier itets nong

hts. DOL. Biesbaden - Schläferstopi - Eiferne Sands hobe Burgel - Schange - Mambach - Schlangens bad - Ludwig - Schwend - Hitte - Grauer Stein-Dotheim - Biesbaden.

Bobe Wutsel. Schuene. Wambag. Schlungen.

Bob bei Wene. Dittle. Brauer Stein.

Bob bei Wene. Dittle. Brauer Stein.

Bon der Enditation der Elektröchen Unter den Eichen"
auf bekannten Werdwessen, über die Anatiecumssischen Schwarzer dunkt", nach in 1½ Anarben von

Berkönerungsverein Wiesbaden" errickteten 30 Meter deben Unsüchsturm, dem prächtigen "Alber-Wildenstum", dem prächtigen Andreckenstum" den Anaentführ in den frühen Morgenführden eine auseroedenstich umkangreiche Aussicht. Den "Roben Aussicht, dei in 35 Wilmuten erreicht wird. Dann den Archen Bunkten" nach ale der rächtigen Dockwald in % Einenden und debe Aussicht der Anaben Leich und Laumskluß Wiesbaden" errichtet, außerzobentlich lohnend und reicht von den Koassen is Zum Eisel, wer können den Abein verfalgen von Worms die Bingen. Bad wind die Wirkschaft zu wahrer. Der lag die alle Delienklich und Engelen von Worms die Bingen. Bad wird der Wirkschaft zu wanderen. Der lag die alle Delienklich gerichten der Roben werden von Worms die die Delienklich gerichten werden von Worms die Bingen. Der Wortellen werden von Worms die Bingen. Der Wortellen wir Einnen den Abein verfalgen von Borms die Bingen. Der Warferung "Kohnerse Strick" verfallen, um (rechts) auf der Warferung "Kohnerse Strick" verfallen, um (rechts) auf der Warferung "Kohnerse Strick" verfallen, um (rechts) auf der Warferung "Kohnerse Strick" werter und ber Weisenden Nachen bei Bangen. Der Alle werden Weisen wir der ausschlieben ist gene der Gehangen den Weisen der Ausschlichen und Leichen werden wir den gegenen von Warferung "Kohnersenden Bertieben der Alle werden wir haben des Bautsel-Schangesichen "Kohner vor der Alle gegen d

Stabtverordnetenfigung vom 18. Mai 1923.

Stadtverordnetensitung vom 18. Mai 1923.

Die Stadtverordnetensitung, die gestern nachmittag unter dem Vorlit des Vorsteberstellvertreters. Da f im an n statssand, beschäftigte sich in der Daudisache mit der n e u e n C e b üb r e nort du u na f ür die M üllabiuhr. Der Abgade soll in Zufunkt die Frühdensmiete zugrunde gelegt werden, und swar werden sür Bohnungen die Wigden, sür Werstätten und Vagerräume die Idiaden und für Läden die Waschäftsten und Vagerräume die 1diaden und für Läden die Wosenstellen und die Maßegade, das für den zwieden 1000 und 3000 M. Isogenden mit geschlossener Bauweise 1. der 3000 M. Isogenden mit geschlossener Bauweise 1. der 3000 M. Isogenden mit geschlossener Bauweise 1. der Wieden W. der Bauweise tommen dei diesem Beträgen 1. der offener Bauweise tommen dei diesem Beträgen 1. dezw. 1. in Anzechmang. Die Gebühr keigt oder fällt mit dem Lodu eines kadtischen Arbeiters. Der Bericherstatter (Stadto, R u m v1) wies auf die Echwierigseiten din, die mit der Austellung der namen Gebührenordnung verfasiert waren, um eine möglicht gerechte Berteilung berbaizusühren. Der Mitschaftsausschalt selbsi sieht die Regeiung nur als eine vorläusige aus den Gibe. Die Weiser kinde sich an den Bericht. Frau der mann tritiserte der Borlage wegen der döbe der Säbe. Die Weiser könne micht als Massisch für die Leifungssäbigset anogeden werden, iondern nur das Einfommen. Die bermattet die Botlage als gänzsich unannedmbar und beanitragie Zurüsderweitung an den Magistrat. Ein sozialbemotranischer Antag bolahäuser-Vereinung der Müssenotranischer Antag ber der Vereinung der Müssenotranischer Antag der der Vereinung der Müssenotran

Berkeikungsichlässel. Stodte, Krüde (D. Kot.) will die für Laden gewährte Berginstigung auch aus Bureauräume ausgedehnt wissen. Im derigen alaude er, doch en Krivantunterneckmer die game Arbeit dilliger machen würde. Stadte, Die Alle der Sen für die Mülladführt allein des suufen. Ein Antrag, den Stadter, die Wölladführt allein des suufen. Ein Antrag, den Stadter, die Borlage in der vom Anschuß deerbetteten Form die Mindführt allein der vom Antrag die Konnen wie kannt und dereich der Vollage in der vom Antrag die konnen zu die konnen konnen keiner Kommission, deltebend aus Magnifratsmitgliedern, die sich noch einmal mit der Follage deinsen soll, um einen gerechteren Mossiad besägl, der Kerteilung zu Inden. Stadterototoketen und technischen Bedeunen sollsen, die sich noch einmal mit der Follage deinsen sollsen, die sich noch einmal mit der Follage des insen zu sieden. Sieden Greis (Kom.) ist vorzen des Vollages, weil sie ungerecht iet, indem sie die Winstegendelt nicht weiter beimal, degrüht aber den Antrag dischen. Den Antrag des der in der Frau Dermann abausehmen, da er die Anner angenommen, nachdem die übrigen Antrag dischenner angenommen, nachdem die übrigen Antrag dieden worden worden. Die neue Gebührenordnung sit die Ka an al den und und wird angenommen. Die Gebührensiessetung ersost dier ebenfalls nach der Fredensmiehe, im der An al den und die Antrag die der Kreiselbanner den staden and der Arbeitensmiehe, im der sich der den der Andrag and der Fredensmiehe und Lagerräume den Staden und für Läden bei Gebührenswiehen. Der swischen und für Läden sie Bernstätzen und der Kreiselbanner den Staden und der Antrag die Lebt gestätzen den Staden und die Andre verlängert wurde. In der der der Lagesordnung ersoste Leil der Gate der Gate

- Eisenbahner-Answeisungen. Bon den Besatungsbehärden murden gestern ausgewiesen in Wiesbaden: die Eisenbadn-Oberinfpetroren Faubel und Kaicau (Stodtverordmeter), die Lotomotivfishere Sixius, Kidel. Reisener, Küser und Höbelbeinrich, die Reisener-Lotomotivfishere Ebert, Feldbaus. Werle. Heckere-Lotomotivfishere Ebert, Feldbaus. Werle. Heckere-Lotomotivfishere Ebert, Feldbaus. Werle. Heckere-Lotomotivfishere Ebert, Feldbaus. Werle. Heckere-Kolomotivfishere Ebert, Feldbaus. Werle. Heckere-Kolomotivfishere Ebert, Feldbaus. Werle. Heckere-Kolomotivfishere Ebert, Feldbaus. Werle. Helfsweichenwärter Dinger. In Biebrich: Coto-motivfishere Bund. In Donkeim: Schlösfer B. Müller und Beiser Kubn. In Schlertein: Eisenbahn-Oberfetretär Betri und Gisenbahnsetretär Eberte.

- Reuer Brotureis. Laut Befanntmachung bes Magi-strats ist ab Montag, den 21. Mai d. I. der Erris für eine Bockenmenge (1840 Gramm) städtisches Markenbrot auf 1000 M. festgefekt worden.

1000 M. seingesett worden.

— Wie wird das Blingitwetter? Dar anhaltende Temperaturrücklichag, den die Eisbeifigen mit sich brachten und der das Thermemeter nachts dis an den Gefrierpunft brachte, lideint glücklicherweise liberwunden zu lein. Die Aussichten für ichönes Brinstwetter lind wieder ginktiger geworden. Rach der Frankfurter Wetterdienkstelle macht die Besseung der Beiterlage langiame Fonkhritte. Die Bewöhlung wird an den nächsten Tagen wetter aurückgeben: dabei steigen infolge kräftigerer Commencimirablung die Tempenaturen sassiber etwas an. Rachts bleiden sie unter dem Einstell nordwestlicher Winde noch tilbl.

— Nam Karillon Preisträger der Schifter-Stiftung. Unserem Wiesbadener Mitbliger, dem zum Edrenbliger von Mannheim ernannten Odenwasdochter Mam Karillon, wurde aus der Schister-Stiftung der Ehren preis für das Jahr 1923 zuerkannt.

Der Bier Pferdebester. Der Nieh-Bersicherungsverein des Abein- und Moingams Wiesbaben macht die Bersicherten darauf ausmerstam, die Bierde mährend der Gevorstebenden Festiage täglich mindestens 36 Stunde au dewegen, und nur 36 Autierration zu verahreichen, da ersahrungsgemäß dei teiner Arbeit und vollem Futher die Bierde leicht an Nierenkölag erfranken, eine Krankeit, die messtens zum Tod führt.

- Monatsbericht des städtischen Gefundheitsamts. (Die eingeklammerden Jiffern bedeuten die Jahlen des Kormonats.) Im April 1923 wurden in Wiesbaden lebend geboren 128 (141) Kruder: 60 (71) männlichen und 66 (70) weiblichen Gefülechts; ebesich 105 (122), unehelich 21 (19). An angeborener Lebenschwäche starben 1 (6) männliche und — (4) weibliche Kinder. Totgeburten sunden statt 4 (1) männlichen und 6 (2) weiblichen Geschlechts. Im übrigen

starben 65 (61) männliche und 70 (63) weibliche Berionen. susammen 185 (124), bierunter 5 (8) männliche und 6 (6) weibliche Orisirembe. An Inderfulose starben insgesamt 20 (17) Berionen, an Lungenentzindung 12 (14), Ragen und Darmfatured 1 (1), Krankbeiten der Kreislauforgane 33 (16), Krankbeiten der Atmungsorgane 7 (9), Influenza 2 (1) und an Krebs 17 (10).

— Bfingittrauungen. 40 Baare ichloffen beute vor bent biefigen Stanbesamt ben Bund fürs Leben.

biefigen Standesamt den Bund fürs Leben.

— Bom Wochenmarkt. Deute Camstag war die Gemisseansuber auf, der Odst ichmach dei karter Nachtrage und keigenden Preisen. Erzeugers desw. Aleindandelspreise waren folgende: Abtrikag und Spiktrant 1000 M. dezw. 1200 die 1500 M., Könnickledt 300 die 350 M. dezw. 1200 die 500 M., Schoe Rüben 250 M. dezw. 300 M., Koke Rüben 100 M. dezw. 120 M., Spikat 500 M. dezw. 300 M., Koke Rüben 100 M. dezw. 120 M., Spikat 500 M., dezw. 300 M., Spargel: 1. Sorte 4000 M. dezw. 4500 M., 2 Sorte 2500 M. dezw. 3000 M., Index dezw. 4500 M., 2 Sorte 2500 M. dezw. 3000 M., Ambiedeln 600 M. dezw. 750 M., (Gebund 150 M. dezw. 160 die 200 M.), Nadarber 200 M., dezw. 250 die 500 M., alles der Blund, Ramoffein: Erzeugenderies 7500 M., dezw. 300 M., dezw. 300 M., Radieschen 100 M. dezw. 120 M., Treibreitick 250 M. dezw. 300 M., Radieschen 100 M. dezw. 120 M., Treibreitick 250 M. dezw. 300 M., Radieschen 100 M. dezw. 120 M., Selenie 100 M. dezw. 120 M., dezw. 1200 M., dezw. 300 M., dez

350 M., Gurten: 3000 M. beam. 3000 bis 3500 M. (Alifebeet). 2000 M. beam. 2000 bis 2500 M., samtsich ie Ethal.

— Stundenvergütung. Per forschreitenden Geldentwertung ist natürlicherweise auch eine Erdöbung der Bergütungsfür nebenamtlichen Unierricht gefolgt. Rach der neuesten Verstäung sind au zahlen: in Ortstsalle A 1600 M., in B 1520, in O 1440, in D 1360 und in E 1280 M. Zu dieset Bergütungsäßen treben für Orte, in dennen für die weelte Hergütungsäßen treben für Orte, in dennen für die weelte Hölste des Annats Federunt den Beamten ein örstlicher Sondersuchlag von 78 und mehr Trosent dem illigt worden ist, Zuschläge dinzu. Diese betragen bei einem örklicher Gondersuchlag von 78 bis 104 Brosent 10 Brosent, von mehr als 208 Brosent 30 Brosent des Bergütungsfathes von 1600 M.

— Ein Stenographen Gedenktug. Am 20, Moi ichtet lich zum 125, Ma 1 der Tag, an dem Kischelm Explise. Der Grfinder eines nach idm benannten Genographiehens, geboren wurde. Über das Leben und Mirten dieses Mannes kann man in den Mersten der Fachgeschichtswerte das Kährere ktwoieren. Eiolse wurde durch seine Schnitz, wie sein großer Argermittler zwilchen dem Kolf urd einen Bertretern in Breußen. Eunders den Brosen hern Genographicher Seriale in den Bibliotdelen der Barkannente, auf die man als underfische Urfurden aft surfügreist, legen Zeugnis ab von der umfungreichen Bervoendung der Seiten Lauf ist an Stolzes nubwreicher Ersindung nicht kurtlos vorübergegannen. Die Zerfandblungen der Bertreter derkriedener Ersindung inder keiner Schnier Softens. das in den Grabmal Stolzes: "Dein bestes Dendingt ist den Kandens der Den Kanden under dem Kannen Etolzes: "Dein bestes Dendingt ist den Kenden beit Kandens des Schleichen Softens, das in den Krabmal Stolzes: "Dein bestes Dendingt ist den Kenden der Bertreter der Kenden Ersindung abein den Krabmal Stolzes: "Dein bestes Dendingt ist den Kenden der Stolzes und den Krabmal Stolzes: "Dein bestes Dendingt ist den Krabmal den Krabmal Stolzes: "Dein bestes Dendingt ist den

Mert. — Einheitsturzschrift. Das baverische Ministerium für Unterricht und Kultus bat iest amtlich erklärt, daß es lich an weiteren Perhandlungen nicht mehr beteiligen will, und hat dies damit begründet, daß von leiten Breußens darauf beständen werde, der Aufli-Entwurf müsse nach der Eelte der leichten Erlernbarkeit und aröheren Deutsickeit din unngearbeitet werden, was im weientlichen auf eine Einsschlichung des Softens Stolze-Schren binaussäuft. Durch die Absage Baverns sind die Verhandlungen über eine Eindeitschurzschlie gescheitert, es nabt anscheinend der Endfanzi, der Bavern Gabelsberger und Norddeutschland. Stolze-Schren zuweist. Damit ist aber die Frage der Einbeitsstenographie erst recht nicht gesöft.

erst recht nicht gelöst.

— Eine Fachberatung für die technischen Fächer des Bollsschulunterrichts, Radelarbeit, Dauswirtschaft, Zeichmen und Turmen richten die Schulverbände in steigendem Moß ein. Der Bollsbildungsminster erslärt sich in einer Berfügung mit dieser Entwicklung swar einverstanden, macht aber einige Etuskränfungen. Die Stellung des Schulaufschiedennten darf dadurch nicht geändert werden. Der Kreisschuluft der Kommunichbeamte, dem die staalliche Schulaufsichtsbeamte für den gesamten Umfang des Unterrichts. Er ist allein der unmittelbare Dienstoorgesetzte der Leduskrifte. Die dienstlichen Oblitegenheiten der Fachberater werden

Hurhaus.

Das 2. Maifelt Konsert am Freitag brachte swei der debenkamiten lindvilden Tombichungen nan Kichard Struiß. Innacht das "de 1de en 1eden". Die Partitut, vom Komponisten bereins während ieiner Wilndener Kapellmedietzeit dessonnen, wurde von ihm in Berlin por gerade 25 Jahren (1888) deenbett ein Wert, das für die Entwicklung der modernen kufonischen Russit als tonangebend zu gelien dat. Bei manchen Berührungspunkten mit der älleven Form it es von einer Kühnheit und Keugartigkeit der Darmonalt, der einssmäden werdherungspunkten mit der Allevanzen, die wie idderreitet — io auch beute noch — in Erstaumen leden, Das multtalisch-poenische Brogramm" it dabet star und lositich und mit aller Treffischerbeit verinnsicht; das Strauß zu keinem "Deelden" böckt versichliche Besiedungen unterhält, ist desamt. Deer Musikhirestor Karl Schurtücht sach sich einem "deelden" dockt versichliche Besiedungen unterhält, ist desamt. Deer Musikhirestor Karl Schurtüchten Etier din, den wir an ihm kennen und zu klüben wissen. Im pdantakiersichen ersten Allegro Der deh" — wurden die Daudmonnente — je nachdem taströffig, empfindungsvalübend oder lebenstrad—hermorgehoben, die Kombinamonen der darastreitlischen Woshen mit bem witten Schulen der Wisderlacher" (wit denen der hehr mit hem witten Schulen der Bedacher" (wit denen der hehr der her his Rampf parki), haben de allgemeinen Odrenden verloren — sie schienen advigens desmal mit demusiker Dies freiden behabelt — immerkin ist man troh, menn der eine beer her mit seiner "Gesährtin" gegenstertritt; dies Sene der Urdesswerdung ist wohl der in wunderfisch er derhand mit gleicksem innrodustoricher Beitweit und bember annehmeller Wärme. Der rhuthmisch beschien der Beitman mit gleicksem innrodustoricher Beitweit und bember annehmeller Wärme. Der rhuthmisch beschienen Leiden des beschen und den keines beitberin der einen letten übermensert" interessieren immer delondert. Des derhand wird erwarbeit und kemperamen leiten des meinen Mittensen Verlander Reicheit den der der den gewister der der der der d

männlichen und 6 (2) weiblichen Geicklechts. Im übrigen ausgesübrt. Sie ist bier in den seiten Jahren schon miederbolt an Gebör gebracht. ihre Mirtung – unsehlbar. Trot der völlschaftschen Probleme, die – trei nach Rietsliche – im "Brogrammn" angedeutet sind, überroicht dies Wert durch die Allgemeinversichtlichteit der Toniprache, die in ihrer Früche und Lebensfälle, auch ganz losgelöft non den "Aberschungstraft aussibt. Wie prächtig derifen", sarte Anzedungstraft aussibt. Wie prächtig derifen", sarte Anzedungstraft aussibt. Wie prächtig derifen "Balball". Thema, wie anschaulich das Londold der in tiese Gedoansen veriundenen "Dinkerwolfser" – under mit "Hinterwöldler" zu verwechseln, denn es sind teine gesting Junigsedischebene, sondern sorickend in die Zulunti Geauende, die dier zu Wort kommen. Der drangvoll fürmische Sals "Bon den Freuden und Leidenschaften" sund den kurzen diskeren "Grablied" und dem kontranuntfisch interesanten Sas "Bon der Wissenstehe Licht" erfinzt das die föstlichte Naturstrücke atmende Longebilde "Der Genedende" und das diederschliche "Lanzlied" erflinzt das die föstlichte Naturstrücke atmende Longebilde "Der Genedende" und das diederschliche "Lanzlied" der enfallete das Ortheite Raturstrücke atmende Longebilde "Der Genedende" und das diederschliche "Lanzlied" der enfallete das Ortheite Raturstrücke atmende Longebilde "Der Genedende" und das diederschliche "Lanzlied" der enfallete das Ortheite eine fortreißende Schwungsbaftigefeit und eine Kanzliede der weicher übenflieben will" — asso brach daraspeiten des Weltzeiteis beingt das Werf in turchtsarem Ernst zum Vorfoluk "Derr Schur ich t, wohldertraut mit all solchen Einzelbeiten der Landliche mas abserundere Ganzseichen der verschliche Fich der er des Gtrauß der einselbeiten führer Reflieder Genescher Beite vollzieder den Genesche der under sein können — gab seiner Bestieder gung entsusiertiger den Kunstlichen Ausdern der Keiner Bestieder Geneschlichen Ausder im Kanzeren". Das Kufbildum — es bätte vollzielten Ausderund.

Mus Kunft und Leben.

Benticklands. Die Kot der seit bat die vor dem Krieg überaus reiche kaaiswillenköntliche Literatur, welche in gegen 20 Sammlungen staats und sozialwissenkönftlicher Abdandungen Untersommen fand, zum Erliegen gebracht. Den noch erlichenenden Bachzeitschriften sehlt der Raum für größere Unterluchungen. Um eine ichwere Schödigung von der lozialwissenichatlichen Fortchung abzuwenden, baben deshahd alle auf diesem Gebiet in Deutschahd körigen Socialwissere und sonitige Gelehrte eine Arbeitsgemeinschaft zur Serausgabe einer gemeinkamen Sammlung, der "Sozialwissenkaftlichen Forschungen" gegründet. Die aus Wahlen

bervorgegangenen Borsteber ber verschiedenen Abeilungen sorgen sitt eine scharfe Ausleie der besten Arbeiten. (Dasümurden das Vertrauen ihrer Fuchgenossen berufen: Diehl (Freiburg) für allgemeine Nationalötanomie: Gevering (Berlin) sür Agrar- und Siedlungsweien: Serkart (Röln) für Gawerbe und gewerbliche Gezialvolitit. Edert (Röln) für Gawerbe und Bertsch; v. Eheberg (Erlangen) sür ver u. Co., Berlin bat auf ieden Gewinn aus den sozialwissenskastlichen Forschungen verzichtet. Die Rotgemeinschaftlichen Forschungen verzichtet. Die Rotgemeinschaft der deutschen Bissenkant leister Auskissen Pressen. Es siegen iest die ersten 7 beste au mäßigen Pressen. Es liegen iest die ersten 7 beste vor, und swar: Joseph F. Feilen. Die Umlausposchwindigsteit des Geder. Rodert Knaus, Die deutsche einalliche und französische Rriessfinanzierung. Zwei frühere Gevosisiere bedandeln maritime Fragen: Rudost Firse. Gintlus des Weltstreas auf Schischtung der Entwicklung von Schischtung der Gestard Braun. Der Sozialsohn und er Teiten Raliberabaus. Gerbard Braun Der Sozialsohn und seine mirkschalts. Bedeutung. Wilselm dasser, Motive der internationalen Gestalpolität. Untersuchungen über über Entwicklung. Reuere Arbeiten find in Verbereitung. find in Borbereitung.

Kleine Chronit.

Bildende Kunst und Musik. Die geplanse große Frankfurter Musik woche, die Werte zeitsenössischer Komponisten im Overnhaus und im Konzersaal zur Borkiskrung bringen soll, mus mit Rücksicht auf die volliche Lage und die durch sie bedingten Berkehrsverbältnesse auf dem Sommer 1924 verscho den werden. An ihre Siesle tritt dieses Johr die Beranstaltung einer musikaltiese auf bestim och emit einer Reibe von Kammermusstarblehungen, die "neuer Wusik" gelten. Zur Wiedergade gelangen Merke von: Bartod. I. Bloch, Buloni, Castelmuovo-Tedesco Desins, Erdmann, Haba. Sinden, Kuloni, Castelmuovo-Tedesco Desins, Erdmann, Haba. Sinden, Seisen, Selses, Schönberg, Kildinen, Krened, Lendvaj, Beiersen, Selses, Schönberg, Schrefer, Rudi Stepban, Stravinski, E. Toch, Waldemat Bogel, A. v. Redern, Kurt Weil, Herbert Windt u. a. An der Ausführung beteiligt ist das Amar-Quartett, die Kammerowseitervereinigung des Opeanorchesters, ein a capellas Chor und namdafte Solisen.

swedmäsig durch eine Dienstanweisung umschrieben. Diese Berater iollen nur im Austrag des Aussichtsbeamten die Klassen beinchen. Sie sind feine Borgesetten der Lebrer. Anstrellung und nebenanntliche Betreuung damit, sowie die Dienstanweisung bedarf der Genehmigung der Aussichts-

— Wen soll man beiraten? Anläslich der Jubiläumstagung der Gesellschaft deutscher Ratursoricher und Arzie ertieß im vorigen Serdit die powalär-wistenichaftliche Wochenschrift "Die Umschauf" (Frankfurt a. M.) ein Breisausschreiben zur Beantwortung der Frage "Wen soll man beiraten?". Die weitgebende Befeiligung der interesserten Kreise kennseichnet sich durch die große Jahl von 108 Bewerbungen, ausgebend von der Arbeiterfrau dis zum Gebeimen Regierungsrat und Universitätsprofesior, vom Studenten, dem man keine allzu große Erfabrung in Edesachen autrauen darf, dis zum Achtsiasädrigen, der sie vielleicht nicht mehr besint. Manche vermochten die Fisse Stoffes kaum in einem kleinen Buch zu bewältigen, andere zeichneten sich durch er-Deinen Buch zu bewältigen, andere zeichneten sich durch einen kleinen Buch zu bewältigen, andere zeichneten sich durch ein frichende Kutze aus. So antwortete bespielsweise ein Dr. med. sehr einsach: "Ben soll man beiraten?" — "Rich!" — Auch gar nicht üble Gedichte fanden sich ein, iedensalls muß betont werden, daß der Durchichnitt der Bewerdungen auf einem recht boben Alweau stebt. Angesichts einer großen auf einem recht doben Niveau steht. Angesichts einer großen Zahl ernster, gedankenreicher und wertvoller Untersuchungen batten die drei Preisrichter, die Gerren Geh. Rat Brof. Dr. Max v. Gruber (München), Prof. Dr. Balentin Saecker (Dalle) und Brof. Dr. Bechdort (Frantsurt a. M.) teine leichte Aufgade. Das Ergednis ist: 1. Breis Host Brof. Dr. Friedländer (Freiburg i. B.), 2. Brois Dr. Wilhelm Dazen, Staddurzt in Söchst, und 3. Breis Dr. med. Gelix d il der trechte Aufgade. Das Crachung). Verner wurden fo Trostvereik zuerkennnt den Secren Stadtunediginalrat Dr. med. Fischer Defeu (Brantsurt a. M.), Kreismedizinalrat Dr. Wride (Trednik, Schlet.), Oberreallehrer Karl Germann (Mödmidd a. J., Kreismedizinalrat Dr. Loren en (Langendindsbach), Bezirtsamimann v. Schöber: Burthardsberg berg (Minchen). Dr. K. Dermann Schmidt in Deutschland.

Die Ansbreitung der Tuberfulsie in Deutschland.

Aber die erköredende Junahme der Tuberfulsie perdreitete sich bei der Erköredende Junahme der Tuberfulsie perdreitete sich bei der Erköredende Junahme der Andersversammlung der Anderissameinschaft der Tuberhulsienrate in Rannbeim der Leiter der Fürsongestelle Dalle Dr. Karl Heins Blümef in ieiner Begrüßundsanfdrache, in der er enkärte, daß sich die Tuberfulsieärste Tag und Nacht mit der Frage beschäftigten: Wie entgeben wir der Schwindsacht, der das ganze deutsiche Bolf zu erliegen drocht. Die Tuberhulsseissiern steigen indeinnlich an. Kenn man diese Jahlen der Gerebefälle in 16 deutschen Grockfadten vergleicht mährend der leisten drei Jahre, is sinder mehr eine erschreckende Junahme, die die unchindene Gewischel bringt, das auf 100 000 Einwohner 25 Deutsche mehr an Tuberkulsse staten, das sind auf 60 Millionen Einwohner 15 000 mehr Tote an Tuberkulsse. Jeder Tag vermehrter Geldentwertung, jeder Tag der größeren Arbeitslosigseit macht weitere Rolksichisten unfähig. Ich den wörigen Lebensbedarf zu ichaffen. Bas die Tubertulsseitschlichten, erfüllt sie mit schwerker Gorge. Roch einige Monnte so fort, und Deutschland sieht mitten in der Vioschabe der Kriegeseit inheiern, als sich unt ein Bruchteil der Bewöllerung noch ausreichend mit Kabrumgsmitteln versehen wann. Da der Staat und die Gemeinden wegen ihre finansiellen Ihrelastung nur zum Teil besten lönnen, müsten die Krantentosien und die Schulen müsten den Gesundbeitsunterricht einsiden, wie überdaupt die Tuberkulsebefämdung einen wiel breiteberen Raum im ösenkliche und privaten geben einnehmen mus. In dieser Rotseit baben sich die Tuberfulsebefämdung einen wiel breiteberen, den Gemeindevertreteren, Rochtschristen den Ihren den Keichsund der Federscheiden und der Reichsund und Benkesbehörden, den Gemeindevertreteren, Rochtschristen der Gescheberd in der Famisie unschäftlich machen. Sie mollen die Abwehdertafte uns den Keinschlich machen. Sie mollen die Reubekerd in der Famisie unschäftlich machen. Sie mollen die K Die Ansbreitung ber Tuberfuloje in Deutschland.

Beg zu seiner Genesung zeigen.

— Die Sonnenblume gedeibt am besten als Einzelpstanze. Sie macht leine besonderen Ansprüche, gedeibt auch in weniger gutem Boden, verlangt aber Feuchtigkeit und tann desdalb zur Entwäherung und Trodenlegung seuchter Gegenden angebaut werden. Die stattlichen, oft tellerarosen Blumen werden im Sommer gern gesehen und gehören zum Schmud kleiner Gärten; vor allem pklanzen sie die Ersenbahner gern an. Will man die Bütten- und späteren Samenköpfe recht groß daben, so mus man die sich entwickelnden Seitentriede die auf die obersten entsernen, auch startes Säuseln ist empsehlenswert. Der Same reist in der zweiten Sälfste des Septembers; vast man nicht auf. so holen ihn die Spertlinge, selbst das Einbinden der Bumenteller in Fapier usw., billt oft nicht dagegen. Der Same must troden

(22. Fortsehung.)

im

23

Rachbrud verboten.

Die drei Häkchen.

Roman von Sorft Bobemer.

"Endlich ift mir's gelungen, durchzusehen, daß ich wieder nach Kurhessen tomme. Rach dem schönen Marburg! Also ganz in Ihre Rähe. Sind Sie böse darüber? Das möchte ich wissen. Aber schreiben Sie mir es nicht. Ganz plöglich werde ich vor Ihnen stehen und mir mundlich Antwort holen. - 3ch meine, bas ware boch beutlich genug!"

"Meine ich auch, bu lieber Bilbfang!" Die Arme redte Waltraud gur Geite. "Ach bu, ich taumle ihm dann gleich an die Bruft. Was weift du, wie ich gelitten habe; er hat ja nie ein Wort gefagt. Aber wie es in ihm aussah, bas hab' ich gefühlt.

Biel wurde es für Dorothee. Gie mar die Alteste und würde in absehbarer Zeit allein im Elternhause sein. Ihr Kopf tat ihr schredlich weh. Trogdem lächelte fie unbefangen.

"bat Mutter ichon ben Brief gelefen?"

"Rein. Aber die Eltern werden doch nichts gegen Serrn von Born einzuwenden haben?"

Das glaube ich nicht." Soch hatte fich bie Wolfenwand emporgeredt. Gin Blit gungelte aus dem Duntelgrau, fünt Minuten ipater lieg ein Donnerichlag die Tenftericheiben gittern Da führte Waltraud ichleunigft die Schwester ins Saus,

Geinen Freunden fiel es auf, wie ernft Dottor Berthold in der letten Zeit geworden war; daß er heimlich verlobt set, wußten sie. Einer sagte zu ihm: "Das Suchen nach einer Praxis scheint dir zuzusetzen."
"Gewiß tut es das!" antwortete er nur, stand auf

und entfernte fich. Allein mußte er fein mit feinen Gebanten. Recht oft in ber letten Beit tamen ihm Bebenten, ob feine Berlobung nicht ein übereilter Schritt gemejen mar.

ausbewahrt werden, da er sonst ranzig wird. Die Kerne dienen als Hilder- und Bogekutter, besonders der Kreuz-schnabel und der Gimpel sowie auch die meisten Bapageien lind Liebbaber sur die Körner, dach dürsen sie ihnen wur mit Raß gegeben werden, da sie zu fett lind.

mit Maß gegeben werden, da sie zu sett sind.

— Diebstablschronik. Im Derhst v. 3. und vom 12 auf den 13. d. M. sit wiederholt in den Kleingärten des "Gereins drüftscher junger Männer" im Ditrift "Unter den Rußdaumen" eingebrochen worden. Die Diebe datten es in der Saunsschade auf die Wasserdöhen: eine albe gestreiben. Außerdem wurden noch gestobsen: eine albe gestreibe Dose, eine alte Mütze, ein Kaar Schofstliesel, ein Kaar Ingeliesel, ein Kaar Ingeliesel, ein Kaar Schnürichude, ein steines Beil (Stiel mit Dansdindschaden umwickelt), sowie eine Trachtschweidesange.

— Am 16. d. M. wurde aus dem Sof Dosheimer Straße 105. ein wierrödriger Dandleiterwagen gestobsen. Der Wagen war starf gebaut, batte auf beiden Seiten Holzsprossen und war ohne Anstrich. — Am 18. d. M. wurde aus einem Zigarrengeschäft in der Taunusstraße mittels Einsteigens entwendet: 12 die 15 Stüd che Bernsteinspisen in Etwis. 20 bis 25 Stüd Fenerseuge aus Alpaka mit Emaille-Einlagen, 1 Zigarettenetwi aus Deuble, etwa 200 000 M. Bargeld. — In der Keiner Tagen wurden aus einem Mansardensimmer in der Rheinstraße 1 Bussanispersoffen mit 6 weißen Verpern-Oberbennden, 8 weißen Stehumlegkragen, 10 weißen Taskentiichern gestobienen Gegenstände werden nach der Krimtinalpossei erbeten.

— Bretreiglisse Pfingsterbauung. Am Gonntag (erste Pfingstielerden Gegenstände werden nach der Krimtinalpossei erbeten.

— Freiteligiese Pfingfterbauung. Am Conntog (erfter Pfingftjelertog) fpricht Gerr Brebiper Tich ir n im Stadtvererbecten-Sigungsfaul bes Rathauses vormittags to Uhr über bas ber Festbebeutung angepaste Thema: "Das Reich bes heiligen Geiftes".

Borberichte über Runft, Bortrage und Berwandtes.

Der Epielplan ber Boche.

The second second	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	er do o mes
	Staatstheater Aleines gans	Rurhaus
Weoning. 21. Wai	7 Uhr: In neuer Infienterung Der Wildichar ober: Die Stimme d. Katur Stammeihe V.	Fromenade - Konzert. 4 u. Uhr: AbonRonzert. Wendo 8 Uhr gr. Saali Watzer u. Opereiten-Abendo. Abendo 8 Uhr fl. Saali Gaitptel Karl Scherber.
Dienstag. 22. Mai	"Die d utichen Rieinstädter". Sondervorstellung für die höberen Schulen.	4 Uhr im fl. Caale: Zanz-Tee. Nachm. 4 Uhr: AbonRonzert. Abendy 8 Uhr gr. Saal: Beethoven-Wagner-Abend.
Mittwod, 23. Mai	7.30 Uhr: "M a gb a le n a". Exammethe I. 7 Uhr im großen Caale bes Kurhaufes: "Trikan und Iolbe".	4 n. 8 libr: Abonnements-Konzerte.
Donnerstag 24. Mai	"Der Bilbidas". Stammreihe IV.	4 u. 8 Uhr: Abonnements-Ronzerte.
Freitag. 25. Mai	"Die Journalisten". Sondervorstellung für bie Bollsbulfne.	A Uhr: Abonnements - Kongert. Abends 8 Uhr gr. Caal: Orities Mai - Feitfongert.
Samstag, 26. Mai	7 ilhr: "Alt Heidelberg". Stammreihe III.	Rachm. 4 Uhr: AbenRonzert. 8 Uhr: Ballett-Gaftspiel.
Countag. 27. Mei	3 Uhr nachm.; "Die Pilger v. Metta". Gondervorjestung für den Bühnenvollsbund. 7.30 Uhr: "Das Dreim äderlbaus" Bei aufgebod. Stammt.	Abends 8 Uhr: Bofal- und Instrumental - Rongert.

Anthous. Das Promenabetongert um Pflingffonntag wird von bet "Authaus. Das Promenabefaugeri am Ffingsstantig wird von der Drichekervoereinigung wiler herrn Kapellmeister Hoderlands Leitung ausgesährt. Am selben Tape sindet vormittags 11½ Uhr im großen Saale eine Morpenseier itatt. Das Programm hierzu enthäls Bruchküde ansdem Weiselestipiel "Parsinel" von Richard Wogwer, und zwar: Berspenkle den Weiselestipiel "Parsinel" von Richard Wogwer, und zwar: Berspenkle kermandlungsmußt und Schlich — Das Abendangert des 1. Pfingsfreiertages ist als Richard-Wogwer. Abend gedacht und sehr unter Leitung des Musikvirekturs Carl Schuricht. — An Pfingstmontag wird das Promenadefongert von dem städtlichen Autorchester ausgeführt und von Konzertmeister Riesch derigiert, in desen Handen auch die Leitung des Operetiens und MalgerNieflert, in desen Jänden auch die Leitung des Operetiens und WalgerNiends am selben Tage liegt. Gollten duch ungünktige Witterung diese Wendhlangerte du großen Saule katisinden mühen, ist die Lösung einer Inschlagsfarte erserberlich. – Kanl Scherber, der vielbemanderte Universalle tämftler, ist seit seinem ersten Auftreten von einigen Jahren fländiger Galt im Anthause zehlieden. Scherber bestreitet das ganze, siehen Glaus-nummern umfallende Versetebprogramm allein. Vekanntlich geht Scherber zu den helben Kilinofeliertogen im Auchanse wert Verballweren. an den beiden Beingleitertagen im Authanse zwei Borftellungen. — Die Wiederholung ber Berfhoven-Wagner-Abends sindet am Dienstag, ben 22. Mai, im großen Saale des Kuthauses hatt. Den erften Teil des Kragramms mitd herr Mustidireftor Schuricht, den zweiten Tell herr Krofessor Maunstaedt birigieren. Golift bes Abends ift wieder Gerr Mag Roth. — Der nuchfte Tanp-Tee ber Autverwaltung findet am Dienstan fommenber Booke um i Uhr im tieinen Saale bes Kurhauses ftatt.

* 2n Roffmann und heini Coorn veranftnlien am 25. Mai, abends 8 Uhr, im Kafino, Friedruchftraße, ihr zweites Pleuberftanbonen mit voll-pandig neuer Bortragsfolge. Die Durbietungen bestehen in Bolfsliedern, ernften und heiteren Gefängen und Duetien.

* Der Steinnd-Gifm. Gine erichopjende Durftellung bes Berjungung *Der Cieftund-Aifm. Eine erschäpfende Darstellung des Versüngungsproblems im Jilm ist nur möglich, menn das erklärende Wort des Jachmannes an hend der Belder in die Probleme einstätend. Es ift deber eine weite Jastung des Steinach-Ailmwertes geschäften worden, die unter persönlicher Leitung von Professer Steinach entstanden und von ihm autorisert werden ist. Sie wird nur mit begleitendem Vertrag vorgesührt, und es ist auf diese Weise auch dem abseluten Laien möglich gemacht, durch das Jusammenwirfen von Wild und Wort in das Verfündenis der großen Jagen einzudringen. Die Verführungen sinden am W. und 27. Moi im neuen Musenwssal un 8 Uhr abends katt. Redner: Dr. med. Leongeris. Karten: Kongeris Genite heinrich Wossel, Friedelichstraße 30, 1.

* Luitiger Jacobu-Miend. Hür den Gennton abends 81d. Uhr.

* Luftiger Jacoby-Abend. Für den am Conntag, gende 81% libr, im Kafino, Friedrickftraße 22, unter dem Titel "Laß das Roullo geh'n" hattlindenden luftigen Gustad Jacoby-Abend findet ein Borverfauf am Gornetag von 11 bis 1 Uhr im Kafino katt Gustad Jacoby bringt an diesem Abend ein Vatpourri der lustigsten Geschichten und Schnurren in ollen erdenklichen Tialetten.

* Kunftausstellung. Am Montag, den 21. Mai, findet in einer An-gahl Raumen des Russaulichen Kunftvereins, Reues Ruseum, eine Ge-dichtnisausstellung der von Herrn Projessor Wedewer gemalten Bilder hatt. Für weite Kreise wird diese Ausstellung reges Interesse haben, da bert Professor Wedemer über 40 Jahre an den hiefigen Symnaften gewirft bat. Später ift den Freunden seiner Aunft Gelegenbeit gegeben, bie Bilder fäusigig zu erwerben. Der Erlös ift für hiefige haritative Anftalten sowie für den Bau der Elisabethtirche bestimmt.

Biebbabener Bergnugungebuhnen und Lichtsbiele.

3weijähriges Bestehen bes Parl-Rabaretts. Anlählich bes jweis jährigen Bestehens bes Parl-Rabaretto findet am Dienstag, den 22. Mai, ein großes Malensest mit verstärstem Programm und großen Abertaschungen statt. U. a. ist das gesamte Ballett-Ensemble des Mainzer Staderhoaters für den Lang der Maier-Künigin und ihrer Wald-Elstein gewonnen.

Mus bem Bereinsleben.

* Die "Biesbabener Liebertafel" veranstaltet am gweilen Pfingkfeiertog einen Ausfug nad Connenberg (ab 4 Uhr im "Raifersaal"

* Der "Berband mittelrh. Brin., Anterh. und Mand. Ges.", E. L., Sig Wiesbaden, veranstaltet am Pfingkmontog, ab nochmittegs 4 Uhr. in der Turnhalle, hellmundstraße 25, seinen Pfingkdast. humoristisches Anstreten der beliedten humaristen des Ber-

Aus Proving und Rachbarichaft.

Grantfurter Chronit.

Frankfurter Chronit.

** Frankfurt a. M., 16 Mai. Auf dem schmalen Radichrerweg am linken Mainuter awilchen Frankfurt und Ofienbach stieben Montagabend zwei Radiahrer mit solcher Bucht zusammen, daß beide in den Strom stürzten. Mährenoder eine mit großer Mübe gerettet werden sonnte, ertrank der andere. — Aus Ledensüberdruß sprange vor einigen Abenden eine Bran in den Main. Ihr sprangen solort der Ehemann und ein zufällig verübergebender Schlosser nach. Dem Schlosser gelang es unter großen Müben, das Ehevaar zu retten. Die Fran war aber derartig erschödt, daß sie nach kurzet Zeit im Habiahrer eine Frau Aggel aus der Kostdeiner Straße nm. Im gleichen Augenblick sause der Boltzauto daher, überfuhr die Frau und tötete sie auf der Teille. — Am Mittwoch dod ein Ledtling vom Bostlickerlamt 600 000 Mark ab. Auf dem Wege nach leinem Geschäft wurde er von einem Undekannten angesprochen, der ihn bat, in einem Sause der Allerbeiligenstrene eine kleine Bestellung auszurickten. Im Dausslur des Haufe einer Barlicatt. Der Käuber enstam unerkannt. — Aus einem Geschäft in der Seilersurgse wurden in der seiten Rachi Roll- und Mirkwaren im Werte von 14 Millionen Mark durch Einbruch actoblen.

Gonneuberg, 18. Mai. Der Männetgesangverein "Comcordia" scierte am Samstag, den 12. d. M., im Saalban "Ralfersact" seine 28 Stistungssest. Rochdem der erste Chor "Jägergläd" von Otto Lösslicht flangvoll vorgetragen war, nahm der 1. Verfigende Serr K. Jill die übliche Mitgliederehrung vor, wobei unter anderen der seit 20 Jahren als 1. Verfbender tätig gewesene Serr K. Dörr zum Chrenvorssyndenden den Bereins ernannt wurde. Der hierauf solgende Bortrog der Chore "Drei Manderer" Rollade von L. Gaber, zeigte, deh der Männergelengwerein "Concordin" auch unter der neuen Leitung des herrn Kapellmeihers Kutro-Wiesbadden von einer zielsicher Sand gesührt wird, ebenso die Chöre: "Frühlingszeit" von Wilhelm, "Heimatrosen" von Obladen, "Landleben" von Schauß und "Hab" Conne im Gerzen" von Werth. Die einzelnen Bausen wurden mit Ruffstäden und Selt ausgefüllt.

en Mus bem Tannus, 18. Mai. In Geihenhaun murde bas Gehöft bes Landwirts August hölzel burch einen Blisschlag vollftanbig eingestichtet. Es konnte von bem Robiliar und den laudwirtschuftlichen Geralen jak nichts gerettet merben.

** Geligenstadt, 12 Mei. Zwischen Babenhausen und Geligenstadt fürzte der distrige Schn des Konditors Auszmann, der in Groß-Umstadt die Schule besucht, aus dem sahrenden Juge. Das Kind wurde sedens-gestährlich verletzt, so das an seinem Auskommen gezweiselt wird.

"Wenn du erlaubst, leifte ich bir ein wenig Gefell-

Ein beangstigendes Gefühl empfand Dorothee; wenn er die Aussprache fortfette, die Sichnile neulich "Willft bu denn nicht zuerft beine Braut begrüßen?"

fragte fie. "Das hat Zeit! Dann läßt sie mich doch nicht mehr los. Und ich möchte gern ein wenig mit dir plaudern

Dorothee, falls dir's nicht zuviel wird." "Zuviel wird mir's gewiß nicht."

"36 möchte mit bir über Gibnlle reben."

Mit mir? - Du wirft es langit gemerft haben: fonderlich fteben wir uns nicht."

Frit Berthold nidte, rif einen Grashalm aus, nahm ihn zwischen die Lippen und fah bann Dorothee an. Sah sie mit einem Blid an, der ihr eisfalte Schauer über den Rüden jagte. Die schmasen, weißen Hände zitterten auf der Sesselselsehne. Sie wollte ihre Augen von ihm wenden: so schnell, wie sie es wollte, gelang es ihr nicht. Dann nahm sie alle Krast zusammen, blidte zur Seite und sagte seise: "Geh sest zu Sidnsle!"

Ein furges Bogern, bann fprang er auf, fagte fein Bort und entfernte fich.

Dorothee fant im Geffel gusammen, rang bie Sande. Es war fein Zweifel mehr möglich: Frit Berthold liebte sie, Ein Schütteln ging durch ihren Leib. Tranen rollten die Wangen herab. Wie sollte das enden? Wenn er jett mit Sibylle sich auseinandersette, der Rif unheilbar wurde? Ja, war's benn nicht besser, das geschaft beizeiten? — Ihr aber, die nichts dafür konnte, würde man die Schuld beimessen. Sie liebte ja den Berlobten ihrer Schwefter boch nicht. Gefallen hatte er ihr, ein gediegener Mensch muß doch Eindruck machen: als sie ihn näher kennen gelernt hatte, hatte sich der Eindruck noch vertiest. Aber schneller hatte ihr Berg bei seinem Kommen nie geschlagen. 3hr Gewissen war rein! (Borifetung folgt.)

Manchmal war er fast entschlossen, ein Ende zu machen. Aber hätte ihm dieser Schritt die Ruhe gebracht? Ein turzes, bitteres Lachen war die ganze Antwort. Wie es kam, wußte er selbst nicht: auf einmal stand er vor dem Bahnhof. Er sah nach der Uhr. In zehn Minuten ging ein Zug nach der Kreisstadt. Zu versäumen hatte er heute nachmittag nichts. Da nahm er fich eine Fahrfarte. Der Braut gegenüber galt es, wahr zu lein. Bor ein Entweder-Ober mußte er fie stellen. Richt den geraden Weg ging Dottor Frig Berthold

jum Landratsamt. Er mochte einen Bogen burch bie Gelber, betrat burch die Geitenpforte ben Garten und blieb nach wenigen Schritten wie angewurzelt fteben. In einem bequemen Rorbfeffel in lofem, weichen Gewand saß Dorothee unter einem Fliederbusche, dessen violette Trauben sich gerade erschlossen. Ein Buch lag auf ihrem Schose, die schwalen Hände auf den Lehnen des Sessels. Den Mund leicht geöffnet, sah sie hinauf zum Himmel. Im Nachen war das goldblonde Haar ju einem einfachen Anoten verschlungen.

Frig Berthold fpurte einen Drud in rafcher fing fein Berg an ju schlagen. Jah marb ibm die Erfenntnis: Ihrethalben fommst bu ja immer wies der, nicht der Braut megen. Das erschütterte ben anftändig und vornehm bentenden Mann tief. Er mußte, warum Dorothee leibend war. Was fuchten die blauen Augen am himmel? Welche Gedanten regten fich bin-ter ber weißen Stirn? Richt grubeln jest, um Gottes willen nicht grübeln!

Er ging auf Dorothee gu. Die wendete ihm ben Kopf zu, lächelte, wollte sich erheben; da war er schon an ihrer Geite.

"Bleibe, bitte, fiben! Guten Tag! Gine Uberbaft." bat nichts gefagt, bag bu fie angerufen

"Sab' ich auch nicht."

Alfo eine besonders freudige Aberrafdjung, deshalb tommft bu durch bie Gartenpforte."

iebern

gungs. Jach-r eine r per-

t, unb burth

Lempe

geh'n" Gonn bie em

t Une e Ge-Bilber

- Mai.

rfeel"

unb entog,

Rad

und Ider reno

rant igen ber nach.

paar

nach Dui-Koit-Boit-telle,

ben

Rart

rbia"

Blide Bor.

irbin" baben lingo-

it bes ichert. 1 fast

bemp.

fell=

free:

n?"

tebr

etn,

en:

rigim OTT. mer inde men ang ien. Ie!" fein noe. pold eib.

bas

der:

enn

die

ien.

dit. body

tte.

Her 3hr Sport.

* Juhia. Am 1 Pfingsteiertag spiest die 1. Mannichaft des Spartvereins Wiesbaden aus dem Duderhospiolog in Biedrich gegen den dortigen
Sportverein 13th — Aus dem Spariplat an der Aransfurier Straße tressen
hat am gleichen Lage um 3 Uhr die 1. Mannichaft der Spielvereinigung
bis am gleichen Lage um 3 Uhr die 1. Mannichaft der Spielvereinigung
Miesbaden und F.C. Wellbach im Verdandsspiel. Um 11/2 Uhr und
4/2 Uhr spielen die 2. nad 4. Mannschaften des Sportvereins Wiesbaden
gegen die gleichen Mannschaften des B. f. R. Weisenau. Ben desanden
gegen die gleichen Mannschaften des T. Mannichaft des
Interesse ist am 2. Kinnschiertage das Tressendener Hec.
Gertnereins Wiesbaden mit der 1. Mannichaft des Wiesbadener Pe-S.
Gertnenie. Das Swiel sindet um 4 Uhr nachmitisags auf dem Sportplatz
am Kr Franksurier Straße katt. — Pfingstimmtag, nachmittags 3 Uhr,
iressen sich die Bertschaft der Mehrschaft der Annichaft und dem Sportplatz en der Franksierte Straße die 1 Mannschaft von Spielvereinigung Wiesbaden und
H.C. Germanie Wellbach. Um Pfingstimmtag, nachmittags 230 Uhr,
empfingt die Spielvereinigung Wiesbaden auf dem Sportplatz en der
Franksurier Straße sort en Lofal-Derho Sportverein-Germania) die Ligamannschaft von Haufte Außeisdeim.

** Colehplatzwerbelass.* Der Mehrlichtigseit dieser werdenden BeranBeitung münschen die Deutsche Straßeit dieser werdenden BeranBeitung münsche die Verschaft der Miesbaden. Es errangen auf dem
Begertssest in Kahrl am E. Reichtig Steinbrecht 4. Preis im Kingen
und Schemmen: Christian Hierbeit Steinbrecht 4. Preis im Ringen
im Jedergewicht, Wills. Diesendad 5. Preis im Stemmen und 1. Preis im
Ringen im Schenzenucht, Inlie Stein im Stemmen und 2. Preis im Ringen
im Jedergewicht, Katt Essenden und 3. Preis im Tennen im Debergewicht, Wills. Schupp 4. Poeis im Kingen und 5. Preis im Ringen in der Miestelles im Kingen in ber Illerbsseiter 5. Breis im Stemmen und 7. Preis im Ringen
in Beitergemicht, Wille Benach Kinger 4. Breis im Kingen in der Miestelles gewicht.

**Pfingsbunderung des Klei

im Ringen in Jedergewicht, Wild. Hannes 6. Preis im Ringen im Letansgemährt.

Pflingswanderung des Rhein- und Taunnofind Wiesdaden. Am zweiten Jederinge findet eine lielne Jamillenwanderung in folgender Ausführung kast: Abmarich vormitiage 7 Uhr Ede Lahm und Anstrahr, den Rheinhöderung ingehend über Dreibotnstöpfe nach Alogier Ederbach Alsbann über Richtlich-Walluf nach Schierliein, wolflich die Schluhraft Beitfindet. Pährer die Herren S. Krönung und Schmidt.

Reue Wegefarte des Aleise und Taunuslinds Steudaden. Die vom Rheins und Taunuslind Wiesdaden herausgegebene beliehte Wegemarsierungsdorte durch den wecklichen Taunus und den Rheingangeditze mit Wegeretzeichnis ift in der 18., wesentlich verbeitetten Auslage neu erschieden und in allen Buch und Kapterhandlungen erhältlich. Das herverungende Karienwerf, des von Hertn Karl Eichdorn neu beordeitet merhen ift, sam allen Wandekfreunden als unentbehrlicher Begietter nut empfahlen werden.

* Meinger Nabreunen. Am Blingstwontag gelangt der Graße Preis von Meinz in einem Dauerrennen mit Motorsührung über 60 Ailometer jum Austrag. Sa gelangen 6 Millionen Barpreise zur Verteilung. Starter find die besammten Berusvahrer Cherskaln, Bambe-Berlin und Sestling-Wagbedurg. 4 Fisegerrennen mit der besten suddentschen Kennermannschaft am Start vervollständigen das Kennprogramm.

Handelsteil.

Wirtschaffliche Wechenschau.

Wirtschaffliche Wochenschau.

Die zu Beginn der Berichiswoche in Kraft geiretene neue Devisenverordnung hat bisher keinerleit Einfluß auf die Kursestaltung der ausländischen Zahlungsmittel ausgeöbt. Die Ursachen der neuerdings wieder im beschleutzieten enno fortschreitenden Markentwertung liegen auf rollischem und wirtschafflichem Gebeitet und lassen sich durch polizeiliche Vorschriften selbstverstündlich nicht beseitigen. Auch die jeht geelante Verschärfung der Devisenverordnung im Sinne olner völligen Unterhindung des Freiverlichen ausgeben den Verleichen Unterhindung des Freiverlichen Statten und eine Verleichen Unterhindung der Schlichen und ist Konsumkraft des deutschen Vorkes noch zur nicht abzusehen sind. Die Erhöhung des Warenpreistiveaus bedingt auf der ganzen Linie eine verstlirtet Nachfrage nach babiernen Zahlungsmitteln, zieht also zwangstlutig eine weitere Steigerung der Inflation nach sich. Die in den ersten 3 Monaten der Ruhrbesetzung mühasm hintsnehmen der Schlichen der Schlich und der Schlichen der Schlich der Schlich und der Schlich und der Schlich der Schlichen der Schlichen d

Berliner Börse.

S Berlin. 18. Mal. Der fortschreitende Markverfall, der sich am Devisenmarkt in ziemlich sprunghaft eintretenden Kurserhöhungen, zum Beispiel für den Dollar bis 50 000, für des Pfund bis 225 000 ausprägte, hat auch durch die wieder stark hervortretende Markfluchtstimmung der Meder stark hervortretende Markfluchtstimmung der wieder stark zur Fortsetzung der Katastroobenhausse geführt. Auf allen Gebieten traten bei recht lebhaften Umsätzen wieder ganz erhebliche Kurssteigerungen ein. Diese betrugen für Phönix, Laurahütte, Rheinstahl und Hoher-

200	dittwoch	Freitag		STEE MOCE		
Staatspapiere	16. 5. 13	18, 5, 12	100000000000000000000000000000000000000	16, 5, 23	18, 5, 23	
Company of the Compan	90,-		Felten&Gullleaume	85000.	100000	
5 Reichsanteihe 17		93	r erennecommente	3200-0	388000	
41/2 " 16	93,-	76.75	Gelsenkirch, Bergw.		48000.	
41/a n agio	77		Griesbeim Chem .	43000.		
41/6 a 1904er	91.25	94.75			the same of the same	
0	90,-	90	Charter as well our a .	39000.	7.7	
4	1215.	1240.	Hackethal	18000.		
31/2	510	499	Hirsch Kupfer	140000	148000	
3	4825.	5000.	Hartmann Masch.	40000.		
5 Pr.Schatz-Anw.27	98,25	-,-	Holzmann, Pb	16000.		
4 Preuß. Consols .	155	139	Hann. Waggon	64000.	-	
31/2		135.50	Höchst. Farbwerke	41100.	45000	
	135,-		Humbold Maschin	88000.	100000	
4 Bayr. Staatsanl	250			52 00	401000	
4 SchutzgebAnl			Harpener Bergbau	90500.	110000	
Sparprimien		-	Hohenlohewerke			
4 Bad. Anlelho		-	Hösch Stahlwerke	10000	300000	
4 Hamb.StadtAnl.			Ilse Bergbau	185000		
2 Hess. Anleibe			Kali Aschersieben .	77000.		
400-400		-	Kostheim Cellulose	30000.	34000	
3 Sichs, Anleibe			Kattowitz. Bergban	175000		
a Canner Symposium	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or other Persons, Name of Street, Name of	Körting Gebr	23300.		
_			Köln-Rottweller	42750.		
	In %	In the		100000	149000	
Bank-Aktien.			Laurahotte			
Berlin Handelsges.	110000	115000	Leopoldsgrube	1		
Comm. u. Privath.	24000.	24500.	Linke-Hoffmann	110000		
Darmstädt, NatB	36000	36000.	Lindes Eismaschin.	38600.	40000	
Deutsche Bank	39000		Loewe u. Co	160000		
		30000.	Mannesmann	139000	160000	
Disc Gesellschaft		28500.	Oberschies, Eisenb.	91500.	/105000	
Dreedner Bank			EisInd.	115 60	120000	
Mitteld, Creditbank			Kokaw.	160 00	1 8000	
Oest, Kredit - Anst.	38000			69000.	80000	
Reichsbank	14000	-				
			Phonix	181000	20500 (
The second secon			Rh. Braunkohlen	131000	-	
IndustrAktien.			Rheinstahl	23/0000	245000	
Albert, Ch. Werke	1.165000	170000	Riebeck Montan	37 000	181000	
Adlerwerke	19500	22100.	Rombacher Hatto .	70600.	81000	
Allg. ElektrGes		68800	Rhein, Metall			
			Rathgeber Waggon		-	
Aschaffenb, Zellat.	99000		Sachsenwerk	98000		
AugsbNürnb. M.		62250,	Sabushart	160 00	183900	
Badische Anütn		55500.	Schuckert			
Bergmann, Elektr.		\$6000,			200000	
Bingwerke	27700	39700	Sarotti	15100.		
Bismarck-Hütte		-	Westeregeln Alkali	88000.	105000	
Bochumer Guüstah	30 000	310000	Zellstoff Waldhof .	46500.	61000	
BrauereiSchultheiß			-	Section 1	1	
Buderus Eisenw.	80500		Türk, Tabakregie .	-	-	
Dent-Lux. Bergw.		250:00	Otavi Minen	26 000	373000	
Deutsche Maschin			Neu Guinea			
Deutsone sensonn	39000				-	
. Waffen .		245000	Argo Dampf	TO SECOND	1000	
· Petrol.	65000				HACANA	
. Erdo	170000	210000	Hamb. Pakett	92600.		
" Kaliwerk.		199000	HambSüdamerika		224000	
Daimler	16000	16650	Hansa	48200.	55000	
Elberfeld, Furbent,	46800	A STATE OF THE PARTY OF	Nordd Lloyd	41000.	44900	
Elektr, Licht u. Kr.	37000		schantungbahn	9100.	9600.	
The state of the s	101000		The second secon		Section 2	
Death in Paulandenna						
Rerliner Devisenkursa.						

W.TR. Forlin, 19. Mai. Drahtiisha Auszahlungen für:							
The same of the sa	17. Mai 1923 Geld Brist	18. Mai 1993					
	Cald Delas	Gold Brist					
	treid language	1905238- 1914775-					
Holland . 100 Child.	1915410 1814650						
Buenos Aires 1 Pes.	16698.15 16781.85						
Belgien 100 Frs.	267330 268670						
Norwegen . 100 Kr.	750120,- 753880	798000- 801000					
Dinemark . 100 Kr.	862837 867163	907725 912275					
Schweden . 100 Kr.	1274406 1240594	1316725 111 275					
Finnland 100 fin. M.	129875 130325	136055 136741					
Italien 100 Lire	225933 - 227067	238402 239598					
London . 1f Storl.	214711.87 215788.13	224437.50 225562.50					
New-York , 1 Doll.	46533,37 48766,63						
Paris 100Frs.	312217 313783	327270 328921					
	842887 847113	882538 888962					
Echweiz 100 Frs.	711716 715216	740145- 743955-					
Spanien . 100 Pes.		NEEDSTON DESCRIPTION					
Japan 1 You	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.						
RiodeJan 1 Milr.	4788 4812						
Wien 100 Kr.	66.33 66.67						
Frog 100 Kr.		146133 146867					
Budapest . 100 Kr.	872 883	907 913					
Sofia MC Lova	37905 38095	39809 40100					
Beigrad . 1 Dinar	489.77 492.32	808.72 460.20					
Rumanien (Banknoten): über 500 Lei 258 Proz., unter							

500 Lei 230 Proz

Banken und Geldmarkt.

* Eine neue Roggenanleihe Preußens. Nachdem nach der Kalianleihe nunnehr auch die preußische Roggenwertanleihe stark überzeichnet worden ist, beabsichtigt das preußische Finanzministerium, in Kürze die Auflegung einer neuen Roggenwertanleihe vorzunehmen, die dem Teil des Publikums Gelegenheit zum Erwerb dienen soll, der ietzt leer ausgehen mußte Der Zeichnungspreis der Anleihe wird sich wieder an die Entwicklung des Roggenpreises während der Zeichnungsauflegung anlehnen, soll iedoch nicht über 67 000 M. pro Zentner Roggen betragen.

**Darmstädter Volksbank, E. G. m. b. H. Darmstadt. Bei dem Institut stieg 1922 der Gesamtumsatz auf 5.08 (0.56)
Milliarden Mark, Aus 2.20 (0.17) Mill, M. Reingewinn werden 20 (6) Proz. Dividende verteilt.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Chemische Fabriken vorm. Weiler-ter Meer. Uerdingen (Niedershein). Die ordentliche Generalversammlung findet am Donnerstag, den 7. Juni, statt, Der Ausichtstat hat beschlossen, auf das Stammaktienkapital von 60 0000 000 M. die Verteilung einer Dividende von 60 Goldbennigen (1 Goldbennig = 50 Papiermark) für die Stammaktie (i. V. 25 Proz.) vorzuschlagen.

Portland-Zemeutwerke in Heidelberg Mannheimstutzart A.-G. in Beidelberg. Die Generalversammlung setzle die Dividende auf 1500 M. dro Aktie fest. Über den Geschäftsgang wurde mitgeteilt, daß der Absatz stockend geworden ist. Die weitere Entwicklung hänge von den Verhältnissen im Ruhrgebiet ab.

Ludwigshaleuer Walzmühle, Die Generalversammlung setzle die Dividende auf eine Goldmark fest. Der Vorsitzende Kommerzienrat Ludowici hob in längeren Darlegungen auch die Geldentwertung und ihre Folgen im Mühlengewerbe ab Der Reingewinn der Geseilschaft im Jahre 1918 mit 870 060 M. habe einem Gegenwert von 43 500 Doppelzentnern Weizen entsprochen. Der heutige Reingewinn von 82 Millionen Papiermark stelle, zum Weizenbreis der 31. Dezember 1922 gerechnet, einen Gegenwert von nur 2977 Doppelzentnern Weizen dar. Der Verdiens ist also von 42 500 Doppelzentnern im Jahre 1913 auf 2277 Doppelzentner Weizen im Jahre 1913 auf 2277 Doppelzentner Weizen im Jahre 1913 auf 2277 Doppelzentner Weizen im Jahre 1922 zurückgegangen.

Safyrin gegen Nervenschwäche, Erschöpfungszustände, sex Neurasthenie ein anregendes und kräftigendes Yohimbin-Hormon-Präparat der Akt.-Ges. Hormona, Düsseldorf-Grafenberg. Fachärztlich begutachtet und sehr empfohlen. Prospekte gratis. Erhaltlich in Apotheken. Stots vorrätig in F96 Schötzenbol-Apotheke, Language 11. F 96



von Bremen über Southampton, Cherbourg nach New York durch die prachtvollen amerikanischen Regierungsdampfer der United States Lines NACHSTE ABFAHRTEN:

President Harding 26 Mai 77. Juni
George Washington 6. Juni 11. Juli
President Roosevelt 12. Juni 23. Juli
America 16. Juni 18. Juli
President Fillmore 21. Juni 26. Juli
President Arthur 4. Juli 8. August Von Southampton und Cherbourg 1 Tag später. Prospekte und Gszeitiger illustrierter "Führer durch die Vereinigten Staaten" Nr. 16 kostenfrei

Vortelihafte Sofegenheit für Güterbeförderung.

UNITED STATES LINES WIESBADEN BERLIN W8

General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

F95

Gegen Commersproffen muffen Sie icon jest etwas fun. Wir raten 1 Stild Citabol-Bleichwachs zu faufen und bamit bie betreffenben Stellen zu behandeln. Sicher erhaltlich: Bictoria-Npothele, Rheinftr. 45.

Wie bringen Sie

es fertig, liebe Frau Schmit, trot ber ichredlichen Teuerung fich und Ihre Kinber immer jo elegant gut fleiben? Gehr einfach; ich farbe alles felbft nur mit ben weltberühmten echten Beitmann's Farben, Marfe Buchototf im Stern.

Beitmann's Farbe frart ben Garber

Rauchef und verlangef



Schutka :: Kasatschek :: Riga Mokka :: Moskau :: Petersburg Cigarettenfabr. Maikapar

Glänzende Resultate in der Hausfärberei

erzielt man mit

EMBA"-Stoff-Farben

in Päckchen, erstklassige Qualität in 28 verschiedenen Zu haben in Wiesbaden in nachstehenden Drogerien:
Adler-Drogerie Machenheimer, Bismarckring 1;
Albrecht - Drogerie, Albrechtstr. 16; Albrecht
Dürer - Drogerie Th. Wachsmuth, Emserstr. 64;
Alexi, Michelaberg 9; Backe, Taunusstr. 5; DrogeaKonsum Bernstein, Römerberg 2; Brecher, Neugasse 14; Central-Drogerie Justus Lindner, Friedrichstr. 8; Cratz, Langgasse 23; Geipel, Bleichstr. 19;
Germania-Drogerie, Rheinstr. 67; Jünke, KaiserFr.-Ring 30; Kneipp, Mühlgasse 17; Lilie, Moritzir. 12;
Luxemburg-Drogerie, Luxemburgstr. 8; MedizinalDrogerie W. Graefe Nacht., Webergasse 39; Maus,
Schwalhacher Str. 99; Minor, Schwalhacher Str. 49;
Moebus, Taunusstr. 25; Nassovia - Drogerie,
Kirchg. 20; Mero-Drogerie, Nerostr. 46; OranienDrogerie, Oranienstr. 50; Rheingsu - Drogerie,
Rheing. Str. 10; Sanitas-Drogerie, Mauritiusstr. 7,
Otto Siebert, Marktstraße 9; Spielmann, Scharnhorststraße 12; Taunus-Drogerie, Albrechistr. 39;
Viktoria-Drog., Rheinstr. 101; Witzei, Michelsberg 11 Farben, zum Selbstrarben aller Arten Stone. Zu haben in Wiesbaden in nachstehenden Drogerien:

Omano-Yohim bim-Lecithin Anreg. Kraftigungsmittel auf wissenschaftl. Grundl. Verlangen Sie nur "Organophat" i. d. Schützenhof-Apotheke, Langg. 11.

Die beutige Ausgabe umfaßt 22 Geiten.

Bauptidriftleiter: Bermann 2efifd.

Seranimortifich für Bolitif und hanbel: D. Befifd; für Unierbaftung. Ciabinachtichten und ben übrigen Schrifteil: B. Gunther; für bie Angeigen und Rellemen: D. Dornauf, familich in Wiesbaben.
Dend und Berlen ber B. Schellen bergiaen Budbendern in



in allen Qualitäten und Preislagen bei größter Auswahl (ca. 200 versch. Muster) von Mk. 15000 .- per Meter an. Außerdem vorrätig: Manchester, grau u. braun, Tennishosen, weiß u. gestreift sowie Sommerleinen für Berufs- und Strandanzüge.

Auf Wunsch Maßverarbeitung in eigenem Atelier. - Beachten Sie unser Schaufenster!

Faulbrunnenstraße 5

Faulbrunnenstraße 5

Educ

Weiße bûte v

M Sei

D

P. P ..

P.

In

Neuer Brotpreis.

Ab Montag. den 21. Mai 1923. fostet eine Bochenmenge (1840 Gramm) städtisches Markenbrot Marke 21 der städtischen Brotkarte) 1890 Blark. Wiesbaden, den 18. Mai 1923. F331

Reinigung der Sand- u. Fettfange uiw.

Rach Beiching ber Stadtverordneten-Bersamm-lung vom 4. Mai d. 3. sind für die Keinigung der Sinstitossbediter und Bedienung von Delvisiors in Brivatgrundstieden ab 1. Juni d. 3. die nachsteben-den Einheitspreise sestaelest:

A) Breisverzeichnis der Sinstaktenreinigung für 1 Stild auf die Dauer eines Jahres berechnet).

3. Gemauerte Sinstahen ohne Einer . 8320 M 2. Sinstakten mit freistebendem Einer . 4820 M 3. Sinstakten mit hängendem Einer . 4620 M 4. Kellerinstakten:

Mittwoch, den 23. Mai d. 3., vormittags, soll die Grasnukung in den Districten "Alterweiber", Sessenukung in den Districten "Alterweiber", Sessenukung in den Districten "Simmelswies" und in den Blantagen links und rechts der Blatter Schause öffentlich versteigert werden.
Zugelassen werden nur Wiesbadener Einwohner, Zugenachen werden nur Wiesbadener Einwohner, Busammenkunft vormittags 10 Uhr vor dem Café Recetal.

Merotal. Biesbaben, ben 17. Mai 1923. Städtliche Berwaltung für Landwirticaft. Weinberge und Aorften.

Berdingung.

Offentliche Berdingung

ber Erb. Maurer- und Alphaliacheiten für den Reuocu eines Munitionslagers nehft Wachtgebäude auf
dem Uedunasplat in Potheim.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können
hei der Bauleitung des Reichsvermägunsamts in
Totheim. Kömergalle 16. 1 eingelehm. die Angebotsunterlagen, lotange Borrat. für 1000 Mt. daielbit bezogen werden. Eröffnung der Angehote am
Dienstag, den 29. Nat, pormittags 18 Uhr, im Geflättseimmer der Bauleitung in Dotheim, Römergaße 16. 1.

16. 1. Wiesbaden, ben 17. Mai 1923. Reidiovermogensamt.

Ich habe mich in Wiesbaden als

Rechtsanwalt

niedergelassen. Meine Kanzlei ist vereinigt mit der-jenigen der Rechtsanwälte Justizrat Dr. Sellgsohn und Rechtsanwalt Brasch. Gerichtsstraße 5.

Dr. Robert Rosenthal Rechtsanwalt.

Mes. 4 ein f. Commerpilege armer Rinder. E. B. Montan. 2 Mai, 5 Uhr nachm. Rathaus, 3, 36a: Orgentl. Mitgliederversammlung. 1. Jahrenbericht 2. Kallenbericht. 3. Bericht der Kallenbrufer 4. Bor-ftandsmabl. 5. Berichtedenes. Der Borkand.

einzelne Dobel aller Stilarten fowie fomplette Bimmer, Teppiche, Bruden, Laufer, Relims, Brongen, Borgellane, alte Bilber, Deforationen, A tftellfachen, Golb, Gilber, Brillanten ufm. angenommen. Berfteigerungslofal für alte und moderne Runft.

Adolf Messer

Auftionator unb Tagator.

26 Markftraße 26.

Telephon 4296.



Schreibmaschinen

Reparaturen Taufch. Antauf. Sulsberger, Bbelheibftraße 75, Bart.

in Peddig und Weide la Qualität!

Staunend billig! 78

Möbelhaus J. Wolf

WIESBADEN Friedrichstraße 41 Laden und 1. Stock



Eduard Glesel, Mainz, Heidelbergertafigasse 161/10 Fabr. f. Sold.-Lampesschirme

Guter

an givilem Beeis. Raifer-Griedr.-Ring 35, 1.

Brennholz Br. Qualitat, ofenfertig Str. 12 000 u. 13 000 Mt. Mnmachholz, fleingehadt 12000 ARt. All. fr. Reller, ab Lager Dopheimer Str. 500 Mt. billiger. S. 3ch & Co., G. m. b. S., Goethestraße 1.

293

Wiesbadener

aus Maiz und Hopfen ist das beste!

Einladung

Am Sonntag, ben 27, Mai, finbet im Saale bes Botel "Einhorn". Martiftrafte, eine ameite

außerordentliche

statt. wosu wir undere verehrlichen Mitglieder ergebenst einschen.

Lages orb nung:
1. Annahme eines neuen Status mit aleichzeitiger
Renderung der Kirma und Erhöhung der Gejeglisanteile und Sattlumme.
2 Allgemeine Ausfprache.

Gins und Bertanfsaenofienidiaft der Kolonialwarenbündler von Bicobaden u. Umg., Eingetrag. Gen. m. b. Saftvillat Ehrmann. Brinz, Berahäufer.

3m Auftrage verichied, Berrichaften verfteigern wir Mittwoch, den 23. Mai cr.

morgens 9% Uhr anfangenb. in unferen Auftionsfälen

nachverzeichnete jehr aut erhaltene Dobiliar- und Saushaltungsgegenftanbe, als:

1. 1 fow. Wohnzimmer-Einrichtung,

bestebend aus: Bucherichrant, Bertito, Tiich, Gpiegel und Bolftergarnitur mit glivgrunem Bluichbesug, bestehend aus: Sofa, 4 Gefiel und amei hodern;

2 Smyrna Teppiche, (3×4 und 3,50×4,55 Meter) aparte Mufter;

3. 1 maurische Garnitur, bestehend aus Trubebant, Tilch u. 2 Stublen (reiche Elfenbeineinlage);

eingelegte Möbel, als: 2 Buderregale. Damenidreibtiich. Rabtifch und fleines Tildeden:

s. antite. Möbel,

als: Stollenschrant, 2 Kommoben, 1 Empire-Sola, 2 Bolfterfellel, oftfriefiiche Manbuht:

a. 1 reid geidnikler Eiden-Baravent mit Bertftiderei, reich gefchn, Rauchtifch:

7. 12 Alb. EBioffel und 12 fib. Gabeln,

7. 12 Ald. Chlosel and 12 Ald. Gabelh,
mebrere fompl. Mabas. u. Auhb.Betten. 2 egale
weiblad, Setten. 8 vol. u. lad. Kleider und Botratsickränte. Walchtommoden. Nachtitiche. Kommoden. schw. Bertilo. schw Konsolikrant mit
Sviegelauslah, Diwans, Sosas. Bosterstühle.
Tilche aller Art. Kohrfrühle Kranteniesel Kacktsinkließel. 2 Kinderichreidvulle, Bancelbretter.
eich. Ballustrade. dutickrant Delsema de. Bakellund andere Vilder. Rivo- u. Deforationsagamkände. Japanvalen. Krütallichalen und Gläfer.
3 derrennhren. ubotoar. Apparate. derrenslieder.
Livreen. Schube. Bücher (14 Kände. Rom Hels
sum Meer. 9 Hände Lerimias GottbestMomane ulw.). 2 Kähmaschinen. J. Dandnahmaschine. derrensahrrad. Hollander. Keise und
Huttoffer. sed. Reisehandischen. Fuhwanne.
Luttillien. Gummiwanne Sirksgeweide. I elektr.
Hetvol. Defon u. Derbe. Kahumreisiger. Beleuchtungstörver sür Gas u elektr. Licht eine
Personenwage. Etrandford. 1 Bosodomunsstwert
mit ca. 25 Betallvlatten. 2 Fliegenichränse. ein
Flaschenkrant, transp. derb. Küchen. und Kochgelchirt und vieles mehr
freiwillia meistbietend gegen Barsablung.

Beschttigungen.

Belichtiaung: Dienstag, ben 22, Mai, mabrend ben Gelchäftskunden.

fenan & Wintermeye

beeidigter Tarator und beeibigter Auftionator. Gröhte Auftionsiale Wiebhabens. Telephon 6584. 3 Marftplan 3. Telephon 6584. NB. Rojenau & Wintermeners Berfteigerungen bieten die beste Gelegenbeit fomul. Einrichtungen, eins. Möbel. Antiquitaten u. Aunftgegenftanbe aller tiet gunftig zu verwerten. — Borberige Tarationen buen beeidigten Tarator folleulos.

Germania-Kr

überall bevorzugt wegen seiner hervorragenden, stets gleichbleibenden Qualität und unerreichten Wohlbekömmlichkeit.

Hausbesiker

Sausvermaltungen, Mietberechnungen uim. werben prompt erledigt burch Eduard Buchmann, Rudesheimer Str. 36.

Weihe und farbige Tull. Batilt. Seibe, und Strob-hüte von 10 000 Mf. an. — Umarbeiten nach den neuesten Mobellen, bill. Berechnung. — Umpressen, Färben, Langiährige Direftrice in ersten Frant-furter Häusern. A Seinemann, Sedanplan 9. 2. Eds Weihenburgstr.

Regelmäßiger Passagierverkehr

mittelst Doppelschrauben- und

Dreischraubendampfer

"Minnekahda" Sonnabend, 26, Mai "Manchuria" . Sonnabend, 9. Juni

"Mongolia" . Dienstag, 26. Juni "Minnekahda" Sonnabend, 30. Juni

"Kroonland" . Sonnabend, 7. Juli "Manchuria" . Sonnabend, 14. Juli

Frachtdampfer nach:

New York - Boston

Philadelphia - Baltimore

Norfolk - Australien.

Auskunft ertellen:

American Line, Hamburg, Alsterdamm 39,

Born & Schottenfels,

Hotel Nassauer Hof. Wiesbaden.

Sonnabend, 16. Juni

.Finland" . . .

"Mongolia"



Gebr. Marxiohi Mainz.

eifenpulver



Nach besonderm Verfahren Hergestellt seit vielen

Jahren. Vertreter:

J. Ellrich Bleichstraße 25.

Wanzen nebit Brut vertilgen Sie grandlichst

Rumpf u. Glumpf

Ausgewogen und in Flaschen in ber Mellur Progette. Briedrichftraße 9,



Eine Behandl, genügt, um iebes entstellte und alternde Gesicht zu ver-ichonern und verfüngen. Frau Dr. Zechlet u. Co. Sprechit. 10%—12%. 3-Langanie 2, 2. Stod. Eingang Michelsberg.



Besichtigung unserer Ausstellung erbeten.

Gas - Spar - Kochapparate Kohlenherde - Sparherde

nur erstklassige Fabrikate

empfehlen

259

Hochstättenstralle Wiesbadem Hochstättenstralle 10 Gegründet 1888.

Telephon 3141.

Königl. Post-, Passagier-

10



STLE LINE

F184

OST-AFRIKA UND über West- und Ostküste.

Regelmäßige Abfahrten von

London, Antwerpen, Rotterdam

Schnelldampfer ab Southampton jeden Freitag, Reisedauer 17 Tage.

Verzügliche Reisegelegenheit für Passagiere. Nähere Auskunft durch

SUHR & CLASSEN, HAMBURG

und die übrigen Agenten in Deutschland. John P. Best & Co., Antwerpen; Kuyper, van Dam & Smeer, Rotterdam.

Christina

Franger-Litter

Covercoat-Gabardine Hosenflanelle Drapé-Kammgarne **Melton-Cheviot** Marengo-Homespun Manchester.

Dotzheimer Straße 25

Eingang Hellmundstr

"Mauretania" schnelister Dampfer der Welt



Regelmäßige Passagierund Frachtlinien nach allen Welffeilen.

DIREKTE LINIE

Hamburg "In Southampton New-York mittels Doppelschranben-Passagierdampfera.

Nächste Abfahrt: Schnelldampler "Tyrrhenia", 17020 tees, 9. Juni (Oelfeuerung), 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, Schnelldampler "Laconia", 20000 tons, 26. Juni (Oelfeuerung).

Die Dampfer besitzen Kühlraume zur Aufbewahrung leicht verderblicher Güter.

Hamburg-Southampton: { 1. Klasse £ 5.-...

CUNARD, ANCHOR UND ANCHOR - DONALDSON - LINIEN.

Nächste Abfahrten d. Post- u. Schneildampfer von Cherbourg u. englischen Hafen nach

Weg. Passagen u. Frachten wende man sich an

Cunard See Transport Gesellschaft

HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5 oder an

Weltreisebureau L. Rettenmayer Wiesbaden Mainz Kaiser-Friedr.-Platz 2 Schottstraße 1 Hotel 4 Jahreszeiten. (gegenüb. d. Bahnhof).

Die Königl. Englische Posidampier-Linie.

___ Gegr. 1839. = Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

P.-D. "Orbita" 23. Mai, 27. Juni | P.-D. "Orduna" 6. Juni, 11. Juli P.-D. "Orca" 30. Mai, 4. Juli | P.-D. "Ohio" 20. Juni, 25. Juli Bequemste Route Hamburg-SOUTHAMPTON mit obigen Dampfern.

von Southampton und Cherbourg

. 25. Mai | P.-D. "Almanzora" 8. Juni P.-D. mAvones . . . Anschlußdampfer verlaßt Hamburg 2 Tage früher.

Nahere Auskunft erteilen: In Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5; Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46 oder

. WAIL LINE

Hamburg, Alsterdamm 39 CONSTRUCTION OF THE PROPERTY O

F184

Sommer proffen! Ein einlaches, wunder-bares Mittel teile gern jedem foltensos mit F189 Krau M. Boloni, han-nover-B 289. Schlieft. 186.

Wir empfehlen:

Bernflein-Anftboden-

Glanglade in 7 Tonen bas Befte vom Beften! — Fuß-

Dellacfarben, altbe-währte Qualität für Augenanftriche

In Bohnermachs

inperfein), weiß u. gelb, n führenber Qualität

Gartenmöbel-Lade

Bleiweiß, Gittative,

la ftaubbinbenbes Jugbobenot, goldgelb, ge-ruchlos, famil. Erb- u. chem. Farb. zu billigften

Sabritpreifen.

Aug. Rorig & Co.

Ladfarben u. Kittfabrit. Bertaufsft. Martiftr. 6

(gegr. 1895). 307

Tonen, Rörigs

bodenölfarben bodenölfarben gum Borftreichen, ftreich-fertige Delfarben in

Meine Angebote:

Steppdecken, Daunendecken, Deckbetten, Plumeaus, Kissen, Bettfedern und Daunen, Matratzen in Wolle und Roßhaar, Wolldecken, Reisedecken.

Spezial-Bett-

A. Schupler

Anfertigung von Steppdecken.



Anfertigung sämtl. Bettwaren.

Meine Grundsätze:

Große Auswahl. Aeußerst mäßig im Preis. Zuverlässig in Qualität. Vertrauensvolle Beratung. Leistungsfähig durch meinen großen Einkauf.

Warenhaus

Friedrichstr. 39

Bayr. Akt.-Bierbrauerei Aschaffenburg Niederlage Biebrich.

Während den Feiertagen gelangt in nachstehenden Restaurationen ein vorzüglicher hochprozentiger

Vaibon

zum Ausschank:

Bayerische Bierhalle, Adolfstraße 3, Stadf Aschaffenburg, Grabenstraße 28, Restaurant Treff, Kirchgasse 13.

Was kann ich für Sie reparieren?

Automobil- und Maschinen-Reparatur

Sonnenberger Str. 82. 82 Sonnenberger Str.

Stadtbestellungen: WILMS, Wielandstrasse 9, I.

Das allgemein als bas beste bezeichnete Wiesbadener

Brauerei: Ausschant "Felsenkeller"
Gustav Mappes, Bierstadter Straße.

Sie ahnen nicht, welcher Wert

in Ihren alten unmodernen Damenhüten stedt, wenn Gie diefelben bei mir umarbeiten u. modernifieren laffen; auch Farben, Reinigen, Aufpreffen und Umnaben ber Form wird übernommen.

Borläufig noch alte Preife, schnelle Lieferung. Dafelbit ift ein großer eleganter Rinderwagen gu verfaufen. Alman Roberts, Puty-Atelier, Hochpart, rechts.

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

Anzahl idone Betien barunier 2 esale, Waich-tilche, Rleiderichrante ic. billig au vertaufen, Kannenberg, 17 hellmunditrage 17.

Rüchen

Schleifen von Zylindern

von Automobilmotoren und allen anderen Kraftmaschinen übernimmt unter Garantie für Genauigkeit. F190

Hilz-Motorenfabrik G. m. b. H., Düsseldorf, Fürstenwall 189.

Den II. Preis erzielte der kleine Gradeserienwagen beim Rennen im Stadion Berlin gegen bedeutend stärkere Motore, mit einer Stundengeschwindigkeit von 79 km. Dies ist uns ein kleiner Beweis für Qualität und Zuverlässigkeit.

Sofort lieferbar! Für hiesigen Bezirk solventen Vertreter gesucht.

Römer 5646 – Hohenzollernstraße 16.

Gat

Wiesbadener Tagblatt.

Neues aus aller Welt.

Die deutsche Glode am beutschen Rhein. Die Glodengieherei Gebrüber Mrich goh dieset Tage in ihrem Apoldoce Wert "Die deutsche Glode am Rhein", die an Stelle der im Kriege eingeschmolzenen Kaiserglode für den Rbi ner Dom bimmt ih. Sie it die größte Glode Westeuropas. Deutsche und ausländische Glodengiehermeister wohnten dem bedeutsamen Guse dei. Die Glode hat ein Gewicht von ca. 300 Jentnern mit einem unteren Durchmeser von 3.22 Western und einer Hohe von 3.50 Weierm Alls Widmungsspruch trägt sie; "St. Beter din ich genannt, Schüe des deutsche Land, Gedoren aus deutschen Leid, Auf ich zur Einigseit."

beutsche Land, Geboren aus beutschem Leid, Ruf ich zur Einigten.
Ein neues Schwindelunternschmen Klantes. Der durch seinen Weitsengern-Schwindel besannt gewordene Mag Klante, der insolge Krantheit nicht haltsähig ift, benutzte seine Freiheit zu neuen Unternehmungen. Er hatte einen neupegrünkeien Weitring eröffnet und eine große Jahl von Buchbaltern in Beschäftigung genommen. Er bearbeitrte das Verliner Spahllum mit einer umfangreichen Kellame. Schon vor Eröffnung Sertliner Spektionzerns waren zehn Milliowen Bart in Klantes Kolfe gestoffen. Um Freitag sand die Eröffnung des Unternehmens mit erner fleinen Feler hatt. Jehn Minuten später wer der Staatsonwalt da. Böcher und Kasse des Unternehmens wurden deschiagnahmt und Klante verhaftet.

die dem Finanzamt. Der "Görliger Zeitung" zusolge soll sich ein brolliges Geschichtchen auf dem Finanzamt von Roch i is ereignet haben, we man in der Regel alletdengs nicht gerade heiter gestimmt zu sein pflegt. Rommt da also nine diedere Bauersstaut, um Angaben zur Berndsgenssselftstallung zu machen. Rachbem der Beamte genaue Erörterungen sider das Grundvormögen ongestellt hat, will er noch das Kapitalvermögen seistellen. Herbeit entwickelte sich solgendes Iwiegesprächt: "Haben Sie Wertpappiere? Sportesson und Bantgelder? Devisen . " Die Bauerssfreu mirft ängstlich ein: "De Wiesen hab ich doch schon dei dem Grundskilche angegöm. . "

Ein nener Echwindlertrick. In Lintfort hat der umfangreichen Chronit der Schwindlertrick ein Seuner eine neue Rülte zugefügt. Da die Welt bekanntlich nobel zugrunde geht, erschien in der Apsehele ein Mann, der sich als Tierarzi ausgab und ein Rezest über ein gewisses Aunatum Cocain abgab. Der Apotheker händigte ihm das heute so wegerte Gift auch aus. Die Rechnung über den Netrag non 72 900 M. lieh der Hert Tierarzi an einen Ziegeleidesstept senden. Als diesem die Rechnung prösentiert wurde, sehnte er natürlich die Begleichung ab, de er mit der ganzon Geschichte nichts zu fun habe.

Die seinblichen Lehrer. Ein tomischen Zwischenfall, der einen politischen Sintergrund bat, trug fich zwischen der Lehrerschaft Grobn-lache (Oberfranken) zu. Bon den beiden Lehrern, die politisch Anti-poden find — der eine steht links, der andere rechts — exhielt der link:

Drobbriefe, worauf fich ber rechte ebenfalls bebrobt fühlte und eine Angabl Inoporietz, worden und der rechte ebenfalls debtogt public und eine unzahl bei Getreuer in seiner Wohnung versammelte. Links nahm man nun an, daß die Bersammlung beim rechtsprichieten Lehrer den Zwek habe, das Kompsott gegen den anderen Lehrer zur Ausssührung zu bringen, und eine große Velkswenge belagerte das Gedände die ganze Racht dindurch sewie den solgenden Tag um die "Beschung" von ihrem gesährlichen Borhaben abzuhalten Das hauptvergnügen an diesem Kriegsspiel der Erwachsenen dürsten die Schulkinder gehabt haben.

Eine ganze Familie vom 3ng überfahren. Ams Strafburg mirb gemelbet: Bel der Station Rieding murbe eine aus drei Röpfen (Baler, Rutter und Cofin) bestehende Jamilie Strohl aus Lizbeim von dem Mehre Schnellzug übersehren. Gie haiten, ba ber Personenzug, in bem fie jagen, biolt, um ben Schnellzug worbeifahren zu laffen, irrtumlich angenommen, ihr Jug fei schon im Bahnbof angelangt und waren ausgestiegen.

Der "Tobessprung" auf die Lotomotispusser. Wie aus Haxis gesistrieben wird, erlebte ein Sert Perton aus Rochette dieser Tage ein Mbenteuer, das er gewiß tein zweitesmal erleden möchte. Er juhr mit seinem Krastwagen über Land, und lenste lelden. An einem Bahnüberganz angesommen, achtete er nicht weiter auf die Geseit und demenkagen nicht geschießen waren, den der Geseit und demente, da die Schrieben nicht geschießen waren, den der kelenen kannienden Schneikung nicht. Wis er der Vesemeilne ankäsig wurde, war es sonn zu spätz der Jusammenstoh war unverweidlich. Perron glaubte sein seites Stündlein gesommen. Der Krastwagen ging auch vollkommön in Trümmer; aber Berron wagte einen mächtigen Sprung und rettete sich auf die Philpse der Lotomotive. Als der solort gedremste das einige dandert Keter weiter zum Stehen gedracht werden war, sand man den unfreiwilligen Fahrgast, zwar in Anglischweiß gedadet, mit schredensbleichen Gesicht, aber sont danz mohlbehalten. Der Krüberen Kalsein 3lte warde dan

Das Mol einer Raiferin. Der fruberen Raiferin Bita murbe bas Schloft Uribaren in Lequeito in Spanien gur Berfügung gestellt. Die natmenbigen Jonbs jum Antauf bes Schloftes murben anigebracht. Go oft bie Extalferin in Spanien weilt, tann fie bort woonen.

Annchipftig in Amerita. In der Stadt Columbia im ameritab nifchen Staate Miljourt, dem Sitzo ber Universität Miljourt, hat, wie aus New Port geschrieben wird, dieser Tage eine Boltomenge, die meift aus jungen Madden und Burichen bestand, einen Neger aus dem Geeus jungen Möden und Burlchen bestand, einen Neger aus dem Gefängnis herausgsholt und an der Glenbahnbrüde anigehängt. Das arme Opfer dieses Ales der Lunchjustig, James Scott, war Pförtner in einem der Gedäude der Universität und sollte einen unsittlichen Angriff auf die 1ställichte Tacker eines der Prosessonen nersucht deben. Der Prosesson gab sich seicht die gediche Mähe, die Wenge zur Bernunft zu deingen, wurde aber beiselte gedrängt. Die Erfültmung des Gesängnisses hatte zwei Etunden gewährt. Der Cheriff hatte den Genoerneur telegraphisch um Entsendang som Militär gedeten, doch als der Wagen eintraf, war bie Untat bereits geldeben. Run follen bie Sauptrabelsfuhrer por bas Schwurgericht geftellt merben.

70 Rinder bei einem Schulbeand ungefommen. Aus Camben (Sibforaling) wird gemeldet: Im Berlaufe einer in einer Schule ftattfindenden Aufführung löste fich eine Lampe über der Bühne und fiel auf die Szene. Die nächsten Gegenstände fingen Jener und dies breitete fich im Angen-blide aus. Es fam zu einem furchtbaren Durcheinander; nach furzer zeit flürzte bas leichte Gebaube ein. 70 Rinder und Ellern murben bei leben-bigem Leibe verbrannt ober in bem Gebrange getotet. Außerbem find jablreiche fcmete Berlehungen vorg tommen.

300 Europier von Chinefen entfahrt. Gine Gruppe von mehr als 1000 chinefischen Banditen bat einen Aberfall auf den Expreggug auf der Linio Schanghat-Trifing unternommen und ungefahr 300 europäische Reisende gefangen genommen. Die Röuderbande soll fich aus früheren Mannichalten gefangen genommen. Die Rauberbande jou und als feugern kannaningeren ausgesöllter Truppenteile zusammenseigen. Die Regterung hat Truppent gegen die Rönderbande entsandt, und es soll bereits zu ernsten Kömpfen gesemmen sein. Nach amerikanischen Weldungen sollen die Banditen alle weiblichen Gesangenen, unter denen sich übrigens auch eine Richte Raches sellens besand, freigelassen haben. Die Rehrzahl der Reisenden sind

* Der Anmpf um bie "Trodenlegung" ber Schiffe, die in ben amert-fanischen Salen aufegen, ift in ein neues Stadtum getreten. Wahrend bisher nicht nur die ausfändischen, sondern auch die amerikanischen Palle-gierdampfer trop des Alfoholverbots Weine und Litbre ausschantten, hat iun ber Generalftaatsanwalt ber Bereinigten Stanten, Daugherty, beffen Sutasten als dichke Entigeibung von Kongres angerusen mutde, er-türt, daß nach dem Geset tein Schiff, das Alkehol mit sich führt, die territorialen Sewässer der Vereinigten Stanten berühren dars. Danach dürsten also auch englische und andere auskändliche Schiffe die Bannmeile vom der amerikanlichen Kufte niche überschreiten, wenn fle nicht vorber allen etwa mitgeführten Alkahol über Bord geworsen haben. Die frenzen Schiffe aber werden fich diesem Berbot nicht fügen. Englische Schiffs-firmen haben bereito seierlich gegen diese Entscheidung protestiert und se firmen haben bereito seierlich gegen diese Entsching protestiert und sie sir undereindar mit den Geschen des Wölferrechts erflärt. Es wird die gu einem großen Prozes kommen und während dieser Zeit kann man den ansländikken Schissen das Mitssähren von Alfohol nicht verdieten. Die amerikantischen Schissen und Liksen bergichten. Nan ist daher müßen sofota auf seden Ansichant von Weinen und Litzen bergickten. Man ist daher in den Kreisen der amerikantischen und Litzen bergickten. Man ist daher in den Kreisen der amerikantischen und Litzen der die fent wiel mehr daher die der nieden der der der die der d bie Enifcheibung bes Generalftaatsanweltes für einen "toblichen Schlag", ber ber Echiffahrt ber Bereinigten Staaten verfest wirb.

beste Fabrikate, hervorragende schöne Modelle, weit unter Tagespreis. Möbelspezialhaus Rosenkranz, Wiesbaden, Blücherplatz 3.

Nach 4jähriger Assistenten-Tatigkeit am Städt. Krankenhause Wiesbaden (Professor Dr. Weintraud und Oberarzt Dr. Géronne) habe

Arzi für Innere und Herven-Krankheiten niedergelassen.

Wilhelmstraße 44, 1. Sprechstunde 11-1 und 4-5 Uhr. Dr. med. P. H. C. Travers.

Tel. 2809, Wilhelmstraße 44. Tel. 3704, An der Ringkirche 8. Zur Kassenpraxis zugelassen.

Docteur Ambart

Faculté de médecine de Bordeaux Médecine générale Accouchements

Adelheidstr. 101, 1 et. Consultations 10 à 13

15 à 17 h sauf le Dimanche.

Dr. med. Finkelstein prakt, Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher)

Facharzt für Haut- u. Geschlechtsleiden Sonnenberger Str. 11a (gegenüb. 58). 10-111/,, 3-4, Sonnt. 10-1

Ich habe mich in Wiesbaden als

Zahnarzi

Dr. Morgen

Sprechstunden: 9-1 u. 3-6 Uhr.

Gebe hiermit meinen Bekannten, sowie dem zahnleidenden Publikum zur Kenntnis, daß ich mich hier als

Dentist niedergelassen habe.

Hans Günther

Schwalbacher Str. 19, 2 lks

Sprechstunden vorm, 81/2-12, nachm, 2-6 Uhr

Robert Lathe

Buro für Rechts- und Steuerberatung. fachgemäße Anfertigung von Steuererflarungen, Sausnermaltungen, Deiellhachgemäße Anfertigung von Steuererintungen, Hausverwaltungen, Mietsberechnungen, Gefell-ichaftsgründungen, Sanierungen, Erbteilungen, Auseinanbersehungen, An- und Berfauf von Immobilien, Bermietungen, Hypothetenbermittlung und alle anderen einschlägigen Geschäfte.

Sprechzeit: 10-1 Uhr, 4-6 Uhr. Seerobenftr. 5, 2.

Kulturfilm A.-G.

Samstag, den 26. Mai, und Sonntag, den 27. Mai, abends 8 Uhr, im Neuen Museums-Saal:

Die Verjüngungstheorie

Das von Professor Dr. Steinach persönlich bearbeitete und autorisierte Filmwerk: Steinachs Forschungen. (Nicht zu verwechseln mit dem in Lichtspieltheatern gezeigten Steinach-Film).

Die innere Sekretion und ihre Be- 5)

lierung und Feminierung).

Aeußere und innere Geschlechts- 4) Natürliches u. experimentelles merkmale bei Tieren u. Menschen. Zwittertum.

Altersbekampfung beim

Geschlechtsumwandlung (Masku- 6) Altersbekampfung beim lierung und Feminierung).

Mit allgemeinverständlichem Vortrag Redner: Dr. med. Levy-Lenz, Berlin.

Jugendliche unter 18 Jahren haben keinen Zufritt. Karten zu 5000, 4000, 3000 u. 1500 Mk. im Vorverkauf in der Konzert-Agentur Wolff, Friedrichstraße 39, I, u. an d. Abendkasse.

Bekanntmachung.

Sierdurch mache ich der geehrten Kundichaft und Lieferanten betannt, bas ich von ber Birma

Löwenhof & Raufmann

Schwalbacher Strafe 57) ausgetreten bin, Die Eröffnung ber eigenen

Schuh: u. Lederhandlung wird befonders befanntgegeben merben.

Seinrich Löwenhof.

3- u. 4-Sitzer, schnell lieferbar.

Vertr.: Ing. Pfeil, Autovertrieb, Wiesbaden,

Vernickeln F. Dofflein, Friedrichstr. 53.

Mittagstisch nur in Menagen abzugeb. Nähe K.-Friedrich-Ring. Adresse im Tagbl.B Ca

Die Axt im Haus erspart den Zimmermann.



Axte schleift

A. Eberhardt jun. Faulbrunnenstraße 6.

Watentrahmen= Reparaturen

führt fachgemäß aus Ernft Bogler, Gneilenauftraße 12

Deckbetten

Kissen

Bettfedern.

Pelzaufbewahrung

unter Garantie gegen Motten und Versicherung gegen Einbruchs-Diebstahl und Feuersgefahr

auch von mir nicht bezogene Sachen, wie Herren- und Damenkleidung usw. Geringe Gebühren.

Holzmann-Wolf

==== Mainz

Eigene Kürschnerei im Hause unter Leitung eines Kürschnermeisters. Abholen durch meine Boten.

Meine Rückversischerung b. d. Frankf.-Allgem. Versicherungs-A.-G. gewährleistet v. Garantie.

A. Schiller, Bierstadter Str. 9a. Oleich- u.

Wedlelftrom-Mo'ore

von ¹/₁₀ PS. 110, 220 od. 440 V., geeignet für Nähmasch., Kinoapp. etc. laufend lieferbar.

Reparaturen an allen elektr. Apparaten.

Neu- u. Umwicklung von Motoren u. Generatoren jeder Stromart und Spannung. Elektrotechn. Spezial-Werkstätte von

Ing. Erich Engel Detzheimer Str. 115.

Kutheneinpichtungen

rund vargebaut.

Diwans



Matratzen Metallbetten nur in eigenen Werkstätten Holzbetten Kinderbetten nur bester Stoffe u. Füllung.

> Kapokmatratzen Wollmatratzen Seegrasmatratzen.

Chaiselongues Roßhaarmatratzen

WeiBlack, Schränks Waschkommoden, Betten sehr preiswert.

billig. haften Preisen, Aparte Speisezimmer.

Eine Besichtigung überzeugt von der Reellitat dieses Angebots.

allerpaueste Modello,

Möbel- u. Beffen-Spezialhaus

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Gewerbliches Berfonal

mit guten Umgangs-formen unb Sprach-fennin. d. Empiana fennin. 8. Empiana der Kundicatt und sonst. Urbeiten ge-sucht. Offerten mit Gebalts-Angabe unt. 5. 848 Tasbl. Berl.

Tuntige und geubte Maderinnen für Rettelmaidinen und

Maidinen-Näherinnen

gefunt. Wiesbadener Wollwaren-Fabrit, U.-G. Vlatter Strake 168.

Sohljaum: Mäherinnen, Stiderinnen

fomie Seimarbeiterinnen ferner eine 1. perf. We kzeugnäherm welche Zuichneiben fann. 3. Geihler. Scharnbortifitage 27. 1. Wodes.

Tücktige Borarbeiterin incht Brau Jürgens, Michelsberg 2. Wir ftellen noch gelibte

Striderinnen

Räherinnen

ein. Anmelbung swiften 12 u. 12% Ubr.

Wiesbadener Beffmaren-gabrif, A.-C., Blatter Ctrake 168. Maschinen:

Striderin perfeft in allen vorfomm. Arbeiten, für neu einzu-richtende Striderei, aum lofortigen Eintritt nach

rintenden Eintritt nach einem Markifleden in Unterfranken gelucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften zu richten an E. Brüdner, Würzburg,
Rottendorfer Straße 23.

Fleibiges Mädchen aus guter Familie als Stuge am Büfett

für lofort gefucht. Sotel "Union". Mauer- u. Reugaffe.

Dausperfonal Rinderfräulein

gesucht, auch junge Dame, in Antangsstellung. An-gebote unter B. 838 an ben Tagbl. Berlag. Suche ein ausgebildetes Kinderfräulein.

Rinderfraulein, Sober Lohn, Boriprechen von 1—4, 7—9 nachm. Bierftabter Strabe 28.

Säuglings: pflegerin

ober auch finderl. braves Mädchen zu 5 Monate alfem Kind gel. Kenntn. im Kähen Bedingung. Sausmädchen vorbanden. Abelbeiditraße 67. 2.

Tücktige Jungler. die gut ichneidert. zum 1. Juni gel. Vorzustellen 914–11. 3–4 u. abends nach 8 Uhr. Sumboldtitraße 6.

Gejucht ihr Villa guf dem Land. ältere

ebeniol thee

Hausmädchen Gebalt je 30 000 Mart. Fran E. L. Runde. Rieder - Ingelbeim. Näh. dier Adolfitz, 14, 1, Gelucht wird ein

tüchtiges Mädchen oder Slüge

w. aut toden fann, Dober Lobn. Silfe porbanden. Frau Roistath. 32 Bismardring 32.

Beinlich faubere einfache

ober belleres Mleinmädchen

mit Kochfenntnissen, für seinen slein, Billenbaushalt nach Godesbera am Abein gelucht. Sisse für arobe Arbeit vorhanden.
Große Wäsche außer dem Haule. Beitgemäßer Lobn.
Gute Behandlung und Bervstegung, Beste Empfehlungen Beding. Berjönliche Bortiellung fann erfolgen am 23 Mai bei Stein, hanja-hotel.

Ber lofort ober sum 1. Juni ein folides su-verläniges fauberes 3immermädchen

geiucht: bober Lobn, gute Bervileg. Referens. erf. Sich vorstell, von 2—4 Lorkingstraße 7.

rliches aubere Ullein mädchen nicht unt. 20 Jahren, aus anständiger Familie, in deutsches Villenbaus bei sehr hohem Lohn ver sof. od. sväter gelucht. Waschirau w. gebalten. Anged. u. W. 821 Taghl.-Berlag. Suche sum 1. 6. 1923 für tl. Haushalt, bei aut. Bervflegung und auter

Besahlung Befferichwidt. Labnitrage 10. 1 Buverlaffiges Alleinmädchen

w. toch. tann, in tl. Saug-balt gel. Gute Beugnifie eriorberi, Kirchgalie 29. 3. Ordentl. Mädchen für Geldäftsbaushalt per 1. Juni gelucht Romerberg 18.

Tücht. Hausmädchen mit guten Referenzen bei zeitgemößem Lohn zum lofortig, Eintritt gejucht. Beinrich France. Abelheibitrage 62, 2

Mbelheibitrane 62, 2. Tückt, Mädchen gesucht Schiersteiner Str. 20, 1. Anautress. 8—9, 3—4 Ubr

Mädchen vom Lande

nicht über 18 Jahre, su finderlosem Ebevaar sof, gesucht. Voraustellen von 11—1 nachm, u. 6—8 Uhr abends det Messer, Karl-straße 21. 1. Eigge.

welches tochen fann und etwas Sausarbeit über-nimmt, dum 1. Juni oder früher gel. Sausmädchen vorbanben. Röhlerfit, 10. Tilchtiges fauberes

Rüchenmädchen für fofort gefucht. Cafe Corjo.

26 Martiftraße Tüchtiges

Mleinmädchen mit guten Empfehlungen p. 1. Juni gelucht. Berlin, Schieriteiner Strafe 17. 2

sum 1. Juni ein Mleinmädchen

welches aute Küche verfiebt, zu Ausländern.
40 000 Mt. Lohn. Gute
Zeugnisse erwünicht. Boriprechen awischen 1 u. 4
und 7—9 nachm.
Bierstadter Straze 28.

Befferes Mädchen

für Kuche und Saus-arbeit in Stagen = Saus-balt gelucht.

Silfe vorhanden. Rur solche mit aufen Zeugnissen mogen lich melben Gustav Breutas-Straße 1. 1. Man lucht für iofort

zuverlässiges

Mädchen

das fliden tann u. etwas tochen verfiebt. Dochites Gebalt. Baron Binipeare 18 Rerobergitraße 18.

Erste Verkäuferin für Putz-Abteilung

Erste Verkauterin

für Konfektion

gesucht - Sprachkennthisse erforderlich.

BACHARACH

Mädchen Wädchen

mit guten Zeugn. findet bet hobem Lohn u. bester Bervisegung gute Stell. Borgustellen morgens por 10 od. abends nach 7 Uhr. Biebricher Straße 22. Tücht.Mädchen

bei guter Berpflegung u. seitgem. Belobnung für 1. Juni gesucht Körnerkraße 1. 1.

Ulleinmädchen elbständig, sauber, für fl. Benfion gesucht. Guter Berbienst. Billa Rervi, Berbienft. gunusitraße 77.

Mleinmädchen aeiucht, das die Küche versieht. Ohne Zeugnis vorzustellen zwedlos. Borsustellen ab Mittwoch, den 23. Mai.
Biebricher Str. 17. 3.
Ber lofort oder ipäter ein durchaus iosides suspersäsinges kauberes

Mädden

aelucht für fleinen Saus-balt (3 Berlonen). Buts-frau vorbänden, Antangs-gehalt 25 000 Mf., bei Ju-friedenheit auch mehr. Es mögen sich nur Mädchen melben, die obigem ent-lprechen und gute Empf. iprechen und gute Empf. haben. Kubl. Schwals bacher Strake 52.

Einige Hausmadgen und ein Sausdiener ober alleinstebende alt. Brau, welche im Füttern ber Schweine genüg, Kennt-nille bestigen, lot, gelucht.

Seilftätte F 209 Ruppertsbain i. T. Ulleinmädchen auverläffig. felbitandig. das alle Hausarbeit ver-itebt. dei febr auter Ber-offeaung u. frohem Lobn aux Ausbilfe gel. wegen Erfrantung des jekigen Mädchens Schiff. Kaiter. Friedrich-King 70.

Tüchtige Aushilfe für lofort gesucht, auch tagsüber ob. ftunbenweise Dambachtal 16,

brav. Mädchen

au fl. Samilie in Billa in Sonnend. gel. Leichte Sausard. u. mit Kindern spasieren. Gute Berpfl., Logis, Gedalt. Borftell. von 10—12 u. 3—4 Uhr, Bifteria - Hotel.

Frau oder Mädchen mal wöchentl. 2 Sib, bei uter Bezahlung gesucht Norisstrake 51. Bart.

Monatsfrau für 2 bis 3 Stunden täg-lich gesucht. Rab. San, Kaltellitraße 1. Saubere Putfrau für Buroraume von 6 bis 8 Uhr vorm. gel. Rhein-itrabe 95. 1.

Mannliche Berfonen Gewerbliches Berfonal

Chauffeur it langiährigen Zeug-issen für Brivatwagen

mit langer nillen für Brider gelucht Juliüsstraße 4. 1-

luverlail. finderloles Chepaar

Frau gute Ködin, Mann in Arbeit, wird in einen Villenbanshalt acludit Lellinaltraße 6.
Ordentl. Schuliunge filr Botengänge gesucht. Buchbl. Schellenberg. Kirchgasie 1.

Gtellen-Geluce

Beibliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Dame

firm in Buchführung. Stenographie u. Schreib-malchine und Kallenwei, lucht vall. Birtungsfreis, evt. auch für halbe Tage. Offerten unter & 826 an ben Tagbl. Berlag.

Dame

geichäftst... jucht Stell. als Kilialleiterin. Kaffiererin. Buchbalterin uw. Beste Zeugnisse u. Ref. Off. u. M. 838 an den Tagbl.-Bl. Sausperfonal.

Erstflassige Erzieherin

(Fröhlerin), mit langiabr. Erfabr. u. beiten Empfehl., jucht nachm. event. ab 1 llbr. Bertrauensstell. in gutem Saule. Offerten u. S. 838 an ben Taghl. Kerlag. Young German Lady, age 22 years, speaks Engl.

age 22 years, speaks Engl. is musical, seeks a post as Lady's Companion or to Children in an english or american or dutch family. Please address to the office of this paper:

In lelbitändige Saus-baltführung lucht

Dame

in Koden, Baden u. Einmachen burchaus erjahr.
umn 1 Juni ober Käter
Etellung. Brima Zeugn.
lieben zur Berfügung.
Off. u. L 836 Taabl. 3
Eelkkändige
bäusliche Tätigleit lucht
gebildete Dame.
perfelt in feinker Küche
uiw. (langiabrige Auslandstätigt.). Bransölich
iprechend. Off. u. O. 838
an den Tagbl.-Berlag.

Beamtenwitwe

alleinitebend, tilchtia und supertällig lucht Stellung als Saushälterin. Gute Zeugnisse vorhand. Off. u. K. 834 Tanbl.-Berlac

Dame

wünscht einen frauenlof. Saushalt zu führen ober fonitig. Bertrauensposten jolitig. gu übernehmen, woselbst fie ihr hidbriges Kind mitbringen fann. Gebalt Rebensache. Offictien u. 839 an ben Tagbi.-Bl

Jüchtige Haushälterin fuct vallend. Wirtungs-freis, Off. u. 5. 833 an den Tanbl. Berlas.

Junge Frau fucht Stellung in frauenl. Sausbalt. Offerten unter 2, 839 an ben Tagbl.-Bl.

Einfache Stüke Anfana 30. durchaus selbständig, aut Kochen u. in allen Iweig. d. Hausdalfs tüchtig, pr. Zeuan. lucht sum 1. cde 15. 6. pallende Stellung. Offert. u. E. 836 Tagbl.-Verlag.

Gesucht

ifir meine Tochter. 19 3. alt. w. etwas Schneibern fann. etwas Sausarbeit veritebt u. große Liebe zu Kindern hat, vallende Siellung als Saustochter. Off. u. O. 832 Taabl.-K.

3. anit. zuverl. Frau geht nachm. su 1/- 3jahr. Rindern, fiebt nicht auf boben Lobn. Kinderpil. erlernt. Off. unt. M. 834 an den Tagbl. Berlag.

Manulice Berfonen Gewerbliches Berfonal

Ia Pianist
(Konsert, Tana) mit gr.
Noten-Rep. (Gal-Orch.)
au ieben Daten lofort frei.
Ia Kräfte aur Verfügung.
Offerten unter D. 832 an
ben Tagbl.-Verlag.

Chauffeur

icherer Gabrer, mit allen Reparaturen vertraut. I. noch für 2—3 Tage in d. Moche Beschäftigung auf Last- ober Berlonenwag. Offerien unter H. 836 an den Tagbl. Berlag.

Gebildete Dame

mit perfekten Sprachkenntnissen für meine Konfektions - Abteilung zu engagieren gesucht.

J. BACHARACH

Maschinenstickerin

gefucht. Offerten unter E. 836 an ben Tagblatt-Berlag.

Wir suchen zum Vorführen unserer Modelle ein junges Mädchen von guter Figur, möglichst Größe 44. Solches, das bereits in vornehmen Häusern der Modebranche in gleicher Stellung tätig war, bevorzugt.

Holzmann-Wolf

Vornehme Damenmoden MAINZ.

Cevenstellung.

Sebensmittelgroßholg. sucht einen jüng. tüchligen bilanzlicheren Fachmann, zwerl. in Ein- und Verlauf, all mieren. Offerten unt.

Rebensmittelgroßholg. sucht einen jüng. tüchligen bilanzlicheren Fachmann, zwerl. in Ein- und Verlauf, all mieren. Offerten unt.

Babeaim. ulw., su deit- gemähen Breisenagde unter A. 824 an den Laabl. Berlauf.

Kinder lies Ebepaar of duck einen jüng. tüchligen bote erbitte an Boll.

Rinderlojes Ebepaar of duck einen jüng. tüchligen bote of duck en mäßgem Breisen of duck en mit Küchenben. in gutem bilanzlicheren Fachmann, zwerl. in Ein- und Verlauf, all mieren. Offerten unter E. 833 an den Tagbl. Ril.

Differten unter E. 833 an den Tagbl. Ril.

Budhalter(in)

nur erste Kraft, ganz selbständiger Arbeiter, bilanzsicher und mit Ia Referenzen in neugegründete A.-G.

gesucht.

Stenotypistin

gewandte, Schreiberin, vielleicht mit Sprachenkenntnis. — Naheres unter H. 841 an den Tagbl.-Verlag erb.

Jüngerer Reisender

aus ber Saaten., Getreibe- und Futtermittelbranche jum Befuche ber Stabt- und Landfunbichaft per 1. Juni ob. fpater gefucht Schriftl. Angebote unter S. 834 an ben Tagbi Beriag.

gesucht für Lebensmittel-Großhandlung. Eintritt fofort. Diferten unt. 3. 841 an d. Tagbi.-Berl.

Motorrad : Mechaniter

ber leibständig arbeiten fann, in Dauerstellung zum seschertigen Eintritt gesucht. Bewerder wollen Zeug-nis-Abichriften u. leitberigen Tätigkeitsnachweis u. Angabe ber Gebaltsanipruche unter T. 836 an den. Tagbl Berlag einreichen.

Gebildeter

aus Rustand. Ifraelit. 47 Jahre, mit gut. Sprachfenntnissen (Rustisch, Deutich, Französten, Danisch,
Bolnisch u. a.) und guten Berbindungen in rust.
Finanstreisen, sucht Stellung in einer Bant ober ar industr. Unternehmung. Referenzen u. Raution auf Wunich. Offerten unter M. 840 Lagbl. Berlag.

Bermieiungen

Laben u. Geichäftsraume,

nit Ginricht.. im Bentr.

25 qm groß.. prima Lage, gegen Abitand von 6 Million fofort abgugeben. Abreffe su erfrag. im Tagbl. Berlag.

lofort billig abzugeben. Off. u. U. 832 Tagbl.-281. Meggerei

Betrieb Laben, Schlacht-haus. Wurftfüche u. all. Zubehör, auch für andere Geschäfte geeignet, josort au vermieten. Näberes Bh. Biso, Langenichwalbach.

Möblierte Wohnungen.

Nadw. mbl. Wobn., 3im. Multinger.Ellenbogena.10 Möbl. 3 mmer - Bohn. durch D. Engel, Aboliitr. 7 Möbl. Bim., Manj. niw.

NIOWels v. mbl. 3im. Große Auswahl ftändig vorhanden. Mauthe, Luifenfix 16, Sth

Serricaftl. möbl. Chlaf. u. Bohn-Egzim. in feiner Lage ju perm. D. Engel, Abolfitrage 7. Möbl. 3im. Rarlitr. 2.3.

Fremdenheime

Bimmer au icon, neu eingerichtet, mit u. ohne Balton, in schönster Lage, gegenüber d. Kurbaus. Abeagstr. 4. Eing. Sonnenb. Str. 24.

2 Mill.

4-6:3immer:

Wohnung.

Bin mobnungsberechtigt. Offerten unter O. 841 an ben Tagbl.-Berlag.

3.3im. Bohnung

mit Kuche u. event. Jab. leet ober nur teilweise möbliert. wird für läng. Zeit von Ausländer gel. Bahnhofsviertel o. Nerotal. Taunusstr. Sonnenberger Strake bevorsugt. Offert, nach Jimmer 37. Leberberg 2.

Geberberg 2.

für eine leere

2 Rebenräume

mit elektr. Licht u. Krafianlifiluh lowie großer Sof-raum, mit Toreinsahrt, bei Wiesbaden, für Lager-und Fabrikationsraume lehr geeignet, an reelles Unternehmen mit tätiger Interessemmeinichaft des Besters zu vermieten. Nahe Schiff, und Bahnverbindung. Aussührliche Angebote unter D. 827 an den Tagbl. Berlag.

Mietgefuche-

Suche geg. bobe Miete Bohnungen, Maniarden, Mauthe, Lutienitr.16, Sth Bur ben Commer ober auf mehrere Jahre

von mindestens 6 3im.
u. Küche mit Stallung.
auberhalb ber Stadt, zu
mieten gesucht. Angebote
u. 3. 828 Tasbl.-Beriag.
Kür perich. neutr. ausländische Familien suche
ich per losort zu mieten,

mehr. gut möbl. tomf. Wohnungen

2-3 · 3immer-Wohnung

möbliert mit A ron find Sute E

Sam

2= od.

für so perlangi. F. 835 **Eh**

in loon Küchenbe unter I 3

mit Küd Zentrum Offerten Dr. 21 Jun jucht für iehr ichö (Schlafтени п immer. onnenl unter 1 Suche b Zim... Musli Ellenbog Ein ol

pölli Par Offeri. 1 Berufs Breisang an ben Eleg nit elet

gut m

und men Fingang. ver lofor tebeniad Junge ner ucht ver nöbliert lichst Rä Berufst CHON I Mittags Breisans Angejt. Breis:O 3a. bei fucht möglichit Donbeim u. 28. 8: Derr (T

große tirche Bi Ein gu [2 Bette benuhun alterer 3 per 1. uniér Tagbl. I

Mittags Bhilipps 28, 839 Möbl gelucht. Offersen den Las Alselche 1—2

für iung Offerten den Toi Gr. gelegenb 2 lei (am lie gesucht. I. 831

2. Jimi iucit ri nimmt Off. u.

Rleines Landhaus

mit über 1 Morgen groß. Spalterobit Garten gegen

2- od. 3-3immer= Wohnung

möbliert ob, unmöbliert, mit Rüchenbenuhung, ron finderlofem Chepaar für sofort gesucht.

Gute Bezahl. Maiche, Ruchengeidirt uim. nicht verlangt. Offert unter B. 835 Tanble Berian. Junges finberlofes

Chepaar 2-3 idon möbl. 3immer

in iconer Lage, mit Ruchenbenutung. Offerten unter D. 833 an ber unter D. 833 an tei Taabl.-Verlag. Gelucht für einz. Dame 1—2 möblierte

3immer

mit Küchenbennbung. im Zentrum ob. Kurviertel. Offerten an Dr. A. Miniowitich. Sumboldifit, 9.

Junge Dame jucht für 1. Juni zwei iehr ichön möbl. Zimmer (Schlafs u. Wabnasmuner) wenn möglich mit Badesimmer. Kur in der Rähe Wilhelmütrabe (Kochbt., Sonnenberger Str.) Dit unter K. 835 an den Laabl.-Verlag. Suche dauernd möblierte Zim., Wohnungen f Inu. Ausländ. Multinger, Effendogengaffe 10.

gut möbl. Zimmer

pössia ungeftört. in Tauermiete gelucht Offert, mit Breisana u. S. 829 Taabl-Berlag. Berufstätig. Fraulein jucht ff. möbl, bei,bares Zimmer a. 1. Juni, Rähe Schloßplaß, Angebote mit Breisangabe unt. I. 838 un den Taabl-Berlag.

Eleg. mobl. 3immer

nit elektriich. Licht. Bab und wenn möalich ievar. Fingang, von Ausländer ver ledort gelucht. Breis rebenlächlich. Offerten u. U. 838 an den Taabl-M. Junge berufstät. Dame ucht ver 1. Juni ein gut nöbliertes Jimmer, möglicht Näbe Bismardring. Offerten unter W. 841 and den Taabl-Berlag.
Berufstätige Dame fucht ichan mähl Zimmor

don mobl. 3immer mit Kochgel. oder event. Mittagstiich. Offerten m. Breisang. O. 838 T.-281. Ungest. sucht möbl. 3im. Breis-Off. S. 841 T.-81. In berufatat. Dläbchen sucht möbliertes 3immer, möglichtt ungestört. Köhe möglichlt ungestört. Näbe Dobbeimer Straße. Off, u. W. 837 Tagbl.Berlag Gerr (Dauermieter) judi großes möbliertes

(2 Betten) mit Küchen-benutung von berufstät, allierer Dame mit Tochter ver 1. Juni gelucht. Offi, unter G. 840 an ben Tagbl.-Berlag.

Beamter

ucht lepar. Jimmer mit Mittagotiich. Rabe ber Bhilippsbergitr. Off. u. 28, 839 an ben Tagbl.-Mi. Möbl. Mansarde gelucht, ev. mit Selbstbed. Offerien unter M. 835 an ven Laght-Berlag. Weiche Berrichaft aibt 1—2 leere Jimmer

ober Maniarbe mit Rocketegenheit geiucht. Dff.

B. 837 Tagbl. Berlag.

2 leere 3immer

(am liebsien Frontspike) nelucht. Offerten unier I. 831 an den Tagbl.-Bl.

L. Jimmel 00. Manallorde incht tub. Mann. über. nimmt auch etwas Arb. Off. u. U. 817 Tagbl.-B.

Sau an den Tagbl.-Bl.

Bodn. Ilmaugskoft. werd. wer

Größeres Lofal

im Bentrum ber Stadt su mieten gefucht. Diff. u. 5. 848 an ben Tagbl.-Bl.

Lagerraum möglichft Toreinfahrt, su mieten gesucht, Off, unter D. 842 an ben Tagbl. BI,

Dagerraum in ber Rabe des Babthofs oder außerhalb der
Giadt gegen aufe Bezani
gelucht. Angebote u. L. 840
an den Tagbl. Berlag.
Berlag.

mit 6—8 3immern und Zulehör von dentickem Ge-laditsmann zu mieten gelucht. Es wird für Frei-machen der Wahnung event, Abstand bezahlt: außer-dem könnte eine 4-3immer-Wohnung mit Zubehör zur Berfügung gestellt werden. Offerten u. I. 837 an den Tagblatt-Berlag.

mit Küchenbennsung, von feinem deutschen älteren Sbevaar in nur autem Saufe gesucht. Feinste Reitz und spezielle Borteile werden geboten, Offerten u. 65. 837 on den Taabl-Berlag

Aleinere

oder Laden

zu mieten oder zu taufen gefucht.

Diferten unter S. 839 an ben Tagblatt-Berloe

Möbl. Wohnung

3-4 Zimmer mit Ruche und Bad, per 1. Juni gesucht. Offerten unter 2. 837 an den Tagbl. Berlag.

Bum 1. Juli ober trüber fuche für dauernd eine

möbl. Wohnung

mit Alleinfiche. Offerten mit Breis an Brof. Roberts, Philippsbergftraße 21.

Gur Errichtung eines Ingenieur-Bureaus werben

Lage möglichft Kurhausviertel ober Mittelpuntt ber Stabt. Offerien unter I. 838 an ben Tagbi.-Werlag

Ein oder mehrere

5

leer ob. eingerichtet zu miet. gef. Off. u. B. 843 Tgbl.-B

Ein oder mehrere

Jimmer (mögl. Bahnhaf. Ring-lirche Wiertel). Offert. u. U. 837 Igabl. Verlag Eil gut Möbl. Jimmer

mit separatem Cingang für ruhigen Barobetrieb per balb 3n mieten gesucht. Buichriften unter 23, 842 an den Tagbi.Berlag.

Kahritations-

für Ronfituren Tabritation fofort gefucht, eventL mit Gewinnbeteiligung.

Offerten unter D. 837 an ben Tagbl.Berlag.

lutogarage

für 2. Tonnen-Laftivagen gejucht. Offerten unter M. 836 an ben Tagblatt-Berlag,

Wohnungen zu vertauschen

Tausche

Tausche

ohnungstausch

Geboten wird in Maing große 3-Zimmerwohnung. Rüche, Manfarde, elettr. Licht nabe Kaiferstraße ... ahnhof, geg. 4-Zin merw. in Wiesb. Off. u. 2. 842 a.b. Tgbl.-B.

Tausche

meine Wohnung (1 3im. u. Küche) geg. eine 2-3. Wohn. u. Küche; auch ver-güte ich Umsug. Offerten u. R. 849 Tagbl.-Verlag.

Tausche

neu herger, 2-3im.-Mohn. mit Bad, in guter Lage, gegen fl. 3-3im.-Mohn. Zentrum. Offerten unter E. 842 an den Tagbl.-Bl.

Laujdie

meine ichone ionn. 3-3.5 Bohn, berrliche Lage. Mohn. berritche Lage. Räbe Aerotal, gegen mob. 3- auch 4-3im.-Mohnung. Mähige Miete. Geeignet für Kleinrentner. Gebe guten Abstand. Offerten u. U. 839 Tagbl.-Berlag.

Tausche

meine 4.3.-B. mit Bab. in guter Lage, aegen Nähe der Kingfirche, in Lagerraum in der Kabe gutem Haule, gegen 3. d. des Babnbofs zu taulchen deluckt. Offerien unter brunnen. Off. u. B. 826 C. 834 an den Tagbl. an den Tagbl. Berlag.

Taulthe

meine 2-3im. Robnung gegen eine 3-3immer Bobnung. Offerten unter 6. 839 an den Tagbl. BL

Taujdy!

Wer tauscht 3-3immer-Wohnung gegen rubige 2-3im-Wohnung? Off. u. B. 840 an ben Lagbi-BL

Taujde

meine 3-3im. Robn., ob. Doub. Str., aeg. 2—43. Robn., Näbe Kingfirche. Off u. T. 839 Tagbl.-VI.

Wer tauscht

eine 3—4-3im. Wobnung geg. meine idöne 2.3im. Robnung mit Maniarde, Bob.? Umaug wird ver-gütet. Offerten u. W. 838 an den Tagbl. Berlag.

Lagerraum

Wohnungs = Tausch.

Suche meine neu bergerichtete Wohnung, be-stehend aus: 3 Zimmer, Rüche, Keller, Mansarde, mit Hass und elektriichem Licht, gegen

4 bis 5 Zimmer

iofort ju tanichen,

Imaug wird pergutet. Offerten unter D. 841 an

Glänzend gehendes Geschäft

in Franffurt am Main in äußerst vertehtereicher Gegend, zu verfaulchen mit einem gleichen (einersei welch. Branche) im beieten Gebiet. Leine Wohnung wird in Brantsurt mit Taulch frei. Get. Zusche G. 842 Tagbl.-B.

Deldvertehr

Rapitalien-Angebote Gelb gu Geichäftszw. bei Seins. Abolisallee 29. 1.

Ravitalien-Geluche der beteiligt fic mit 100 Millionen

an einem Bierbehandel? Offerten unter I. 841 an ben Tanbl.-Berlag.

Rapital-Gesuch. Mapital-Gejuch.

Ber leiht sweds Berbeiterung des Geläckts
3-4 Millionen Mark
gegen hode Zinjen und
gute Sicherheit. Kückuhl.
ie nach Bereindarung.
Offerten unter 6. 838 an
den Tagbl.Berlag.
Etiller Teilhaber
mit 1-3 Millionen Cinlage doi, geiucht. Reelles
gut. Unternehmen. Sichers
bett. Offerten u. 3. 849
an den Tagbl.Berlag.

Wer leiht

Dier leiht

500 000 Mit.

gegen monatl. Ridsabl. pon 150 000 Mt.? Gute Sicherheit u. 10 % Zinien, Off. u. R. 843 Tagbl.-Ml.

gegen hobe Zinsen, über-reiche Sicherbeit, auf 23/4 Monate zu leiben gelucht. Offerten unter K. 842 an ben Tagbl. Berlag.

Latige Teilhaberin (praft. Raberin) f, gründ Eiagengelchält gel. Off unter D. 843 an ber Tagbl.-Berlag.

Kistenzettel mit verschiedenen Aufdrucken

L. Schellenberg'sche O Buchdruckerel O Tagblatthaus/Fernret 8858-52

Immobilien

Immobilien-Bertaufe Saufer, Gefchafte, Gater, Dullet, beziehbar, Arft. a.M. u. Amge ung, Benfion 45 Millionen, Benfion Geichafte alter Art, mit oder ohne Sans, Biden, Birtichaft vert. Manthe, Luifenftrage 16.

Etagenhaus

in theinild-weltfal. Groß-ftabt besonders preismert au vert. Offerten unter F. 842 an den Tagbl.-Bl. Immobilien-Raufgefuche

Saus Geidaft judt Boitfach 82.

Bu taufen gefucht Grundstück nahe Schiersteiner Straße ober Connenberg Off. u. D. 838 an den Tanbl. B.

Immobilien J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern Finanzierungen

und Villen.

Kapital-Anlagen

Hypotheken.

Immobilien gu vertaufchen

70 Rufen gr., gut gepfl. Garten

eingez. 80 Obitbume, iconite Söbenlage, elette. Satteftelle, gegen fleines Landhaus zu tauichen geslucht. Off. unter K. 825 an den Tagbl.-Berlag.

Spattervoll Gelter Begen jaus mit Zigarren Ge-jaufer Lage zu tauschen ge-sucht: eventuell Berkaut. Diferten unter S. 822 an den Tagbl.-Berkas.

Saus mit fr. Laden u.
Mohunna, 4 Käume u.
Kide. Käbe d. Kalernen,
un taulchen gelucht gegen
fleine Billa oder Haus
mit Carten. m. freier
Mohn. in Wiesbaden.
Biebrich. Sonnenbera od.
Bierftadt. Zahlungsaus
gleich farm in dar erf.
Reinalda. Rifolassir. 21.
vormittags.



TEL. 5220 LANGGASSE 28 Alleiniger Inh. H. Fuchs

Reichhalfiges Angebot

Villen, Wohn- und Geschäffshäusern Geschäften

Wir suchen dauernd größere und kleinere

möbl. Wohnungen gegen zeitgemäße Vergütung (für Vermieter kostenlos).

Aleines Wohnhaus

in ichöner freier Lage biei. Bororts, mit reichl. Stafffür Kleinvieh, bubicher Garten, über 150 R., eigenes Waller, eleftr. Licht in tabell. Justande, zu vert., wenn bier 4-3im.-Wohn, in Tauich gegeben wird. Ca 20 Millionen nötig. D. Engel, Abolstraße 7.

Herrichaftl. Besitzung, dirett am Rhein

1 Stunde von Wieshab., Billa. 12 3immer, modernft. Kemfert. Bart. Weins. Ebelobst. Hemiliegarten, Kavalierhaus, mit Stallung und Autogarage.

Weinpachtgut am Rhein

8-10 Stild Wein pro Jahr, prima Sorte, für 60 Millionen Mart, Schönes neues Landhaus nobe Sonnenberg, 10 Bim., ar Garten, Autogarage,

Villen in Wiesbaden teils möbliert, teils durch Tauich begiobbar, mit all. Komfert, in prima Lage, lowie einige Stagenhäufer,

Wood. Doppelhaus Berlin-Charlottenburg. 15 Mobnungen, mit Bab, für 22 Millionen Mart zu verkunfen.

Frl. Th. Mayer, Immobilien

Geisbergitraße 20. Parterre. Ber will burch

Hausvertauf

Lebensbedingungen

verbessern? Teilräumung erst in 4—5 Jahren. Rach Bunich Bar- ober Ratenzahlung. Jehigen Inhabern lebenstängliches Wohnrecht zu-gesichert. Off. u. F. 840 Tagbl.-Berlag.

Vertäufe

Privat-Bertaufe

Rleines Geschäft

mit Baren u. Einricht. in Aurlage, f, 6 Million. abaugeben. Offerten u. M. 837 Tagbl.-Berlag.

1 Ruffenpferd

Bramtvoller deuticher Schäferhund

preiswert zu verf. Abr. im Tagbl. Berlag. Bx 10 Wochen alte

Schäferhilndin mit pr. Stammbaum zu pertauten. Nab. Port-litzake 7. 2 r. Schöner weißer Budelhund

1 ichwereres Bierd mit au vert. ob. geg. Lebens-Gargntte, Rolle 50 bis mittel ob. Aleidung au 60 3tr. Traskraft, au vt. pertaulden. Ruofi. Jahn-Bierkadt, Talktraße 7.

Ein prima deuticher Wachteihund Ribe, Seftor vom Sirich-hof, in iagblich lebr aut geführt, im 3. Felbe, au vert. Mainser Straße 88.

Rottweiler mit Stammb.. 6 Wochen

alt. abjugeben.
Ga. Dinges der,
Elsbeim bei Maini.
Drei icone 7 Moch. alte yoxterriers an vert. Beter Steinmet Scharnhorititrafe 9, 5. 1

Junge Hunde echte Rattenfänger. Rase: raubbaar. Binscher, preis-wert zu verf. bei Kowalt, Rbeingauer Str. 20. 2 r. 3wei Gluden

m. ie 10 Italien. Rüden au verfauf. Ebingsbaus, Mainzer Straße 160b, an den ftädtischen Arbeiter-

Longines Urmbanduhr

n. Caftman - Kodat an Ausländer zu vertaufen dei Reuter, Dambach-ial 2. I., am. 2 u. 4 Uhr.

Silb. Herrenuhr mit filb. Kette billig gu verf., event. Teilsablung. Ramin, Schulgafie 6. Im Auftrag zu verf.:

Serren-Belsmantel, Damenmäntel, Jadenfleiber, Ungine. Cutawan-Ungun.

alles iehr preiswert.

E. Hönner.

Kömerbera 24.

Haft neuer. auf Seide gearbeitetet eleganter

Smofing. Ansug
für mittlere Fig. preiswert abzugeb. Gebhard,

Barfitraße 57. morgens
von 9—11 Uhr.

Smotings

fait neu. auf Seibe (46).

4 Baar weislein. Hoien, ein Arbeitsfalbe (43) und Erklingswähe zu vert.
Gerspach.
Erbacher Straße 6, H. 3 !.
Kellner-Frast m. Weite,
1 Sommerkleid. sitronensiarbig. 1 K. w. moderne D. Halbichuhe (Gr. 38).
alles gut erkalten. bildigut vert. bei Bintermever,
Wellrissiraße 22, Hh. 2.
Weide Stiefel, in. From (37). ichwarze Galbichuhe. Wildl. imit.
(36). heide einmal getr., ein elektr. Apparat zu verf. Braum, Riederwaldiraße 7. Bart. links.

Terpick
zu verf. Ertel, Abelbeiditraße 54, K. 3, 9—11 Uhr

1 Gemälde

1 Gemälde

(v. Seelat) su verkausen bei Schmitt, helenen-itraße 11. 1, von 11—3. Torpedo=

Schreibmaschine fait neu, su vert. Raberes Sans Loefer, Biebrich. Frantfurter Str. 10.

Schreibmaschine mene Büromaldine, statt
1.250 000 Mt., für nur
800 000.— Mt.
su vert. Farbbänder 11
11. 13 3... statt 6000 Mt.,
für 2500 Mt. su vert.
Bauer. Bitwe.
Kheingauer Str. 15. 1 r.
Photo-Apparat

6×6 u. 6×9, fehlertr., pt. Mehlin, Querfelbstr. 5, B. Nachlaß! Arzil. Instrum. aut erhalten, manche un-gebraucht. A Lagespreis. Schulz u. Schmidt, Luilenltrake 16.

Ronzertzither Ronzert-Zugharmonita nebit Grammophon mit 12 g. Blatten su vert. Werner, Martiftr. 12, 5, 2 Grammophonplatten

u. tadellos erb. Sparberd. Marte "Küchenfee" zu of. dei Legal, Küdesbeimer Straße 42, 1 links. Stammophon Platten neue und faum geivielte. Opern, Operetten, Tanse, Schlager, Lieber, zu BR, 5000.— v. Stud zu vert. Bauer, Witwe, Rheingauer Str. 15. 1 r.

Geltenes antifes Bureau

mit plaftifch japan. Lad. arbeiten, somie antifer, aparter Rusb. = Näbtisch su verk. Ansuseben von 4 bis 7 Uhr bei Senrich. Blücherstraße 33.

Ein Trumeauspiegel (groß) 120 000 Wd. ein Stauberter 150 000 Wt., 1 gr. Fahnenschild (Auf-ichr. Zigarr.) 30 000 Wt. Bletter, Porfitz. 16. B.

Neue Rüche pitich-laffert, bill, ju vert. 3. Cauerborn, Schreiner, bellmunbfirage 37.

Eisschrant (1,00×0,85), zweitür., su pert. Rubn, Schenfendori-

Waschmangel neu) preiswert au vert. bench. Goldgaffe 8. Riem-Auto-Gonellwag. 1 To., fabrbereit, & verfaufen bei Albert Bloch, Mains,

Jagdwagen, 1 Landauer

gut erh., ein fast neues Salbverbed u. ein Gelbit-fahrer ju vf. bei Landau, Steingaffe 23. Conntag

Federfarrnchen 2rabr. für Geichäftsamede au pert. Frobel, Druben-ftrake 10, Ibb.

Ainder-Alappwagen Gerbed, aum Sigen und liegen, Leberpoliterung, Ridelr., gujammenlegbar, umftanbebalber febr bill.

mitanbenather fehr die au verfaufen.
Baner, Witwe,
Kheinaguer Str. 15. 1 r.
Sch. bl. Kinder-Sip- n.
Liegewagen mit Herded billig au verf. Kremer,
Köderstraße 41. 3.

Ein Rinderliegeund Klappwagen

billin su verfaufen.
Reen.
Oranienitraße 12. 3. St.
Kinder-Liegewagen.
Kinder-Sportwagen u.
Jint-Sibbadewanne
su verfaufen bei Seefen.
Ableritraße 20. Bart. 1.
Guterhaltenes

Damenrad

mit Torpedo - Freilauf billig au verf. bei Bing, Wielandstraße 14. Eing. Klopstocktraße.

Damen- u. herrenrad

3u verfaufen. Büchner, Roonstraße 22. Bob. 3. bei Ebel.

St. herren-Fahrrad in. Freilauf zu verfaufen. Weigmüller, Albrechtitraße 12. 3 rechts. Fahrrad

au vert. Anauseben Sonn-tag von 10 Uhr ab. Hars. Oranienstraße 37.
Suterb. Herten-Kabtrad mit neuer Bereitung u. 1 bl. Sommersteid wegen Abreise bill. Käthe Loos, Rauenth. Str. 9. M. 3 r. Ein herren-Jahrad

gut erhalten, 3u verf. bei Schon, Gneisenaustraße 13. Sib. rechts 1.

Serren-Fahrend,
fast neu, mit Freisauf, 3u
verf. Dauer, Beriramstraße 25. 2 t.

Fast neues Fahrrad ju verfaufen bei Ruoff, Jahnstraße 13. Bart. Renner,

wie neu, su verlaufen bei Seimerl. Johannis-berger Straße 5, Koh. 5, Rolle

15-20 3tr. Tragfraft, m. Batentachien, su verf. bei Schnurt. Schachtittaise 5. Rüchenberd,

Küchenberd,
aut erhalten, 1 Gasberd
(Sunfer u. Rub) m. Tiich
umftändebalber billig au
verfaufen. Käh. bei Lem.
Kömerberg 32.

1 ar. emaill. Serd, elektr.
Bügeleifen mit Schnur,
5 elektr. Lamven. 8 Mtr.
elektr. Schnur. 1 amerik.
Baient schnur. 1 amerik.
Baient schnur. 2 beibrwinde.
2 Feldiaffeleien, eilernes
Lincal, 1,50 m., gr. Holz-1 Babytorb
gut erh. billig zu vert.
Restendstraße 15. die. B. Dambachtal 38, 2.

2 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote mit Breis unt. Angebote mit Breis unt. Angebote mit Breis unt. Bestlag.

3 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote mit Breis unt. Angebote mit Breis unt. Angebote mit Breis unt. Bestlag.

3 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote unter K. 837 an den Tagbl. Berlag.

3 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote unter K. 837 an den Tagbl. Berlag.

3 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote unter K. 837 an den Tagbl. Berlag.

4 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote unter K. 837 an den Tagbl. Berlag.

5 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote unter K. 837 an den Tagbl. Berlag.

5 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote unter K. 837 an den Tagbl. Berlag.

5 Feldstaffeleien, eisernes dunfel eich., aus Brivatikaufen gesucht. Angebote unter K. 837 an den Tagbl. Berlag.

D. R. P. Austlopfgeftell

für iedes Saus vaffend, 3u verfaufen.
3 Knorr Serberfit 21.
150 Auten Luz, Klee an verfaufen. Gef. Breis-Offerten unter M. 841 an den Tagbl. Berlag.

Danbler-Berfaufe Rüchen-Einrichtung natur poliert, bfl. Gichen-flurioil. bill. Rofentrang,

Pr. Fahrrad billig au vert. Solland, Gebanftrage 5. Berlauf, Anlauf, Umtauja

pon Mufitinstrumenten u. Antiquit... Bak. Cello. Biola, Geigen. serner Marbolinen. Gitarren. Zithern Bisinstr.. Jass-Schlagseng u. Grammo-phon billig sy versaufen. Eabintars. 25 Walramstraße 25.

Speisezimmer

eich., fastanienbraun geb., Brachtst., sowie 2 berren-simmer, bochaparte Mo-belle, billig au verafusen. Rosentranz, Blücherpl. 3.

Delitatessen Gestätt
in sehr sut. Lage Wiesbadens preiswert absugeben.
Sämtliche augebörigen Waren vorhanden. Jahlungscrleichterung augesichert. Ernftliche Restetanten
wollen sich vertörlich melden im
Sotel "Selvetia", Taunusstr. 71.

frang. Zwergbulldogge, 2 Monate alt, weiß mit gefte. Ropfgeichnung, fowie ein gelber Bozer u. ein deutscher Schaferhund vertauft

Mug. Fehr, Hallgarter Strafe 6. Notgeld-Sammlung

m. ca. 3500-4000 Scheinen darunter viele Raritäten und 15 verich. Bielefelder Seidens und Leinen-Scheine, sowie viele einzelne Gerien, an Sammler vreisw. au vert. Dafelbst ein

guterhaltenes Herren-Fahrrad

zu nerkaufen. Anzuschen Sonntag vormitiag von 9—11 und Montag von 9—12 Uhr bei Jagemann, Dogheimer Str. 26, 1.

Photo-Apparat

Tenar m. Goerg-Dagor 6,3, F=10, 6×9, Film neu, preiswert zu verlaufen. Anguschen von 1-2 Rraus, Römerberg 24, 1.

Stußflügel

und Piano preiswert zu verkaufen. Rirften, Scharnhorftstraße 7.



Bon Dienstag ab gelangen jum Bertauf:

Rleiderschränte

große Angahl ladierte und polierte icone Betten mit Ginlagen, Feberbetten und Riffen.

Kannenberg, Hellmundstr. 17.

Gcnell-Lieferungs-Auto

geschloffener Wagen, 15/35 PS., 11/2 t, fahrbereit, febr preiswert abzugeben

Garage Rrumm, Riehlftr. 27.

Ein gebrauchter betriebsfähiger

Benzol= u. Gauggas-Motor

ca. 6 PS., liegend. Modell der Darmit. Motoren-Jahrit, mit Magnetsündung. ab Standort Langen-ichmalbach. äußerst vreiswert abzugeben. Ressestant, bitten wir, umgebend an uns beranzutreten.

E. Rides & Co. Berghau. Induftrie u. Babubedarf 6. m. b. S., Biesbaben. Um Romertor 1.

Raufgejudje Moberne guterhaltene

Rauhhaarige Dadelhündin

Sobelbant zu tauj, gel. zu taufen gesucht. Off, u. zu taufen gesucht. Off, u. 2. 821 Tagbi. Bl. D. 818 an ben Tagbi. Bl. Stumpt. Bluderitraße 6.

Piano und Bitrine

Platin-,

Gold:,

Silber: u.

Dublee:

Gegenftanbe und Bruch

fauft au bochften Breifen

als Fachmann

deutsche Zirma

Baul Engelmann,

Uhrmachermeister,

Michelsberg 13, 1. 6tod.

Kleider, Wäsche,

Möbel, Deckbetten,

Aufstellsachen

usw. kauft zu d. höchsten

Tagespreis D. Sipper,

Riehlstr. 11. Tel. 4878

Untite Spiken

u feine Stidereien von ierioi. Reflettanten

Off. u. 98. 829 Tagbl.-93.

jeber Mrt

Soepel u. Schönmetter, Aleint - Gell-Bermertung.

Sonnenberg, Wiesbaden, Gummi-Bajjerlijjen

au taufen gef. 2B. Müller, Querfelbitraße 5.

Guterhaltene

u. Runftwerte

au faufen gesucht. Off. an ... Muba". Taunusftr. 49.

Tennis-Schläger,

Balle u. Schuhe (37)

au faufen gefucht. Dit. u. 913, 840 an ben Tagbl.-BI

Prima Pianola

Piano

gesucht.

Marte Blüthner, 3bach. Mand, Steinman bevor-suat. Offerten u. 28. 798 an ben Taabl.Berlag.

Piano

Runitbandlung, Bilbelmitraße 42

Fachmännische Ankaufstelle für

Plafin — Gold — Silber

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art,

Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend

Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Möbel gesucht:

Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer

Rlaviere und Rassenschränke

sowie einzelne Möbelftude u. jeder Art Wertgegenstände

gu den höchften Preisen.

tel. 6047 Correzzola & Goldberg tel. 6047

Rheinftrage 61, Ede Schwalbacher Strafe.

gelucht. Offerten unter 7. 794 an ben Tagbi.-

3u taufen gejucht: schönes Piano Speisezimmer. Einrichtung

fl. Rassenschrank Attenidrante, Diplom. Schreibtiid, Buderidrant Schreibmaidine. Gefallige Angebote an Dr. iur. Treibmann. Bertramitrage 9, 1. Stod.

Speisezimmer: Einrichtung in Eiche ober Nukbaum bevorzugt, aus Brivat-band zu faufen. Man fende Briefe unter T. 842 an den Taabl.-Kerlag.

Speisezimmer Schlafzimmer guten Teppich neiucht. Offerten unter Plüsch-Mantel aut erbalten, zu laufen gefucht. Dif. mit Breis u 3. 829 Tagbl Berlag.

Schlafzimmer: Einrichtung u. 1 Giden Bufett au taufen gelucht. Erbitte Offerten unter D. 842 an ben Tagbl. Berlag.

beff. Möbelftüde Raffenschrant 2 Teppiche große Bafen Offerten unter 23. 799 an ben Tanbl.-Berlan. fauft. gerbt, facht und perarbeiter 2 gebrauchte Strohjäde

su faufen gesucht. Oberegner. Wagemannstraße 15, 3. Mib. pol. Aleiderjarant und Chaifelongue, gut er-balten, von Brivat an faufen gel. Off. m. Breis u. L. 841 Taghl.-Berlag. Bu faufen gelucht:

Rlassifer-Wetze von Brivat au kaufen ge-sucht. Offerten mit nab. Angaben u. Breis unter O. 840 an den Tagbl-VI. Ansisische Büchet

Massische Gindau, Gefällige Offerten unter S. 842 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Geldschrant su taufen gesucht. Man lende Briefe unter U. 842 an ben Tagbl.-Berlag.

2 Regale 2 Thefen

1 Berichluherter. Tilch u. engl. Bage, 1 Schreibpult 1 Schreibynlt iofort au taufen gesucht.
5. Löwenbot.
11a Leberberg 11a.
Rähmalchine au fauf. gel.
Krieger, Fransenstr. 22.1
Eine Brutmaschine.
1 Knochenmüble.
Gastochberd m. Badosen lowie 1922er Legehühner au taufen gesucht. Off. u.
6. 825 an den Lagbl.-M.
Castoch Tabarrolle

Leichte Federrolle su faufen gefucht. Blatter Strafe 56

Ein handwagen

Saufe Itandia gebrauchte herren- u. D. Jahrrader Rabmen u. eint, Teile. Revaraine Werffiatte. Donkeimer Strafte S4. Wohnung: Donkeimer Strafte 86 Mith. Bari

Enorm hohe Bezahlung!

Suche Kinber : Klapp-magen, gebt. Röbel aller Art. Bertito. Damen-Fabrrad, Kleiberichtunte u. lebende Hühner. Boft-

farte genugt. Betri. Brantenftraße 26. 3 St. Ein groß. Rodendhitten und ein hollander

für hicht, gelucht.
Lichtenkein, Langa, 54,
Kinder-Spielsachen,
Holspierd, Schaufelpferd,
Keit usw. sucht zu faufen
Cron, Kirchagse 80,
Stehleiter, mind, 8 St.,
au faufen gel. Philipps,
herrngartenstraße 6.

Ein guterhaltener Rüchenherd mit gutem Bratofen au faufen gefucht. Off. mit Breis u. D. 838 T. Kerl. Ein Waschkessel

su taufen gesucht. Off. u. 5. 837 an ben Tagbi. Flaschen aller Art, Metalle, Badeofen,

Badewannen, Alteisen, Papier 1c.

fauft ftets 3. hohen Tagespreifen S. Still

Philippsbergftraße 2 Lager u. Annahmeftelle

6 Blücherstr. 6 Mittelbau. Weöffnet von 8-1 u. 3-7.

Beftellungen werben frei Flaschen aller Mrt. Beinfiften,

Lumpen Hentuchabfalle MIteifen, Metalle, ge-brauchte Babeofen u.

brauchte Baseofen u.
Jinkwannen. lowie lonstiges Altimaterial kauft ständig zu hoben Bretlen.
Stüd.
Blücherstt. 3, Mtb. 2.
Eingang burch die Toriabrt.

3ahle nom mehr wie jede Ronturrens bietet für

Zeitungspavier u. Bücher, Kaperlein und mannen, Kupfer, Meising, Bled.
Zinf. Zinngelchirte, Eilen, Tuchabiälle, Sestforfe 20.
Bestell. w. trei abgeholt.
Schiersteiner Straße 27.
Telephon 2815.
Guterbaltene
Lorbeerbäume

su faufen gesucht. Angeb. m. Breisang, an Betera, Goetheftraße 18.

gemäl und

alteri

P. S.

Postei

VO

ge

au

Lu

R

Ein

Bi

Alte

Offerte

Ne

Off

gejucht.

möglich gefucht.

M

theinische Kartonnagen= und Faltschachtelfabrik

Raufgejude

Gaffer, Raunen, aller Arten, tauft bestaahlenb Saner, Gobenftr. 16. Sobelbant au fauf, gej. Off. u. 28. 758 Tagbl.-Bl.

Bapier. Gade Meinlle. fauft höchften Breifen Oranienstr. 23.

Ankauf von Gold-, Silber-, Platin-Gegenständen aller Art, auch in Bruch

Zahngebisse, Brennstifte

zu allerhöchstem Tagespreis.

Max Ebbe, Moritzstraße 40. Telephon 2832.

Ankauf.

Wir taufen ftandig zu reellen Preifen: Sute Del-gemalbe, Zeichnungen, Aupferftiche von befannten alten und modernen Meistern, sowie Miniaturen; gute antite Möbel aller Art (auch leicht besette), jede Art alterkintlicher Aleintunftgegenftande.

Runfthaus am Martt Mainz, Martt 29, gegenfiber bem Zom.

P. S. Benn ichriftl. Offerten, bann infolge hiefiger Bofteinftellung unter B. 895 an ben Tagbl. Berl. erbeten,

→ Ankauf, Verkauf ←

von Kunst u. Antiquitäten u. Schmuckgegenständen für Dekoration aller Art. auch japan., chines. und Orient- und Luxusgegenstände und Perserteppiche.

Auf Wunsch komme nach auswärts. Taglich geoffnet von 10-1 und 3-7 Uhr.

Raumkunst, Langgasse 14 Eingang Schützenhofstraße 1, I, und Münchener Kunstgewerbehaus, Kochbrunnenplatz.

Bitte Inserat ausschneiden und aufbewahren.

Alteingeführte hiesige Kunsthandlung übernimmt den diskreten Derkauf

Olgemalde. 162 guter

Offerten erb. unter B. 750 on den Tagbi Derlag.

Aus Privathand suche zu kaufen Negative of Diapositive

Aufnahmen von Italien Cesterreich Cestlichen Alpen Ungarn Skulpturen

Türkei Nord- u. Südamerika Paris u. Umgebung Rep. v. gut. Gemäld. u. relig. Bildern.

r ganz scharfe Aufnahmen kommen in Frage. Offerten unter **0.834** an den Tagbl.-Verlag. Bevor Sie Ihre

verkaufen

hören Sie mein Angebot.

Emser Str. 2. Tel. 3529.

Pianola-Vorseger

Speisezimmer ober

Herrenzimmer möglichft Eichen, gut erhalten, aus Brivathand zu laufen gefucht. Offerten unter B. 842 an den Tagbl.-Berl.

"Tagesgespräch"! Weinflaschen aller Art

fowie Lumpen. Bolle, Alteiten, Metalle, Bucher, Aften, Beitichriften uim. Babemann., Baben, Binngegenftanbe bringt man am

besten au Saenoss, Bleichsteate 49. Ginaans Toriabrt, dort erzielt man die höchsten Breise.

zu kaufen gesucht, 3 u. 5 Tonnen, ebenfalls 2 bis 3 Wandererwagen.

- 45 PS. zu verkaufen im Auftrag.

Dogheimer Str. 68.

Mehrere Badeöfen Zinkbadewannen Wiessinglüster

tauft gu ben bochften Breifen

Sofmann, Bermannstraße 6, 2. St.

Aanjen zu äußerstem Tagespreis jebe Quantität

Altmetalle, Rupfer, Messing, Blei, Zink,

Lumpen, Papier, Gifen 2c. Rohprodutten

Fa. Jakob Gauer

Tel. 1832

Gebrauchte

Radiatoren

für Warmwafferheizung gesucht.

28. Hinnenberg, Langgasse 15.

Badtgelude

Aleines

Grundstüd auf b. Lande, au pachten, eb. su faufen gelucht. Nachricht an Schebel, Wiesbaden, Beitenblitage 23. 5tb. 1.

Unterriot

Gebildeter Grangoje weiteren Ausbild. in ber Ranarienvogel dennigen Gyrache. Diferten unter 3. 837 an ben Tanbl. Berlag.

Spradenaustauja.

Deutid gegen English u. Gransollid Gef. Offert.
u. E. 841 Tagbi-Berlag.
J'échangera.s
conversation
avec monsieur Anglais.
Offres sous D. 840 au
Tagbi-Verlag.

Je cherche dame Allemande pour échange leçons. Offres s. E. 840 au Tagbl.-Verlag.

Dame Française

distinguée, parl. plusieurs langues donne leçons, prendrait demi-place près jeunes enfants. Off. sous T. 834 au Tagbl.-Verlag.

Lang-Unterricht Anmelbungen jeberseit. Tanticule 28 Rlapper, Rl. Schwalbacher Str. 10. Mollen Sie gut u. ichnell Spanifd

? Jung. ipaniicher erteilt Unterricht. Sprechitunden 1—4 Uhr. Jabal, Rübesbeimer Str. 18. 3.

Berloren * Gefunden

Gilbergt. Pinscher

auf d. Ramen "Schlipp" hörend, abhanden gef. Kor Antauf w. gewarnt. Gegen Belobnung absug Kömerberg 24.

mit buntlem baubden, am 4. Mai entflogen, Bieberbt. hobe Belobn. Dambachtal 7.

Geidättl. Empfehlungen

Mufarbeiten von Matraben. Bolfter-mobeln, Tapes. Arbeiten billig.

Albrechtstraße 37. 1. Stod-

Perfette Schneiderin

empfiehlt fich im Ansert, pon Damensarderoben u. Aenderung. Mäßige Breife.
E. Gilliom.
Blücheritraße 14. 3 lints.
Strümpfe

werden repariert w. neu.
Billiafie Berechnung.
A Caar geben 2 Baar.)
Biücherfitzike 16, 2. Nek.
Wälcherei übernimmi
2Bäsche.
Schöne Meiche. Scharnsborklitzike 22, 3

Manifure

Doris Bellinger.
Schwalbacher Str. 14.
am Refidens-Theater.
Schönheitspliege
Effenhagengagie 9. 1 Ellenbogengaffe 9,

Berichiedenes

50 000 Mit. Belohnung für bie Bieberbeichaffung meines geitern an ber Dresbener Bant abfanb. gefonumenen Fahrrades.

(Brennabor 723 169). Röhrig, Bavierlager, Sexmannitrafie 15

Bessere Dame mit Mohn, lucht Waren ieber Met in Rommiffion au übernehmen. Offerten unter B. 833 Taabl. Bl. Ber richtet tücht, tenral. Geschäftsdame mit auten

Filiale, Vertretung, Rommill. Geidaft ein? Off, u. 3. 842 Tagbl.-B. Pfingstwunsch!

Wer verbilft gelchäftst. Dame zu einer lelbständ. Bontion, ept. Geschäft a Absahlung? Offerten u. L 838 Tanbl. Berlag.

Suche Garten für Aufenthalt geg. bob. Abstand. Offerten unter 6. 841 an den Janbl.-R.

Wet emaillieit Saurradranmen? Gef. Offerten an Bilms, Mielanbitrage 9.

Belde Berrichaft gibt Betten

gegen Arbeitsseiftung? Off n. T. 840 Taobl &. Welche Serricaft nimmt gefunden Jungen 4 Mochen alt, als eigen an? Offerten u. M. 836 an ben Tanbl. Berlan.

Adoption.

Wohlstwierter Sert, in unabhäng, Stellung, sucht elternsof Anaben (Maise) im Alter von 10—12 3, 3u adoptieren. Offerten St. 27 an den su adoptieren. Offerten unter R. 837 an ben Inabl. Berlag.

Was Sie suchen, finden Gie burch mich! Beiraten fomie Cinbeirat vermittelt reell, erfolgr Fr 3. Marz. Mains-Mombach.

Körnerstraße 3. F191
E9 ist Ihnen solortige
Gelegenheit zur heirat,
ebent. Einheirat geboten.
Kran 2. Diet, Miwa.,
Luisenstraße 22, 1. Stod.
Telephon 1599.

Bornehme Chen

bermittelt bistr. u. re Fran Ella Tijdler, Grabenftr. 2, 2. Pfing|twun|a)!

3 luftige Mabels, 19, 21 u. 22 3. luchen 3 lebens-luftige Berren am. Beirgt tennen au lernen. Off., mögl, mit Bild, welches aurückgesandt wird, unter 3. 839 an den Tagbl.-Af.

aus gutem Sause, häust, erzogen, tath. 23 Jahre, münicht Gerrn tennen zu lernen zw. Seirat, Liebe und Treue besagt alles. Bricie unter 7. 839 an den Tagol.-Berlag.

Pfingitwunid!

3wei Freundinnen luchen die Befanntichaft zweier geh. inmp. Derren, im Alfier von 25-85 J. aw. Herat. Rur ernftgem. Off. mögl. mit Bild. u. 5. 842 gn den Joobl 3.

Heirat.

Für hübiche gebild., iirael. freidenl. Dame, 25 J., iehr geichättstücklig, mit anlehnl. Bermögen. Möbel und Aussteuer, wird fückt. darafferv. Derr als Gatte gefuckt. Bermittler verbeten. Dff. u. S. 810 Lagbl-Bl.

Fräulein, 26 Jahre, Schneiberin, m. 16, Siahr. Madden, lehr tüchtig im Sausbalt, mit fadelloser Wasche. Aussit. iedoch ohne Berm., möchte mit berrn. am liebsten Witwer mit 1—2 Kindern, zw. Seirat befannt werben, Diferten u. K. 838 Laabl. Berlag.

Geb. Dame bausl. 26 Jahre, evang... möchte aweds Che herrn tennen lernen (ichlicht, tennen lernen (ichlicht, ebel u. treu). Möbel, ev. auch Wohnung porhanden. Briefe unter E. 839 an ben Tagbl.-Berlag.

Junge Witwe 34 Jahre, jucht älteren Berrn fennen zu fernen zwecks Seirat. Off. u. R. 839 Taght-VI.

Wer wünscht üch eine liebe, warmh.
geb. gut ausleh. Krau?
Sin 35. gelund, mittelgr.
volle Kigur, wirtich und
gelchäftlich beiäh. mit v Freude an gedieg. Säug-lichkeit u. mit dem B.
durch Ebe einem netten impat. Manne 2. treue delferin und Lebenstam au lein? Zulkriften unt. O. 836 an den Tagbl.-K

Frau

37 3. mit 1 R. möchte Berrn in ficherer Stell tennen lern, am. Seirat. Off. u. O. 835 Taobl.-B. Da es mir an pafi. Gel. feblt, luche ich auf diejem Wege einen jol. Beamten

zweds Heirat. Bin affeinsteb. Witwe, in den 30er Jahren, mit einger. Bahn u. Bermög. Offerten unter S. 821 an den Taabl.-Berlag.

Witwe

40 Jahre, mit eig, 3-3im...
Wohn., 4 erwachl. Kind., wünscht, des Alleinseins in so ichwerer Zeit mide, mit bravem fleißigen Arbeiter od. Handwerter, am liebsten Schubmacher, de eigene Werfitatt vorschanden. zweds Seirat bekannt zu wetden, Oss. unter S. 830 an den Taabl.-Berlag.

Rinderloje ftattl. Witwe

I., tücht. Hausfrau Wohn. u. Bermögen fucht Seirat aufs Land mit Serrn, über 50, mit ichon. Landwirtichaft. Off. unter F. 845 an den Taabl. Berlag. Iwei darafterv. nücht., berufstätige Serren, 26 u. 30 3. alt. ev. wünichen ebeniolche Fraul., möglicht mit Wälche und Eriahrung im Daushoft

im Daushalt. zweds heirat

fenen ju fernen. Ernit-gemeinte Buidriften, am mit Bilb, unter liebsten mit Bild, unter 6. 831 an ben Tagbl.

Witwe

in den 50er I. wünscht fich wieder zu verheitaten. Off. u. B. 839 Tagbl.BI.

Jungel hert
Mitte 20, in lich. Stell.
möchte mit nettem, jung.
Mäbel befannt werden
aweds heirat.
Offerten, möglichft mit
Bild, unter E. 838 an
ben Tagbl-Berlag.

34 Jahre, in staatlicher Gtellung, vermögend, mit Mohnung, lucht die Befanntschaft einer Dame a. gedieg. Berhältnissen, die bänslich veranlagt ist.

sweds Seirat. Off. u. Zufich. ftrengfter Berichwiegenb. u. L. 834 an ben Tanbl.-Berlan

Selbständiger Handwerker

mit gut. Geldäft. Wwr. ani. 40ex, evg., wlinlicht mit Fräul. oder Witwe gelekt. Alters, die auch Liebe zu verb. Kindern bat, zw. Seirat befannt zu werden. Gef. Off. u. K. 841 Tagbl.-Berlag

Pfingstwunsch! Drei lebensluftige junge Freunde aus beli. Fam wunichen bie Befanntich. ebenfolder Gräulein smeds Seirat.

Diferten mit Bilb unter B. 841 an ben Tagbl.- Bierlag. Distretion.

Heirat mit tückt. Weißsengnäh. w. ielbliand, Sandagift. Aus eriter Ehe 10i. Iocht. u. 8i. Sohn vord. Aus-ficuer, Vermögen. Möbel-cinricht, nicht erforderlich, Wohnung vordand, Off. unter M. 842 an d. Tag-klatt Rerlag erbeien.

Landwirt

mit iconer Landwirtich. Nähe Wiesbad. Her 3... w. ält. Dame tennen su lernen sweds Seirat. Bermögen erw Off. u. Bermogen erm Off, u. B. 838 Tanbl. Berlog. Ein blinder finderloler

Witwer

iucht fich mit Frau oder mit ält. Fräul. baldight zu verheiraten. Sin 46 S. aft. tath., auf d. Lande, in eig. Hausbalt wohn. Off. u. U. 830 Taabl.B. Braver Arbeiter, 46 Jahre alt. mit 3-Jim. Bohnung. incht ein brav. anständiges Mädschen ob. Mitwe odne Kinder. nicht unter 35 Jahren, zweifs heirat. Offerten unter 6. 836 an den Taabl.Verlag.

Lotterielos!

Erbitte weitere Rachricht port. unter Boftlager-

porl. unter Boftlage

Einheirat

wünscht fein geb. Serr. Ende 30, tücktiger strebiamer Kaufmann. 20 Millionen Bermögen von angenehm. reptäl. Neuhern und weltmann, Austreten. Absolute Distretion Ehreniache. Bertrauensvolle Angebote unter R. 838 an den Tagblatt-Berlag.

ein lustiges Mädel von IS Jahr. In Kochen, Baden, Braten bin ich durchaus wans Auch bin ich mulitalisch und hab' ein eignes Seim, Aur sehlt mir sum Besteden ein bäuslich Männelein. Um alles zu bestreiten in dieser ernsten Zeit Muß der Verdienit auch reihen sur jo 2 junge Leut. Wer Luft und Liebe hat zu frei'n für

eine gute

Der leg' sein Lebenslauf und Bild dabei, Das ich tann in die Zufunft leh'n. Berrn in sicherer Lebensitellung. Aur ernstgemeint lein Blingstichers. Anonom sweetlos. Differten n. E. 837 an den Tagbl.-Berlag.



rinkt das gute Mainzer Aktien-B

Niederlage 8 Wiesbaden Mauergasse 6. Telephon Nr. 577.

Tanzschule W. Krumm.

Pfingstmontag, ab 5 Uhr:

Original Jack's Jazz-Band-Kapelle. Tanzschüler und Freunde willkommen.

Wiesbadener Liedertafel"

2. Pfingitfelertag:

"Raiferfaal" (Befiger Röbler).

Unterhaltung mit Tanz. — Anfang 4 Uhr. Der Borftand. hierzu labet höflichft ein

Verband mittelrh. Priv. Unterh.-Mand.-Ges. E.V.

Pfingstmontag, ab nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle, Hellmundstr. 25:

verbunden mit humor. Unterhaltung etc. Auftret, der beliebtesten Humoristen des Verb. Überraschung folgt auf Überraschung. Humer. Stimmung.

Gute Musik. Es ladet ein

Der Vorstand.

Der Borftanb.

Wiesbadener Club "Rheingold

(2B. E. G. 1908). Montag, den 21. Dai, 2. Pfinnitfeiertag, ab 3 Uhr nachmittage, im Scale "Bur Abolishobe":

Pfingstfeier

Unterhaltung, Theater u. Tanz. Bur Auffilbrung tommt: "Ein Tag auf ber Mim"

Lichtspiele.

Der Festspielplan =

Erstaufführung:

Die sensationelle Geschichte einer tollkühnen Kontra-Spionage in 5 Akten,

dargestellt von ersten italienischen Filmgrößen.

mit Leo Peukeri

in der Hauptrolle.

Anfang 31/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Kapelimeister Aug. Rausch.

Musikalische Leitung

"Zum Launus", Rambach. Pfingstmontag, ab 3 Uhr: Blas : Musit. ff. Tangflade. - Eintritt frei.

Taunusstraße 27.

An den Pfingsttagen:

großen Ueberraschungen.

- Schöne Preise. -

Jumper, Handarbeit von 45000 Mk. an

allen Farben vorrätig, werden auch auf Bestellung angefertigt.

nur schwarze große Formen.

Blumen und Brokatband

in großer Auswahl 50% unter Ladenpreis.

Dotzheimer Str. 46 kein Laden.



Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3. Telephon 6498.

Posten Jumper unter Herstellungspreis abzugeben. Sittinger, Dotzheimer Straße 55. Hakelarbeit)

Schutz gegen

Sicherheits-Alarm-Anlagen eigener Systeme führt aus als Spezialität

F. Dofflein, Installationswerk, Friedrichstraße 53.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

in den Bororten Diesbadens.

Biebrich:

Bilr Abolfohohe und Billens Rolonie:

Benbel, Rafteler Strafe 5. Moolfitrafe:

Benben. Abolfitrafie 3. Urmenruhitraße:

Krufe, Rathausitraße 40. Reidhofer, Biesbabener Str. 84.

Feldftrage: Schwind, Weibergalle 21.

Frantfurter Strafe: Brit. Frantfurter Strafe 17. Gartenftrage:

Rlann, Raiferitraße 26. Gaugaffe: Schwind, Weibergaffe 21.

Beppenheimer Strage: Frit. Grantfurter Strafe 17. Raiferftrage: Stanp. Raiferftraße 26.

Araufegaffe: Senben, Moolfitrage 3.

Mainzer Straße: Gebr. Aromann, Mainzer Str. 7. Winflet, Mainzer Straße 41. Kaufhans Kalle, Mainzer Str. 25. Bräuer, Mainzer Straße 11.

Rathausftrafe: Rruje, Kathausstraße 40. Lens. Rathausstraße 21. Gebr. Kromann. Mainser Str. 7. Kaulhaus Kalle. Mainser Str. 78. Beamten-Konsum. Kathausstr. 78. Bräuer, Kathausstr... Ede Mainser Straße.

Rheinftraße: Michele, Rheinstraße 8.

Thelemannitrage : Beamten-Ronfum. Ratbausitr. 78.

Beihergaffe: Somind, Weihergaffe 21.

Biesbadener Allee und Billen-Rolonie:

Benbel, Rafteler Strafe 5. Biesbadener Strafe:

Reibhofer, Biesbabener Sir, 84. Gebr. Aromann. Mainger Str. 7.

Dogheim:

Aafob Kroth Wilhelminenstr. 2. | Auton Bohland, Wiesbad Str. 29. Bbilipp Scelbach. Wiesb. Str. 54. | Huton Bohland, Wiesbad Str. 29. Georg Gauff, Reugalie 12.

Dogheim-Biesbaden: Eruft Techner, Dotheimer Strafe 181.

Schierstein:

Sonnenberg:

Suftab Bandpfing, Ablerftrage 1. | Emil Arnel, Rambacher Strafe 1.

Auto-Oele

sowie alle techn. Fette, prima Qualitat. liefert zum billigsten Tagespreis

Paul Pirath, Chem. Fabrik Abt. Oele u. Fette,

Büre: Alwinenstraße 5.

Rirdlide Anzeigen

Enangelifche Rirde. 1. Bfingfitag. Die Sammlung ift für bas bicige Rettungsbaus bestimmt.

Barttfieche. 8.30 Uhr: Frühaotresdienlt. Bir. Bumpl. 10 Uhr: Biarrer Dr. Meinede. 10 Uhr: Kfr. Grein. (Abendm.) Mitimittung des Kirchengelungs Bereins. Borm. 11.30 Uhr: Kindergottesdienlt. Bfarrer Grein. 5 Uhr: Ciarrer Diehl. Taufen und Trauungen. Defen D. Beefenmener. Beerdigungen: Bfarrer Grein.

Grein.
Kingtirche. 10 Uhr: Bfr.
Mers. (Abendm.) Mitwirfung d. Kingtirchen.
Orchefters. Kormittags
11.30 Uhr: Kindergottesbienst. Bfr. D. Schloser.
5 Uhr: Bfr. D. Schloser.
Die Sammlung ift für
den evang. Mobliadrisbienst in Wiesbaden bestimmt.

kimmt. Lutherfirche. 10 Uhr: Bfr. Sofmann. (Abendmabl.) Mitmirfung bes King-und Lutherfirchenchors. 11.30 Uhr: Kindergottes-blenit. Konfliforial - Kai Korfheuer. 5 Uhr: Kon-litorial - Rat Korfbeuer. Klarenthal. 10 Uhr; Bir, D. Schloffer.

2. Bfingittag. Martifirde. 10 Uhr: Bfr. Shühler. – Bei gutem Wetter, 9 Uhr: Wald-gottesdienit bei ben Higgelgrabern. Pfarrer

Humpf.
Bergliche. 10 Uhr: Det.
D. Keeienmener.
Ringfirche. 10 Uhr: Kfr.
Rhillippi. 5 Uhr: Kfr.
Echnibt.
Lutherfirche. 10 Uhr: Kfr.
Dr. Ott. (Abendmahl.)
Baulinenitift. 1. Viinglisiag. vormitiags 10 Uhr:
Gottesdienst und Abend.

mabl. Pfarret Sichhoff.

2 Pfingstag, porm.
10 Uhr: Ollisor, Jung.
Ev. Pereinsbaus, Blatter
Str. 2. Conntag, 11.30
Uhr: Kindergottesdienst.
Bir. Schühler, Mendo
8.30 Uhr: Bibelstunde.
Will. Inde. Bibelstunde.
Will. Inde. Bibelstunde. Bir. Schühler. Abends 8.30 Uhr: Bibelftunde Milj. Iniv. Seld. Mitt woch. nachm. 5 Uhr Bibelftunde. Bir. Seld. Ratholifche Rirche.

Rollette für bebürftige Thelologieftubierenbe.

Aneiotogieltubierende.
Quatemberwoche.
Bonifatiustirche. Deilige
Mellen 6, 6.45 u. 12 Ubr Amt 7.30 Ubr. Kinder-gottesdienst 8.30 Ubr. Dochamt 10.30 Ubr.— Rachmittags 2.30 Ubr: Andacht sum heil. Geist. Ubends 8 Ubr: Mat-Andacht, ebenio am Montag. Dienstag Don-Andant sam beil. Geill.
Abends & Uhr: MaiAndacht. ebenio am
Montag. Dienstag. Donnerstag u. Samstag. —
Bfingitmontag Vatronsfest der Vatretirche St.
Bonisatius. Der Gottesdienst ist wie am Sonntag. Der Kindergottesdienst ibeginnt bereits
um 8.15 Uhr. Rachm.
2.30 Uhr.: Andacht zum
bl. Bonisatius. Bochentags find die fil. Mellen
6.15, 7.10 u. 9 Uhr. —
Beichtgelegenbeit: Sonntag u. Montag. morg.
von 6 Uhr an, Sonntag, nachmittags 6—7 u.
nach 8 Uhr. Samstag,
nachm. 3.30 die 7 und
nach 8 Uhr. an allen
Vontagenbeite.
Brilditass. Marrstree

Brühmeile.
Breifaltist. Marfirde.
6.30 Uhr erste bl. Meste.
8 Uhr Amelie bl. Meste.
9 Uhr Kindergottesdienst
(Amt). 10 Uhr: Hode.
amt. 2.15 Uhr: Beiper.
Abends 8 Uhr: Maisandadt. Biingümentaa:
Die Gottesdienstordnung
ist wie an Sonntagen.
Abends 8 Uhr: Maisandadt.
Abends 8 Uhr: Maisandadt.
Messe um 7 Uhr.
Montag. Blittwoch u. Freisiag, abends 8 Uhr: Maisandadt.
Resse um 7 Uhr.
Andadt. Rittwoch.
Treisiag, abends 8 Uhr: Maisandadt.
Abends 9 Uhr: Maisandadt.

Quatember-Faittage.
Seldiveleaenh.: Bitinglilonniag, früh von 6 Ubr an, nachm. von 5—7 und von 8 Ubr an. Pfingli-montag, früh von 6 Ubr au, am Samstag, nachm. von 4 bis 7 und von

8 Uhr an. Piotiapelle jur bl. Gilia-beib (Blumentbalichule). Stoffavelle zur bl. Eilfasbeih (Biumentbalichule).
Deil. Mellen 7 Uhr u.
10 45 Uhr. Kindergottesdienit 8.15. 9.30 feierl.
Dockamt mit Feltored.
Abds. 7.30: Maiandacht.
Littlatholinche. Gemeinde.
Friedensfirche. Schwalbecher Straße. Blingitionntaa. vorm. 10 Uhr.
Dockamt mit Bredigt.
Biarrer Edez.
Ev. luth Dreieiniafeitss
Gemeinde, Kiedrichet
Sit. 8. Sonntag. vorm.
9.30 Uhr. Beichte.
10 Uhr. Bredigt u. beil.
Abendmahl. — Plingitmontag. vorm. 19 Uhr.
Bredigtsotiesdienit. Bfr.
Cilmeier.

montag, vorm, 19 Abr.
Eredigtsottesdienst. Bir.
Eilmeier.
Evangel.-luth. Gemeinde,
der selbstand. evgl.-lutd.
Kirche in Breuken ausehörta. Dord. Str. 4. 1.
Bsingst-Sanntag, vorm.
10 lidt: Bredigtsottesdienst u. Keichte. Rachmittags 3 libr: Konstrmation u. Abendmahl.
Bsiarrer Wagner.
Baptistengemeinde, Adlerstraße 19. Borm. 9.30
lidt: Bredigt. Borm.
10.45 libr: Kindergottesdienst Rachm. 5 Uhr:
Bredigt. — Mittwock.
abends 8.30 Uhr: Libelund Gebeisstunde. Bred.
Urdan.
Neuavokosische Gemeinde.
Dranienstr. 54. Sonntag,
vorm. 9.30 Uhr: Saupt-

Dranienitt. 54. Sonntag, norm. 9.30 Uhr: Saupt-actiesdienit. 3.30 Uhr: Gottesdienit. Mittwoch, abends 8.30 Uhr Gottes-

dienit. Methodistenaemeinde. Ede Dodd. u. Dreiweidenstr. Borm 9.45 Uhr: Bredist 11 Uhr: Kindergoties-dienst. Dienstag, abends 8.15 Uhr: Bibestunde. Chriktische Semeinschaft, Ausa der dod. Lochter-Schuse am Schlosplak, Eing. Mühlgasse. Zeden, Sonntag, abds. 8.30 Uhr: Evangelisation. Zeden Mittwoch, abds. 8.30 Uhr Bibesitunde.

Freireligiöse Pfingsterbauung Ron. Sonntag, ben 20. 5., früb frei- 10 Ubr. im Rathaus non Rai- Brediger Tichirn. Thema: frei- Das Reich des heiligen find Seittes." Lied 184 u. 187.

3

m

Verlangt

Nero



das bekömmliche

AFFLWASSER

mif nafürlicher Quellen-Kohlensäure abgefüllf.

General-Verfreter Ur Wiesbaden und Umgegend: F. Wirth, G. m. b. H., Telephon 522

Unter den Eichen

Café-Restaurant RITTER ::

Menü für die Pfingstfeiertage:

Kraftbrühe m. Einlage

Stangenspargel m. Schinken sce. hollandaise

Roastbeef, Salat u. Kartoffeln Vanille-Eis

sowie Soupers. Reichhaltige Abendkarte.

Täglich von 4-11 Uhr:

Künstler-Konzert.

********** Restaurant "Germania" Platter Etrage 172.



Seute und morgen:

Diner à Mk. 5000-

Blumenkohl-Suppe.

Zander geb., sc. remoul, u. Kartoffelsalat. Gespickte Ochsenlende,

Erbsen, Kartoff.-Frite u. Kopfsalat.

Goldgasse 21.

Schönster schattiger Garten Wiesbadens.

Menû fûr die Feiertage: Pfingst-Montag:

Pfingst-Sonntag: Diner à Mk. 5000.-Ochsenschwanz-Suppe.

Verlorene Eier, tomate m. Reis. Kalhs-Nierenbraten,

m. eleb.

ng.

ede itr.

Lhe

ng

rüh

garniert. Schokoladen-Greme.

Linserschnitte. Ein Gang nach Wahl. Ein Gang nach Wahl.

Prima Flaschen- u. Ausschankweine.

Gutgepfl. Biere Kulmbacher Petzbräu - Schöfferhof.

(Aussichtsturm). - Schöner Ausflugsort. Prachtvoller Blick auf den Rhein. Kaffee, Tee, Kakao, Kuchen, div. Schnittchen, Wein, Bier, Apfelwein. Von Wiesbaden über Fasanerie */4 Stunden.



Herrliche Waldlage. F190

Postauto ab Bingen 10 km.

Auskunft d. Verkehrsbüro (Rückporto erbeten).



Das Haus des guten Mittelstandes. Bequeme Dampferverbindung Ab Bingerbrück Postauto. Vorzügliche Pension. Wundervolle Lage. Inh. : W. Kleck.

Maßige Preise.

Rheinstraße 19-21

WIESBADEN

Während der Pfingstfeiertage:

Große Restauration

Reichhaltige Darbietungen Diners, Soupers und Speisen nach der Karte Gut assortierte Weinkarte Ausschank Pilsener und Münchener Biere.

Pfingstsonntag - Pfingstmontag:

Als Schlager am Pfingstmontag:

Preis-Dauer-Tanz.

Eintritt frei. - Mäßige Preise.

Pfingsten in Schlangenbad!

Haus "Felsenb

Vornehmes Familienrestaurant Café - Eigene Konditorei - Sel. Preise. Schön möblierte Zimmer mit erstkl. Verpflegung für längeren od. kürz. Aufenthalt empfehlen Geschw. Müller u. Taft.

Pfingst-Sonntag: Konzert. Pfingst-Montag: TANZ.

Moderne Tänze!

Eintritt frei!

Hansi - Jazz - Band! Zivile Preise!

Mainz. — Cabarel "Sanssouci'

Heldelbergerlassg. 14. Taglich abends 8 Uhr: Das grosse Mai-Programm.

9 erstkl. Darbietungen 9. Preise. Maßige Preis MaBige Preise

Wieder eröffnet! Holländisches

in den Nerotal - Anlagen am Sanatorium Nerotal.



Täglich, ab 8 Uhr: Die beste Tanzkapelle Wiesbadens!! Tanzieltung: George u. Georgette.

Emser Straße 44.



Williams Jazz-Band.

Theaterverein "Walküre Wiesbaden.

Montag, den 2. Feiertag, ab 4 Uhr im Saalbau "Nassauer Hof", Sonnenberg:

Grosser Pfingst-Ball

mit Unterhaltung

Miesbadener Rlub alter

"Ber timmt, is bo!" Um 2. Blinakteiertag im Saal "Bur Alokerichente" (Klarenthal):

Große humorist. Unterhaltung mit Tans. Breisichieben, Gadelvolonaife und bengal.

Beleuchtung. Anfang 4 Uhr. Alles ftebt uff'm Kopo. Der Borftand. Es labet ein



1. Pf.ngstfelertag: Konzert. 2. Pfingstfelertag;

Gesangverein "Sängerrunde" Konzert mit Tanz

ab 4 Uhr. Es laden frdl. Der Vorstand. Theodor Hes,

Drojdien: Kahrten

su ieber Tag- und Nacht-geit, auch ins Unbefette, bei. Stähler, Kellerftr 14-Dafelbit 1 Grube Mit u. Rollichube zu vertaufen.

herrens u. Damen-Fahr-rad, neu preismert au vert. Mayer, Wellrits-firaße 27. Dot.

THE PARTY OF THE P

(der Birkenwald im Mondschein)

im Park-Kabareff Wilhelmstraße 36

anläßlich seines zweijährigen Bestehens

Dienstag, den 22. d. M., abends ab 9 Uhr. Das ersiklassige verstärkte Mai-Programm:

> Die Mai-Königln mit ihren Elfen getanzt vom gesamten Ballett des Mainzer Stadttheaters

Der Fiedelmann im Walde (Gastspiel des Herrn Kapellmeisters Fried König)

Die Ballalaika - Kapalle der Romanoffs.

Kabarett - Orchester Carl Wiegand

Zahlreiche Überraschungen:

Ballonen-Schlacht. - Der Gast bei Fortuna. - Das urkomische Spiel mit den Riesenwurfeln,

Kunstlerische Leitung: Kapellmeister Fried König.

Leitung des Kotillons: Meisterschaftstänzer Ernest.

Dekorationen der Rheinischen Gartenbau-Gesellschaft. - Ehrenpreise der Firma Eanger. Eintrittspreis M. 4000,- inkl. Kotillon.

Es wird höflichst gebeten, in Frühjahrs-Toilette an dem Fest teilzunehmen.

Seite 16. Rr. 116.

Der luftige Gustan-Jacoby-Ab



Pfingstsonntag u. Pfingstmontag, 20. u. 21. Mai, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Sensationelle Gastspiele

des berühmten Universalkünstlers

Von 146 deutschen Großstadtzeitungen als SYLVESTER SCHAEFFER II. bezeichnet.

Wunderbare Ausstattung an Kostumen. Karl Scherber als Schnellmaler, Jongleur, Zauberer, Verwandlungskünstler, Gedächtnis-meister, Papierreißer, Illusionist, Silhouettist usw.

Türkischer Akt. Padischah-Szene. Chungling - Soo, chinesischer Gaukler. Teerys urkomische Handschatten-Pantomimen.

Eintrittspreise: 5000, 4000, 3000, 1500 Mk. Garderobegebühr 100 Mk. F315 Städtische Kurverwaltung.



Dienstag, den 22. Mai 1923, abends 8 Uhr, im großen Saale:

Wiederholung des

Deutschen Musiker-Verband

 Orsgruppe Wiesbaden — Leitung:

Professor Franz Mannstaedt Musikdirektor Carl Schuricht

Solist: Max Roth (Bariton). Orchester: Zirka 130 Mitwirkende: Staatstheaterkapelle, Städtisches Kurorchester und hiesige Tonkünstier.

Chor: Chor des Staatstheaters, Wiesbadener Männergesangverein und Cäcilien-Verein. Numerierter Platz: 6000 .- . Nichtnumerierter Platz 3000 A. Garderobegebühr 100 A. F315

Die Damen und Serren des Theaterchores, des "Cäcilienvereins" und "Mannergesangvereins" werden gedeten, am 22. Mai, pünttlich 7 Uhr abbs., zur Brobe ericheinen zu wollen. ***********

Tanzpalais

Schwalbacher Straße 51.

Heute Samstag, den 19. Mai. abends 81/, Uhr, sowie an beiden



Blumenschlacht - Überraschungen.

Jonny's Jazz Band

NB. Die Herren werden höfl. ersucht, in dunklen Anzügen zu erscheinen.

Sonntag nachm. 4/, Uhr: Die beliebte

Mocca-Stunde.

Rotel "Weisse Lilien

häfnergasse 8

Dornehmes Familien-Restaurant.

RESTAURANT TTER ENGEL"

Langgasse 52

Langgasse 52

Garten-Restaurant

Täglich Künstler-Konzert

Erstklassige Küche

Prima Weine und Biere

Im neuerbauten Café-Restaurant

Wiesbaden, Idsteiner Straße Täglich 3 Uhr: Künstler - Konzert.

- Täglich frischgebackener Kuchen. -

Der Festspielplan! Die Welt unter der Erde.

Mitwirkende: Liane Haid, Hermann Valentin, Eugen Klopfer, Leonhard Haskel,

Carl de Vogt.

Zwei Akte tollen Humors.

Pfingstmontag, ab 4 Uhr:

Modern. Tanz in Schierstein "Drei Kronen". (Jazz-Band.)

Deller's Tanzschule

Am 2. Pfingstfeiertag, von nachm. 4 Uhr ab: Moderner Tanz

Café Ritter, Unter den Eichen. Jazz-Band.

Rleines Saus. Bielibent. Theatan

Staats - Theater

Senning, 20. West. Bei aufgehaben, Stammfarget Bu Gunften ben Wieberaufban ber Sabne:

Bierte Morgenfeier.

"Des Knaben Wunderhorn".
Deutiche Bottslieder für Solo und Chor (Männer, France-und Gemilchten Chor).
Mitwirtende: Der gelante Sing-chor des Staats Ideaters und Starts Johanion.
Einleitende Worte d. Intendant. Unified. Leitung Dr. Lanner. Um Fifigel: Willy Krause. Anfang 11-46, Ende geg. 1 Uhr.

Die Ciardasfürftin.

Operetie in brei Aften. Mufit pon E. Ralman. von E. Kilmän.
Fürtt Leod. Maria . Hr. Prilier
Anhilite, I. Aram. Marga Anhin
Honadd, betd. Sohn . Drich Lamae
Romtelje Stafi . Id. Philler K.
Graf Runchanu . B. Herrmann
Solna Barescu . Maria Bommer
v. Rodnsdorff . L. Kepor a. G.
von Rerefes . Dans Berndött
Mac Grave . G. Lehrmann
v. Merd
v. Grefengi Rada.

Bally . Crea Junne
kik, Kotar . Max Böhme Kikha, Oberfellner . Har Böhme Kin Kroom . Hans Hartmann
Der Higsunerprimms . A. Mniva Kin Dafai . Conrad Frant Musik Leitung: Dr. Tanner. Rach dem ersten u. zweiten Mit treten Paufen von je iš Kir. ein. Mnfang 7, Ende etwa 9.45 Ubr. Montag, 21. Mai.

10. Morfbellung Stammreibe & In neuer Inigenierung:

Der Wildichnit ber: Die Etimm ber Rainr

Romische Oper in 3 Etten von Albert Lortping. Der Graf v. Eberbach . C. Adither D e Grafin, l. Gemahl . L. Haas Baron Kronthal . L. Haas

Dienstag, 22. Mat. Sonder-Borhellung für die Höheren Schulen. Die bentichen

Kleinstädter.

Drama in 5 Akten

Friedrich Zelnik

Rita Clermont Magnus Stifter

Olga Engl.

Elena Poliwitzkaja

Margarethe Schlegel

Ferner:

Pömperlis Kampi

mit d. Schneeschuh

Ein satyrisch, Sport-

Lustspiel in 5Akten mit

Anfang tagl. 3 Uhr.

Henry Bender

losefine Dora.

Rleinstädier.
Lustipiel in 4 Alten von Ang.
von Kozebus.
In Szene gefest v. M. Andriano.
Ricolaus Staar. A. Andriano.
Prau Staar., Autter. S. Roller Sabine, I. Loch. B. Kelmers.
Bice-Richenvorlieder Staar.
Priedrid Prifter.
Peau Brendei. A. Doppeldauer.
Frau Worgenroth. A. Laudien.
derr Sperling. B. Hermann.
Olmers. Willis Aufdhoff.
Ein Rochtwäckter. B. Reune.
Klaus, Notediener. D. Bernhöft.
Time Kagd. Dorts Kof.
T

Rurhaus-Ronzerte

Sonntag, 20. Mal. Vorm. 11.30 Uhr im Abounem. im Kurgarten:

Promenade-Konzert. Ausgeführt von der Orcheete 7 Vereinigung Wiesbaden. Leitung: Kapelineister W. Haberiand.

Taunusstr.1, n, Kochbr Erstaufführung! March, ohne Gewissen

Restliche Karten

Kasse, Kasino, Friedrich-straße 22, 11—1 Uhr vor-mittags und Abendkasse.

Ein Schmetterlings-Schicksal in einem Vorspiel und 5 Akten. In den Hauptrollen: Maria Zelenka, Erast Hofmann, Vi go Larsen Julius Falkenstein. Chaplin der Großfürst.

Originelle Groteske. Hotel zum Golden. Engel Lustspiel in 3 Akten

Anf. 4. Sonntags 3 Uh BEAUTION STORY ROWS

Morgen-Feier. Morgen-Feier.
Fragmente aus dem Welhefestspiel "Parasfal" von
Richard Wagner.
Auslührende: Ladwig Roffmann (Parsifal), Nicola GeleseWinkel (Ansfortas), Fritz
Mechle: (Gurnemanz u. Täturel)
An der Orgel: Fr. Petersen.
I. Verspiel. 2. Verwandlungsmusik und Schluß des 1. Aufzages. 3. Dritter Aufzug:
Karfreitagszauber und Schluß.

Knelymittags : Abonnements-Konzert des Städt, Kurorchesters. Leitung: Konzertmeister Otto Niesch.

Marsch Triumphale von E.

Elgar.
Ouverture "Römischer Curneval" von H. Bertiez.
Fantasie aus "Ein Sommernachtstraum" v. F. Mendels-

sehn.
4. Vorspiel zur Oper "Lohen-grin" von R. Wagner.
5. Toreador et Andalouse von A. Rubinstein.
6. Wiener Boubon, Walzer von J. Strauß.
7. Ball-Sträußenen, Polka von Job. Strauß.

Abends 8 Uhr im Abonnement:

Rich. Wagner-Abend.

Rich. Wagner-Abend.
Leitung: Carl Schuricht,
Stildt. Musikdirektor.
1. Ouvertüre z. Oper "Rienzi".
2. Waldweben, ans der Oper
"Siegfried".
2. Vorspiel zum 3. Akt und
Tanz der Lehrbuben aus der
Oper "Die Meistersinger von
Nürnberg".
4. Vorspiel zur Oper "Der
fliegende Holläpder".
5. Einzug der Götter in Walball a. der Oper "Reingold".
6. Ouvertüre zur Oper "Tannhäuser".

Abends 8 Uhr im kl. Saais: Gastspiel des Universal-künstlers Karl Scherber.

Montag, 21. Mai. Vorm. 11.30 Uhr im Abcanem. im Kurgarten (Nur bei geeigneter Witterung)

Promenade-Konzert Leitung: Konzertmeister Otto Niesch.

Otto Niesch.

1. Ordre de Bataille, Marsch von Lehubardt.

2. Ouvertüre zur Operette "Lysistrata" von P. Lincke.

3. Fantasie aus der Oper Der Troubadour" von G. Verdi.

4. Der Gondelier vou Powell.

5. Die moderne Eva, Walser von J. Gilbert.

6. El Capitain, Marsch vom Ph. Sousa.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester, Leitung: Konzertmeister Ogto Nie-eh. Nachmittags 4 Uhr: Pestmarsch von H. Witwer. Ouvertüre zur Oper "Der Freischütz" von v. Weber. Fantasie aus der Oper Cavalieria rusticans" von

Cavalieria rusticana* von P. Mascagni.

4. Ave Maria, Lied von Frz. Schubert.
Waldhorn-Solo:
Kammeemusiker P Kraft.

5. O wundervolle Maieuzelt,
Walzer von P. Kraft.

6. Ballettmusik aus "Sylvia*
von L. Del.bes.

7. Marsch von F. v. Blen.

Abends i Uhr:

Operetten- und Walzer-Abend.

Operetten- und valletAbend.

1. Ouvertüre zur Operette "Waldmeinters Brautfahrt" von J. Strauß.

2. Walser aus der Operette "Der arme Jonathan" von F. Millöcker.

2. Lied aus der Operette "Bruder Straubinger" von A. Eyssler.

Trompete-Solo:

Eammermus ker A. Franke.

4. Petpeuri aus der Operette "Kommt ein schlanker Bursch gegangen" von O. Höser.

5. Ouvertüre zur Operette "Plette Burschen" von F. v. Suppé.

6. Walzer aus der Operette "Der Frinzpapa" von Lovin.

7. Petpeurri aus der Operette "Die Faschingsfee" von E. Kalman.

8. Marsch aus der Operette "Der Gondesier" v. Sullivan.

Solkte durch ungünstige Waternand der Aben dkonzert

W. Haberland.

1. Marsch, Vom Fels zum Meer von L. Jessel.

2. Ouvertüre zur Oper "Das Nachtlager in Granada" von Kreutser.

3. Fantasie zus der Oper "Lohengrin" von E. Wagner.

4. Waizes, O schöder Mai von J. Strauß.

5. Fantasie aus der Oper "Die weiße Dame" v. Boieldieu.

6. Marsch, Einzug der Gladieten des Winstellers Karl Scherber.

5. Potponrri aus der Operette "Die Faschingsfee" von E. Kallman.

6. Marsch aus der Operette "Die Gondetier" v. Sullivan.

6. Strauß.

6. Fantasie aus der Oper "Die weiße Dame" v. Boieldieu.

6. Marsch, Einzug der Gladieten von 300 Mk. erforderlich.

Abends z Uhr im klein. Saale: 2. Gastapiel des Universal-künstlers Karl Scherber.

Mich

5a

aufge verbe Bela

m 3

ca ful

Mieterfout und Mieteinigungsamfer.

Micteriaus and Micteinigungsämfer.

Der Reigstag bat dem Geies über Micteriaus und Micteinisungsämter in aueiter Leium leine Juftummung gegeben. Gegenüber dem Entwurf ind ieboch weientliche Under den Sentuurf der der Gestenüber dem Entwurf ind ieboch weientliche Mid Infratrieren des meuen Geieres inder eine Külzblaung des Micterehältnisse durch der Kermieter überhaunt nicht mehr statt. Diese Sale der der Ausschubeicküline geftrügen mar ist durch den Niedstas miederhergestellt worden Infrat in bestimmten Fällen funn ein Micterenachtellt worden Infrat in der den Ausschubeicküline geftrügen mar ist durch den Kerkubeiten der Micterentag durch Stage des Bermieters auf Ernub eines gerichtlichen Urteils aufgehoben werben lann, gesort eine Erbeliche Belästigung des Bermieters oder eines Dausdewochners durch den Micker. Der Seinfistig dat jedoch dem Ertunurf ausderfallt der Bestimmung hinsuachlat, das die angemeller Belästigung angesehen werden inft. Er hat setne beichelben, das eine Ausbehung nicht hatfinden kunn, wenn der Selastigung angesehen werden inft. Er hat setne beichelben, das eine Ausbehung nicht hatfinden kunn, wenn der Kermieker ober eine 3u jeinem Dausstand gedorige. Bertion die Belästigung durch eines Micterertrieters mich als Belästigung angesehen werden inft. Er hat setne beichelben, das eine Ausbehung des Michelbung des Michelbungstagen der Mage auf Musbehung des Michelbungstagen den Michelbungstage den Kentals erfangt dat. Die Klage ihnen lech Monatand geborige Berinderen der Michelbung des Michelbungstagen den Wickerstellung der Michelbungstagen der Michelbungstagen den Michelbung des Michelbungstagen den Michelbung des Ertunder der Michelbungstage eingerschil werden, der der der der Michelbungstage eingerschil werden, deben der Michelbung der Michel

Gericht fann die Ausbebung des Mietvertrages auch auf einen Teil des Mietraumes belchräufen, insbesondere, wenn der Bermieter Nebenräume, welche nicht Roburäume find, oder entbehrliche Teile des Mietraumes zur Serstellung selbständigen Bohnraumes braucht. In diesem Falle wird der Mietains natürlich entsprechend verringert.

Wiesbadener Tagblatt.

Umerifanische und dentsche Schiffahrt.

Amerika hat während des Krieges und kurz nach dem Kriege einen gewaltigen Verluch unternommen, leine Saadebelskotifiahrt zu einer der größten der Welt zu machen. Die Regierung der Gereinigten Staaten der Kelt zu machen. Die Regierung der Gereinigten Staaten der schiftschitsgelchälten det lelbit in erdechichem Umfang an Schiffahrtsgelchälten deteiligt, und das amerikanische amtliche Schivdingsdard versigten nicht nur über zahlreiche selbitgebaute Dampfer, londern nach auch die beschlagnahmten deutschen Schiffe in Gebrauch. Der großäsigige Verluch ist aber saht völlig mitstungen. Der burenntratische anntliche Betrieb dat sich auch in Umerika nicht aufrecht erhalten können. Er dat in dem selben Augenblic verlagt als es nach dem Kriege galt, auch rentabel zu arbeiten. Das Sustem der Subsidien führte zu einer ungeheuren Geldoerichwendung, und der Staat erstit infelge der nietergebenden Koniuntur zul dem Weltzinschtenmark, die er durch die zu karte Beschleunigung des Schiffshaus selbst verkauldet hatte, lolostale Berluste. Die riefige Flatte von Dolzschissen, die das Schivpingsdard während des Krieges mit einem Kostenauswand von 300 Millionen Dellar verkauft werden. Es waren das insgedamt 226 Schiffe, auf die bei der össenstichen Bersteigerung nur ein einziges Gedoch die bei der össenstichen Bersteigerung nur ein einziges Gedoch des wisten wollte. Richt beiter als mit den Solzschissen alsa es mit den während des Krieges erbauten Stablischien alna es mit den während des Krieges erbauten Stablischissen alna es mit den mabrend des Krieges erbauten Stablischissen alna es mit den maten diese der Schiffe Währe Bersusten ider bas das des her Index Meter das nach der Schiffe Währen Bersusten auser Fahrt zu leben.

Dieler Kielenausammenbrud der amerikanischen Schiffigar werden hat schiedeliche dass gesübrt, das die Austöllung auser mit Kund

Dieser Kielenausammenbruch der amerikanischen Schiffsakrispläne bat lekleiklich dasu geführt, daß die Auflösung des siegtlichen Schiffstatum, die die amerikanischen Schiffstatum, die die amerikanischen Schiffstatum, die die amerikanischen Steuerzahler etwa 3 Milliarden Dollar gekoltet baben, sollen meistbietend verkauft werden. Bei der schwierigen Loge des Arackenmarttes ist es nicht licher od sie überhaupt Abnehmer sinden werden. Jum großen Teil werden sie aum alten Eisen geworden werden missen. Dieses traurisse Schiscal der während des Krieges erbeuten amerikanischen Hand alse die Amerikaner veranlakt, gans und gar zu dem Sostem der nach kreng kaufmannischen Grundlächen geleiteten Brivatischispesellichaften suruszukehren. Die amerikanischen Reedereien, die ichon heute vom Schiffiniss, dei Schiffikalisternehmungen anderer Länder Amerikanischen die praftikken Ersahrungen kielem Beitweiten bienibar zu machen. Aus diesem Bestreben herans sind die großen Interesienzemeinschaftsverträge entstanden, die nicht lange nach der Beendigung des Krieges wilchen amerikanischen Keedereien und den den Keedereien und den den Gamburg-Bremer-Großlichischtsgeschiligaten abgeschiesen Gamburg-Bremer-Großlichischtsgeschiligaten abgeschiesen worden ind, Diese Berträge heben die den schelchischen worden ind, Diese Berträge heben die den der Keelchischen worden ind, Diese Berträge heben die den den schelchischen worden ind, Diese Berträge heben die den des kerieges weichen amerikanischen Reedereien und den des kerieges weichen amerikanischen Reedereien und den des kerieges weichen amerikanischen Keelchischen des des dieses des diesen franken der kerten des des dieses der diesen der kerten des des des dieses des des dieses dieses des dieses diese

Augenblid vielleicht vor dem Zusammenkruch inioles Wangels valutaitarten Kavitals gerettet. Sie daben aber auch ten ameritansichen Reedereien und dem ameritansichen Handig wachiende Borteile gebracht. Heute erktreden sich die deutsch-ameritansichen Schriftahrts-Interessengemeinschaften nicht nur auf den Bertehr awsichen Erropa und Kordamerita, londern sie daben auch andere Gebiete, insbesondere Südamerita, ichon in ihren Bereich gedogen. Sie werden, weil sie sich in ieder Reise bewährt baben, meiter und weiler ausgedauf werden. In der Reliefahrt nehmen die deutsch-ameritanischen Gemeinschaftssinien bereits einen bervorragenden Blat ein. Die Reliefahrt nehmen die dauf diesem Gebiet wischen der deutslichen und der amerikanischen Boltswirtschaft berausgebildet bat, kann für die fünftigen deutsch-amerikanischen Wirtslickaftsbesiehungen bahrbrechend wirken!

Gerichtsfaal.

Eifenbahner vor bem frangofifchen Kriegsgericht.

Besonderes Pfingst=Angebot! Bon größtem Interesse.

Anzugitosse, bunselblau und gemußert, in großer Auswahl und in allen Preislagen Covercoat, Homespun, Drapse für Frad und Smossing, Hosenstreisen, Marengo, prima blau und ichwarz, Rammgarn, Melton, Cheviot, Damentuche jür elegante Capes, Mantelstosse, Damentostümstosse faufen Gie am besten und billigften bireft bom

Tuch-Fabrillager veter molineus Wiesbaden, Biebricher Str. 17, B. Bahnhol. Rleinverfauf! Bertauf tagl. Großverfauf!

Wegen Einfaufsreisen, gleichzeitig Ferien meiner Angestellten bleibt mein Geschäft

Ellenbogengalle 2 bis 1. Juni geschlossen Sächsisches Warenlager M. Singer.

Fra

-383

ke. ette er. rette

rette evin. rette n E.

rette

ivan. stige nuert ssen, laga-tich.

real-



Glangenber Berbienft burch ben Bertauf meiner

Spezialität: Bettwäsche: Garnituren.

Grobe und fleine Bolten ftanbig abzugeben. E. Fraentel, Textilwaren-Großhandel

Haben Sie Ungeziefer Kleider, Röcke,

fo wenben Gie fich vertrauensvoll an

Kammerjäger

Bertilgung bon Bangen, Motten, Floben, Ameifen, ichwarzen Rafern, Raferlaten, Maufen und Ratten. Möbel zum Reinigen werden abgeholt.

Desinfettions = Anstalt

Biesbaden, Gneisenaustraße 13, Mainz. Alarastraße 14, Seitenbau 1 lints. Gegrundet 1892. Telephon 2116.

Erftflaff. Referengen von ftaatlichen und ftadtifchen Behorden fteben gur Berfügung.



- billiger wie überall. -

Armold, Il Wellritzstralle II, I. Etage, im Hause der Apotheke.
Bitte genau auf Nr. II zu achten.

Der dringenden Nachfrage der Raucher ent-sprechend, haben wir außer unseren beliebten Marken mit Hohlmundstück "Mokka", "Peteraburg", Moskau" usw. auch eine hoch-wertige Zigarette ohne Mundstück nach russischer Art und Geschmack auf den Markt gebracht.

> Maikapar Russische Qualitätszigarette.

1010101010101010101010101010

Elegante Makanfertigung vornehmer Damen-Koffüme

in fransöfild, und engl. Stil durch erfabr. Jachmann. Erftlaffig!! Breiswert! Offerten unter 28. 833 an d. Tagb! Beilag erbeten.

=== Vernideln ====

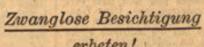
auch Massenartifel, Ansarbeiten von Belenchtungs werden schnell und billig. Tel. 6595 u. 6596 2B. Hinnenberg, Langgaffe 15.



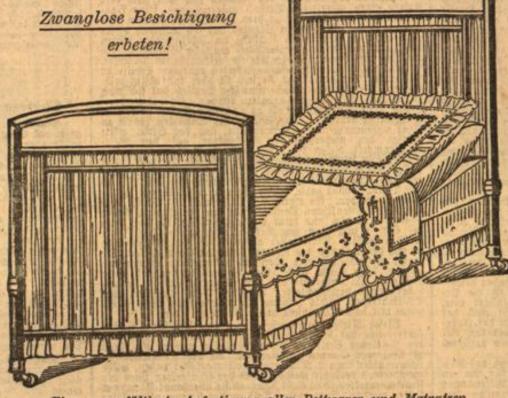
Schlossdrogerie Siebert, Marktstr. 9.

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Die Artikel meines Hauses gelangen nur in langjährig erprobten Spezialqualitäten zu äußerst gestellten Preisen zum Verkauf. Der gemeinschaftliche Einkauf für 4 erste Spezialhäuser ermöglicht besondere Leistungsfähigkeit.



Steppdecken Daunendecken Wolldecken Kamelhaardecken Metallbetten Messingbetten Kinder-Betten Holz-Kinderbetten Weißlackmöbel



Bettfedern

Daunen

Inletts

Deckbetten

Plumeaus.

Kissen

Wollmatratzen

Seegrasmatratzen

Roßhaarmatratzen

Eigene sorgfältigste Anfertigung aller Bettwaren und Matratzen.

Betten-Spezialhaus Buchdahl, Bärenstr. 4.

Zweigniederlassungen: Köln und Ludwigshafen.

fertige Anglige u. Sofen. Qualitätsware. staunend billig

ei Serrnichneiber Effers, ellmunditrate 45. 2. Et., n Saufe bes Konfum-B. Auch Mahanfertigung.

Franz Schellenberg Rivehesesso gegr. 1864

Spezialabteilung für Zupfinstrumente

Franz Schellenberg Rirchgasse Gresmolas

Großes Plattenlager, Vorspielräume

Fortschritt = ,, Rupon"= Lebens=Vers.=Police

Mitarbeiter im Haupt- od. Rebenberuf

bei arober Berdienitmöglichfeit und höchten Besugen

Neue Concordia, Köln

im Rongern rheinischer Berficherungs-Gesellichaften, Raberes Begirtsbirettion Wiesbaben, Rheinftr. 76



Auto-Motoren-Reparatur

Dotzheimer Straße 26. Telephon 6579. Prompte Ausführung sämtlicher Reparaturen.

T Anzüge I

sowie mehrere Frads, Smotings, Cutaways, Gehröde und Satto-Anzüge und schwarze und gestreiste hosen ; Schlupser von 48 000 M. an. Much auf Teilgahlung wird abgegeben.

Steimann, Wiesbaden Rauenthaler Straße 7.

Sie sparen

Zeif und Arger, wenn Sie für die Schläuche Ihres Kraffwagens, Motorrades oder Fahrrades



Tausende Gufachfen aus allen Fach- u. Sporfkreisen.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäffen sonsi Nachwels durch Fabrikanien:

"Invulner" Würzburger & Co., Wiesbaden.

Edites Brennessel. Saarwasser

von Apothefer Edwarz, München, altoholfrei, gegen Schuppen und Haarausfall bewährtestes Naturpräparat, sein bustend, ossen (Flasche mitbringen) 1/4 Liter Mt. 625.—, 1/2 Liter Mt. 1250.—, empfieht F 152 Bernstein, Drogerie, Römerberg 2.



Dukatengold 900 gestempelt

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Für die erhaltenen Glückwünsche zur silvernen Hochseit sagen

allen

herslichen Dank

313

Karl Maurer u. Frau, Gertrude, geb. Kopp, Hellmundstrasse 22, 2.

Unserem lieben Freunde

Werkmeister Gg. Schwerdtfeger nebst Gemahlin, Margarete, geb. Gerold m ihrem silbernen Hochzeitsfest am 21. Mai die

herzlichsten Glückwünsche.

Elisabeth Spitz Fritz Bender Verlobte.

Göbenstraße 22 Moritzstraße 7 Pfingsten 1923.

Statt Karten.

Emma Seebald Martin pon Hayn Derlobte.

Kloppenheim 9fingsten 1923.

Statt Karten.

Mariechen Lieglein Carl Müller Verlobte.

Wiesbaden

Zimmermannstr. 5

Pfingsten 1923.

Statt Karten.

Elisabeth Ruberg Hans Braun

Verlobte.

Wiesbaden Luisenstrasse 5

Pfingsten 1923.

Hubermühle b. Camberg

Elisabeth Nagel Fritz Rudolph

Verlobte.

Römerberg 12

Roonstraße 15

Pfingsten 1923.

Emma Schroeder Hans Kliemand Verlobte.

Wiesbaden

Emser Str. 58

Pfingsten 1923.

Statt Karten.

Mariechen Heftrich Fritz Wagner

Verlobte.

Wiesbaden, Pfingsten 1923.

Coni Ceicher Bein; Treiber

Berlobte.

Beftenbftrage 4.

Rheinstraße 34.

Helene Caffa Adolf Becker

Verlobie.

Waterloostr. 3, 1

Göbenstr. 5,3

Pfingsten 1923.

Dina Müller Heinrich Schupp

Derlobte.

Darmstadt

9,

Wiesbaden

Ofingsten 1923.

Statt Karten. Anna Krause Peter Emmel

Verlobte.

Wiesbaden, Daisbach (Taunus) Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 53 Pfingsten 1923.

Statt Karten.

Minna Fuchs Wilhelm Kalbitzer VERLOBTE.

Wiesbaden, Römerberg 5

Pfingsten 1923.

Statt Karten.

Die VERLOBUNG ihrer Tochter Lo

Herrn Gustav Jacoby beehren sich anzuzeigen

Carl Matth. Kohlhaas u. Frau

Grete, geb. Siebert. Erbach im Rhg. Haus Kohlhaas. Meine VERLOBUNG mit Fräulein

Lo Kohlhaas

Tochter des Neingutsbesitzers Herrn Carl Matth. Kohlhaas u. dessen Gattin Grete, gestatte ich mir bekanntzugeben

Gustav Jacoby Vortragsmeister, Direktor der Tribilne Eltville a. Rh., Villa Blanck z. Zt. Hansa-Hotel, Wiesbaden.

Pfingsten 1923.

Statt Karten-

Die VERLOBUNG unerer Tochter Maria mit Herrn Cuno-Josua Lassen und die VERLOBUNG unsrer Tochter Mercedes mit Herrn Johannes

Rælof de Jong Luneau bechren wir uns anzuzeigen Fabrikant

Wilhelm Pfeiffer u. Frau Maria, geb. Hammes. Wiesbaden, Mai 1928.

Meine VERLOBUNG mit Fräulein Maria Pfeiffer beehre ich mich anzuzeigen

Cuno-Josua Lassen Forstassessor Berchtesgaden, Mai 1923.

Meine VERLOBUNG mit Fri. Mercedes Pfeiffer beehre ich mich anzuzeigen

Johannes Rælof de Jong Luneau Fabrikant. Berchtesgaden, Mai 1923.

Ciesel Schmidt

Josephine Schröter Fritz Blum

Feldstroße 15

Röderstraße 4 Rüdesheimer Str. 34

Adolf Blum

Röderstr. 4

Derlobte.

9fingsten 1923

Statt Karten.

Die VERLOBUNG ihrer Kinder Hilde und Otto beehren sich anzuzeigen

Frau Carl Ziss Wwe. Therese, geb. Nagel.

Julius Claussen u. Frau Dorothea, geb. Möller.

Verlobte. Kiel Wiesbaden

Hilde Ziss

Otto Claussen

Dotah. Str. 101. Prins-Heinrich-Str. 3.

Pfingsten 1923.

Statt Karten

Willy Schaefer u. Frau Milly, geb. Hardt geben ihre VERMÄHLUNG bekannt

Wiesbaden, Adolfsailee 13

Pfingsten 1928

Clara Heil Carl Hardt grüßen als VERLOBTE.

Wiesbaden Flieden Pfingsten 1928 Sedanstraße 8

Adam Reinmuth Else Reinmuth geb. Off

Vermählte.

Friedrichstraße 55

Pfingsfen 1923.

Kleiderfabrik

Frankfurt a. M., Bleidenstr. 47 Nächst d. Hauptwache, Ecke Kl. Kommarkt

SPORT- UND ARBEITERBEKLEIDUNG Aenne Heise Hans Muth

Verlobte.

Wiesbaden, Wielandstr. 4 Saarbrücken

Pfingsten 1923.

Dorofhea Benfhien Hans Klee grusen als VERLOBTE.

Grillparzerstraße o Arzbach b. Bad Ems Wörfnstraße 28 Pfingsten 1923.

Opernsänger

Hans Emil Becker Lissy Becker

Vermählte.

Köln

z. Zt. Bad Honnef

Pfingsten 1923.

Wiesbaden

Staff Karfen.

Wilhelm Belz Minny Belz geb. Arnold Dermählte.

Dotzheim, Pfingsten 1923.

Otto Richter Arna Richter

geb. Dauer Vermählte.

Behlieben

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 83

Pfingsten 1923.

Gerdinand Gudroig Ingrid Sudmig

Dermählte.

Diesbaden

Johannisberger Str. 1

Staff Karrien.

Karl Quint Auguste Quint geb. Kraemer Vermählte.

Albrechistraße 2

Langgasse 17.

Heinz Schmarz **Gustel Schmarz** geb. Hardt Dermählte.

Trauung: Pfingsisonniag, 21/3 Uhr, i. d. Bergkirche.

Hermann Urban Liesel Urban geb. Harbach

Wiesbaden

VERMAHLTE, Wallufer Straße 7 Pfingstsamstag 1923.

lachener Tuchhaus Damen- und Herren-Stoffen. Beste Konditionen. Weitgehendste Zahlungserleichterungen.

→ Nerostraße 19, unterhält stets Riesen - Lager in

Rörbe und Stühle

werden lauber geflochten.

Bürftenwaren

Blindenanstalt

Badmaverftrage 11. Ferniprecher 6036.



Zur Hufklärung!

Beim Gebrauch der 1000 fach bewährten Grudeherde können die Hausfrauen noch sehr viel sparen. Außer Holz und Kohlen werden in vielen Haushaltunger. im Monat 100 Kubikmeter Gas gebraucht. Diese kosten 1 Kubikmeter 800 Mk. = im Monat 80000 Mk.

Grudeherde, welche ohne Unterbrechung Tag und Nacht weiterbrennen, stets heißes Wasser liefern, worin sich alles kochen, backen, braten u. sterilisieren laßt, brauchen höchstens 2—3 Ztr. Grudekoks (markenfrei), kostet per Ztr. 7500 Mk.

im Monat 22 500 Mk. Ersparnis im Monat 57 500 Mk.

-Grudeherde ersparen im Jahre ca. 700000 Mk.

In Wiesbaden weit über 100 im Gebrauch. Vorrätig in den Preislagen 235 000, 470 000, 725 000 Mk.

Alleinverkauf
10r Wiesbaden der
Weßgruden - Liliputgruden

Weßgruden - Liliputgruden

Weßgruden - Liliputgruden

+ magerteit +

Schone polle Rorper-formen burch uniere orien-tallichen Kraftpillen (f. Damen bervorrag, icone Damen bervorrag, icone Bufte). Breisgefront mit golbenen Medaillen und Ehrendinlomen, in 6 bis 8 Mochen 30 Pid. Bu-8 Wochen 30 Lib. Zunahme. Garantiert unschädich! Aerstl. enwiohl. Streng reell! Viele Dantschreiben! Breis. Badung 100 Stiid. Mt. 1950.—Borto extra. (Voltanweil. oder Rachn.). Kabrit D. Ir. Steiner u. Co., G. m. d. J. Berlin, W. 30/38, Eilenacher Str. 16. Auch au haben in Wiesbaden bei der Schükenhof-Austhefe, Lanpaalle 11. F155

Gtandesamt Wiesbaden

Am 17. Mai: Lebr-mädchen Luise Maul, 15 I. Kaufm. Maximilian Geel. 47 I. Ehetzau Johannette Bels. geb.

Sterbelälle.

Johannette Bels. geb. Moldmericheibt. 53 J.
Bader Wilhelm Roth.
70 J. 18.: Witwe Marg.
Koch. geb. Hers. 70 J.
Kind. Bruno Edmid.
19 Tage. Invalide Gerd.
Doneder, 55 J. Invalide
Kriedrich Köfter. 76 J.

Wiesbadener

Mandolinen- und Lautenchor.

Wir geben hiermit die traurige Nachricht, daß unser verehrtes Mitglied

Herr August Strengert

Kaufmann

gestorben ist. Ehre seinem Andenken.

Der Vorstand.

Ausstellung der

Grabdenkmal u. edhols-Runst

Wiesbaden"

Wiesbaden, Micolasfirage 3 Frantfurt a. III.

Wiesbaden, Nicolasftr. 3 Bei freiem Cintritt geöffnet von 9-1, 3-0 Uhr

Strickjacken, Jumper

Ia Wolle, billigst.
Althans, Helenenstraße 1, 2.

Bermandten. Freunden und Befannten die traurige Mitteilung, das meine innigk-geliebte Frau, umere gute treue Mutter und Grobmutter.

nach langem ichmeren Leiden im Alter von 53 Jahren lanft bem berrn entschlafen ift,

In tiefer Trauer: Familie Wilh. Belg Familie Ernft Trechfler.

Biesbaben, den 17. Mai 1923.

Beerbigung Dienstag, ben 22. Mai-1923, nachmittags 3 Uhr. auf bem Subfriedbot.

Freitag morgen entichlief fanft nach längerem Leiben unfer lieber Bater, Großvater, Schwiegerbater, Bruber, Schwager unb

sen Friedrich Röster

im 77. Lebensjahre.

Die trauernden Sinterbliebenen. 29icobaben, ben 18. Mai 1923.

Die Beerbigung findet Dienstag, 22. Mai, nachmittags 2 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt. Krangipenben bantenb verbeten.

heute entichlief ploglich mein lieber Mann, unfer guter Bater und Schwiegervater

Schreiner.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen : Benriette Doneder, geb. Gunich.

Wiesbaden, ben 18. Mai 1923. Blidderftraße 44.

Die Beerbigung findet am Dienstag, den Mai, nachmittags 31/2 Uhr, auf bem Sabfriedhofe ftatt.

Am Freitag abend, 7 Uhr, vericied ploglich infolge Hersichlag meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Auguste Häffner

im Alter bon 62 Jahren.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

A. Säffner D. Säffner

Samilie Frang Rifling.

Die Einäscherung findet Dienstag, den 22. Mai, vornt. 93/4 Uhr, auf dem Südfriedhof fatt.

Gestern verschied fanft nach einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, unfer treuer Bater, Bruber, Schwiegervater und Grofvater

Wilhelm Roth

im Alter bon 70 3ahren.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Wilhelmine Roth, geb. Hölzel

Biesbaden (Marftrage 24, 1), ben 18. Mai 1923.

Die Beerbigung findet am Dienstag, ben 22. Dai, nachmittags 21/a Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

Bloglich und unerwartet entichlief fanft im 49. Lebensjahr meine herzensgute liebe Frau, unfre innigfigeliebte Mutter

Frau Franziska Liebler

geb. Abolf.

In tiefem Schmers: Max Wilhelm Liebler Else Liebler Hans Liebler,

Biebrich a. Rh., ben 17. Mai 1923.

Die Beerbigung findet am Dienstag, nachmit'ags 3 Uhr, von ber Leichenhalle des Friedhofes aus ftatt. — Das fe'er iche Seelenamt wird Dienstag, vorm. 7 Uhr, in der Herz-Jeju-Pfarifiche abgehalten.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem Beimgang unferer teuren Entichlafenen fagen wir allen Berwandten, Freunden und Befannten innigen Dant. Befonderen Dant herrn Bfarrer Dtt für feine troftreichen Borte, fowie für bie Krang- und Blumenfpenben.

> 3m Ramen aller Sinterbliebenen : Rarl Müller.

Dankjagung.

Fitt bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme fowie die reichen Krang- und Blumenspenden bei dem hinscheiden meiner lieben Frau, unfrer herzeniguten Mutter, und gang besonders herrn Bfarrer Rumpf für die troft-reichen Borte u. dem Ballband ich n Quartett, fagen wir allen unfern innigften Dant.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen; Sch. Egert und Rinder Elje Reinemer.

Der Valutaprolet.

(Autheben!)

Piedecubiste verwendete 150 Franken zum Einkauf von Kukirol und Kukirol-Fußbad mit dem er in Antwerpen soviel verdienen kann, daß er das nächste Mal mit seiner Frau nach Berlin kommen und dann zwar weniger Seitensprünge, aber desto größere Geschäfte machen will, Als er dem Portler seines Hotels zwei Franken Trinkgeld in die Hand drückt, ist dieser so ungeschiekt, seine Füße in die Nähe von Piedecubistes Kubikfüßen zu bringen. — Auf sein Wehegeheul steht sofort der Straßenverkehr still, Sicherheitspolizei eilt herbei, und es verbreitet sich das Grücht, es sei im Hotel ein entsetzlicher Raubmord geschehen, Fiedecubiste fügt deshalb seinem Trinkgeld noch eine Schachtel des millionenfach bewährten, ärztlich empfohlenen Kukirol bei das den Schmerz von Hühnerangen sehr schnell lindert und sie in kurzer Zeit schmerzlos und sieher entfernt. Er mahnt die Umstehenden, auch fleißig das ebenso bewährte Kukirol-Fußbad zu gebrauchen, da es din Füße warm und trocken hält, Schweißgaruch verhütet, Wundlaufen und Brennen der Fiße beseitigt, anßerdem aber Nerven und Sehnen stärkt. Dann begibt er sich im Auto zum Bahnhofe Die umliegenden Apotheken u, Drogerien haben aber in der nächsten Viertelstusde ihre sämtlichen Vorräte an Kukirol und Kukirol-Fußbad ausverkauft und müssen neu bestellen bei der Kukirol-Fahrik Groß-Salze bei Magdeburg.

Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg. Kaufen Sie aber nur das echte, millionenfach bewährte Kukirol, welches seheinbar etwas teurer ist als andere Hühnersugen-Mittel, aber nur scheinbar, denn mit einer Schachtel Kukirol können Sie 10 Hühneraugen absolut sieher beseitigen, während billigere Mittel nur zur Bepfästerung von 5 Hühneraugen ausreichen, aber nicht cur Beseitigung.